



AMTSBLATT

Stadt Dessau-Roßlau • Nr. 11 • November 2019 • 13. Jahrgang • www.dessau-rosslau.de



Jährliches Gedenken an die Pogromnacht 1938 an der Stele in der Askanischen Straße.



Demonstration vor dem Dessauer Rathaus im Zuge der Friedlichen Revolution 1989.

Gedenken im November



Umbettung der Gebeine von Mitgliedern der anhaltischen Herzogsfamilie in eine Gruft in der Marienkirche (am 10. November).



Volkstrauertag mit jährlichem Gedenken an die Opfer beider Weltkriege auf Friedhof III.

Der November ist traditionell ein Monat mit Gedenkcharakter, in ihm spiegeln sich die Abgründe deutscher Geschichte ebenso wider wie auch Momente von positiv besetztem historischem Ausmaß. In mehreren öffentlichen Veranstaltungen (siehe Innenteil) wird dies in Dessau-Roßlau gewürdigt.

Sie finden uns auf



www.facebook.com/Stadt.DessauRosslau/

oder folgen Sie uns auf



twitter.com/Dessau_Rosslau

Inhalt

■ Aus dem Rathaus	ab Seite 3	■ Aus dem Sport	Seiten 39/40
■ Aus den Ortschaften und Stadtbezirken	Seite 18	■ Aus dem Stadtrat	ab Seite 41
■ Aus Kultur und Bildung	ab Seite 18	■ Amtliches	ab Seite 46
■ Aus den Vereinen / Verschiedenes	ab Seite 34	■ Veranstaltungskalender mit Ausstellungen	Seiten 50/51

„Auf ein Wort“ mit Oberbürgermeister Peter Kuras

November ist Monat mehrerer Gedenken - Bürgerschaft ist zu Veranstaltungen eingeladen



Liebe Leserinnen,
liebe Leser,

es ist ja nicht so, dass er ganz überraschend vor der Tür steht, aber der November als der Monat mit eher verhaltenen Sympathiewerten im kollektiven Gemüt der Menschen macht uns gerade wieder deutlich,

wie vergänglich die Zeit ist und wie schnell ein Jahr wieder endet. Man möchte fast meinen, die Weihnachtsstollen werden bald wieder aus den Supermarktregalen verschwinden, wo sie schon seit Ende August auf den Jahreswechsel einstimmen...

Doch im Ernst, es ist der November, der uns allen gefühlt am wenigsten behagt und am ehesten für eine gewisse Düsternis steht. Was ihn jedoch besonders auszeichnet, sind die unterschiedlichen Gedenken, die jährlich mit ihm verbunden sind und die auch die gegensätzlichsten Seiten unserer nationalen Identität widerspiegeln. Das Dunkle und Böse nicht weniger als die hellen und guten Momente unserer Geschichte.

So steht der Monat auch in Dessau-Roßlau traditionell im Zeichen der Gedenken an die Pogrome des Jahres 1938, an die verheerenden weltweiten Auswirkungen der Kriege des 20. Jahrhunderts am Volkstrauertag und - ganz diametral dazu - an den Fall der Mauer, also die Öffnung der innerdeutschen Grenze und die Erlangung der Freiheit im Zuge der Friedlichen Revolution.

Der Gedenkmonat in Dessau-Roßlau wird zusätzlich durch aktuelle Besonderheiten bestimmt. So erinnern wir bereits am 8. November an der Stele in der Askaniischen Straße an den verheerenden Auftakt zur Judenvernichtung in der Reichspogromnacht vom 9. November 1938. Anlass ist der Sabbat, in den der diesjährige 9. November kalendarisch fällt. Außerdem wollen wir am gleichen Tag einen Funken Hoffnung für unsere Jüdische Gemeinde spenden, indem wir mit der Anbringung einer Kassette eine Art Grundstein für den Synagogenanbau legen, der hier neu entstehen wird.

Dieser symbolische Akt ist jetzt noch wichtiger als je zuvor, nachdem Anfang Oktober die Jüdische Gemeinde zu Halle von einem schrecklichen Attentat heim-

gesucht worden war. Es ist eine Schande, dass diese Tat passierte und es muss unser aller Wille sein, eine Wiederholung unmöglich zu machen. Den Familien der beiden erschossenen Passanten möchte ich mein Beileid aussprechen und den Mitgliedern der Jüdischen Gemeinde in Halle, aber auch in unserer Stadt, unser aller Solidarität zusichern in dieser für viele Juden ungewissen Lage.

Am 9. November werden wir im Rangfoyer des Anhaltischen Theaters uns einer Sternstunde deutscher Geschichte erinnern, des 30. Jubiläums des Mauerfalls. Wie zum Pogromgedenken entnehmen Sie auch hierzu bitte die Einzelheiten zur Veranstaltung dem Innenteil dieser Amtsblattausgabe. Bereits vor der Erinnerungsstunde sind wir vom Kuratorium Friedensglocke zum ökumenischen Friedensgebet unterhalb der Friedensglocke vor dem Rathaus eingeladen.

Und wir werden am Sonntag, dem 17. November, auf dem Friedhof III aller Gefallenen der beiden Weltkriege erinnern sowie aller zivilen Opfer, die dadurch zu beklagen waren. Ein Blick auf die politische Weltkarte verdeutlicht uns leider, dass die Erde noch immer kein durchweg friedlicher Planet ist und unsere Mahnung viele aktuelle Bezüge hat.

Aus dem Rahmen wiederkehrender Gedenktage fällt eine weitere Gedenkveranstaltung, zu der wir Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, am 10. November in die Marienkirche einladen möchten. Mit einer öffentlichen Trauerfeier werden wir die Umbettung der Gebeine jener Mitglieder des Hauses Anhalt in eine Gruft der Marienkirche zelebrieren, die nach dem letzten Krieg vor ihrer drohenden Schändung aus dem Mausoleum geborgen und mit allen kirchlichen Ehren auf dem Ziebigker Friedhof beigesetzt wurden. Sie werden dann neben weiteren Verwandten des Fürstengeschlechts liegen, die bereits 2015 in die Gruftanlage überführt worden waren.

Liebe Leserinnen und Leser,
dass der November auf andere Weise auch Lichtblicke zulässt, die über seinen Horizont hinausweisen, dessen dürfen wir uns natürlich auch bewusst sein. Der anhaltende Besucheransturm im Bauhaus Museum Dessau, die mit dem Herbst begonnenen neue Spielzeit im Anhaltischen Theater Dessau - die 225. übrigens - oder der Adventsmarkt inklusive einer Eisbahn für Groß und Klein sollen stellvertretend hierfür stehen, in diesem Sinne

herzlich

Ihr

Aus dem Rathaus

Keine Spur Politikverdrossenheit

Gut besucht und ein Erfolg war die Diskussionsveranstaltung der Schülerinnen und Schüler vom Gymnasium Philanthropinum, die am 30. Oktober in der Marienkirche stattfand und ein interessiertes Publikum fand.

Die Schüler hatten im Vorfeld schon eine Umfrage zum Demokratieverständnis unter Jugendlichen und jungen Erwachsenen durchgeführt (mit der Überschrift: "Demokratische Kultur auf dem Bürgersteig") und nahmen mit ihrem Thema insgesamt Bezug auf die vielfältigen politisch engagierten Aktionen junger Menschen bundesweit, in denen seit geraumer Zeit die Zukunft ihrer eigenen und künftiger Generationen angesichts drängender Menschheitsprobleme, wie etwas Klimawandel, hinterfragt wird. Die Runde wurde moderiert von Radiomann Thomas Bille (MDR Kultur), der dazu hochkarätige Talkgäste begrüßen konnte, wie den Bundestagsabgeordneten Sepp Müller (CDU), Landtagsabgeordnete Cornelia Lüddemann (Grüne), Staatssekretärin Tamara Zieschang (CDU) und Dessau-Roßlaus Oberbürgermeister Peter Kuras (FDP). Ihnen zur Seite stellte sich als Projektteilnehmerin die Schülerin des Philanthropinums, Katja Bielau. Im Brennpunkt der Diskussion stand u. a. die politische Teilhabe der Jugendlichen, die sich z. B. am Wahlalter festmachen ließe (erst ab 18 oder schon ab 16?). Hier sind die Parteienstandpunkte unterschiedlich, was die jungen Leute aber nicht abhält, sich stark für Politik zu interessieren

Fotos: elbeinfotainment



Anzeigen

Einladung

Zu einem vorweihnachtlichen Beisammensein laden die Betriebsleitung und der Personalrat des Städtischen Klinikums Dessau ihre ehemaligen Mitarbeiter, die jetzt in Altersrente oder im Vorruhestand sind, herzlich ein:

Freitag, 29. November 2019
16 - 20 Uhr | Cafeteria

Um eine Teilnahmeanmeldung bis zum 25.11.2019 unter Telefon 0340 501-1406 wird gebeten.

Städtisches Klinikum Dessau

Einfach goldig.
Mission Gold 3.0

Unser Angebot zum Weltspartag: der Goldsparplan.

Schon ab 50 € Sparrate oder 2.000 € Einmalanlage.

Ihr Plus:
 vom 28.10. - 6.12.2019 wartet eine glänzende Überraschung auf Sie.

Jetzt informieren!

sparkasse-dessau.de

Sparkasse Dessau

Aus dem Rathaus

Kurze Wege – Schnelle Hilfe – Niemand geht verloren

Hilfe aus einer Hand bietet Jugendlichen seit Mitte September das neu eröffnete "Jugend.Berufs.Zentrum" am Seminarplatz 1 an.

Ziel ist es, benachteiligten Jugendlichen zusätzliche Behördengänge zwischen Jobcenter, Arbeitsagentur und Jugendamt zu ersparen. Zielgruppe sind alle Jugendlichen, die auf dem Weg zum Studium oder zur Ausbildung bisher an Vermittlungshemmnissen scheiterten oder aus anderen Gründen selbst die Hürden nicht gleich nehmen konnten.

U. a. Ministerpräsident Reiner Haseloff und Oberbürgermeister Peter Kuras besuchten die Eröffnung am Seminarplatz und drückten ihre Wertschätzung über die behördenübergreifende Beratung der Schulkinder und Jugendlichen aus.



Gruppenfoto vor dem neuen Eingangsschild am Seminarplatz

Foto: Sauer



Stadtgeflüster - Weitersagen

Heute: Wie geht das nun mit dem E-Roller?



Ich war letztens mal wieder in der Stadt, da brauste doch so ein Roller an mir vorbei. Früher waren diese Dinger aber nicht so schnell unterwegs und soweit ich mich erinnere, fuhren damit nur Kinder herum und hatten ihren Spaß.

Als ich mit meinem Sohn darüber so schwatzte, konnte ich viel von ihm erfahren. Er erzählte mir, dass es seit Juni eine Verordnung über die Teilnahme von Elektrokleinstfahrzeugen am Straßenverkehr gibt. Darin ist geregelt, dass so ein Fahrzeug mit einer allgemeinen Betriebserlaubnis ausgestattet sein muss. Ich kann also nicht mit irgendeinem batteriebetriebenen Gefährt



einfach los düsen. Außerdem darf das Gefährt nicht schwerer als 55 kg sein und auch nicht schneller als 20 km/h fahren. Bevor man damit losrauschen darf, ist eine gültige Versicherungsplakette entsprechend der Fahrzeug-Zulassungsverordnung zu besorgen. Das Fahrzeug muss mit funkti-

onstüchtigen Bremsen, Klingel und Beleuchtung ausgestattet sein. Und zu meinem großen Erstaunen muss der Fahrzeugführer mindestens das 14. Lebensjahr vollendet haben. Nun waren das ja ganz schön viele Informationen, mit denen ich gleich bei meinen sonst immer bestinformierten Nachbarn Siggiprahlen wollte. Der konnte natürlich noch einen draufsetzen. Fragt der mich doch, wo die eigentlich fahren dürfen. Da hatte ich nun auch nicht gleich die passende Antwort und wir googelten ganz neumodisch die Verordnung im Internet und fanden alle Details wieder. Nun wissen wir auch, dass die sogenannten E-Roller nur

auf den Radweg und nicht auf den Gehwegen fahren dürfen und auch keine weitere Person mitgenommen werden darf. Unsere hitzige Diskussion hat uns durstig gemacht und wir genehmigten uns ein kleines Bierchen. Mit einem Augenzwinkern erklärte mir Siggini nun, dass ich alkoholisiert keinen E-Roller mehr fahren dürfe, da auch hier die einschlägigen Straf- und Bußgeldregelungen zum Führen von Kraftfahrzeugen im Straßenverkehr gelten. Sollte Sie der genaue Verordnungstext interessieren, dann folgen Sie einfach dem folgenden Link: <https://www.gesetze-im-internet.de/ekfv/BJNR075610019.html>

Aus dem Rathaus

Feierliche Übergabe am Hauptbahnhof

Am 17. September 2019 wurde die Fertigstellung der „Schnittstelle für den Öffentlichen Personennahverkehr am Hauptbahnhof“ mit Verkehrsminister Thomas Webel, OB Peter Kuras sowie allen am Vorhaben Beteiligten und den Bürgern unserer Stadt gemeinsam gefeiert.

Die Baumaßnahme wurde im Zeitraum von Mai 2018 bis April 2019 in drei Bauabschnitten realisiert. Dabei war die stetige Aufrechterhaltung und Nutzung des Busbahnhofes während der gesamten Bauzeit mit kleinen Einschränkungen gegeben. Insgesamt wurden 4,25 Millionen Euro für Planung und Ausführung ausgegeben. Das Vorhaben wurde über das Schnittstellenprogramm des Landes Sachsen-Anhalt gefördert. Damit wurde durch die Nahverkehrsservice Sachsen-Anhalt GmbH (NASA GmbH) eine Förderung in Höhe von 80 Prozent vorgenommen. Mit der Realisierung der Baumaßnahme erfolgte die barrierefreie Herstellung der wichtigsten Schnittstelle des

öffentlichen Personenverkehrs in unserer Stadt mit optimierten Einrichtungen für mobilitätseingeschränkte Bürger. Das stark verschlissene Blindenleitsystem wurde erneuert und nach neuestem Standard hergestellt. Die Wegebeziehungen wurden optimiert und durch Anordnung einer Behinderterampe an der Nordseite des Hauptportals des Bahnhofsgebäudes deutlich verbessert.

Der kombinierte Straßenbahn-/Busbahnsteig wurde verbreitert und bietet jetzt deutlich mehr Bewegungsräume, die von einer durchgängigen Überdachung gegen Witterungseinflüsse geschützt werden.

Alle Stadtbuslinien und die Straßenbahnlinien können von diesem Doppelbahnsteig bedient werden. Ein dynamisches Fahrgastinformationssystem erzeugt an den Haltestellen optische und akustische Informationen, die sich dynamisch an die Verkehrsabläufe anpassen.

Ab sofort ist auch auf dem neugestalteten Bahnhofs-

vorplatz und Busbahnhof ein öffentliches WLAN-Netz verfügbar („Dessau_Hbf“). Damit kann mit mobilen PCs, Tablets oder Smartphones kabellos im Internet gesurft werden. Das WLAN kann gebührenfrei und ohne Zeitbeschränkung genutzt werden. Die DATEL Dessau hat die technische Umsetzung realisiert und sichert den störungsfreien Betrieb des Netzes.

Das ungeordnete Abstellen

von Fahrrädern direkt vor dem Hauptportal des Hauptbahnhofes gehört der Vergangenheit an. Es entstanden auf beiden Seiten des Hauptportals Fahrradabstellmöglichkeiten. In unmittelbarer Nähe wurde zudem eine überdachte Fahrradabstellanlage errichtet. Außerdem wurden ehemals versiegelte Flächen begrünt, was der Anlage ebenfalls positiv zugutekam.



Minister Webel, OB Kuras sowie Thomas Zänger und Torsten Ceglarek (Stadtwerke, Mitte) geben symbolisch das öffentliche WLAN-Netz am Hauptbahnhof frei.

Foto: Sauer

Schloss Georgium: Hüllen gefallen

Am 8. Oktober wurde mit dem Abbau des Baugerüstes am Schloss Georgium begonnen.

Zuerst fielen die Hüllen am Belvedere.

Dort fanden umfangreiche Sanierungsarbeiten am Dach, an den Fenstern, am Mauerwerk und an der Fassade statt.

Ziel ist es, dass bis Ende Oktober die komplett sanierte Hausfassade für die Parkbesucher wieder sichtbar wird. Derzeit finden im Gebäude noch verschiedene Innenausbauarbeiten statt: Restaurierung, Bau der Vorsatzschale, Elektroinstallation, Parkettverlegearbeiten.

Alle Baumaßnahmen dürften im Frühjahr vollständig abgeschlossen sein.

Nach einer Phase der Einregulierung des Klimas im Inneren des Schlosses und der Hängung der neuen Dauerausstellung wird das Kunstmuseum „Anhaltische Gemäldegalerie Dessau“ im September 2020 dann seine Türen für alle Besucher wieder öffnen.

Die Stadt Dessau-Roßlau ist ihrem Kooperationspartner bei der Schlosssanierung, der Kulturstiftung des Landes Sachsen-Anhalt, dankbar für die bisher sehr erfolgreiche Steuerung des Bauablaufes.



Das verhüllte Schloss Georgium

Foto: Schüler

Der Erfahrungsschatz bei Sanierungsarbeiten an his-

torischen Gebäuden machte sich hierbei bezahlt.

Aus dem Rathaus

Gedenken an Pogrome von 1938 und Auftakt für Synagogenneubau

„Nur wer die Vergangenheit kennt, hat eine Zukunft!“ (Wilhelm von Humboldt)

Am Morgen des 9. November 1938 veröffentlichte die Tageszeitung „Der Mitteldeutsche“ die Namen aller 204 noch in Dessau und Roßlau lebenden jüdischen Bürgerinnen und Bürger. Bereits am Nachmittag begann die Plünderung und Zerstörung jüdischer Geschäfte, Wohnungen und der Synagoge, die dreißig Jahre zuvor feierlich eingeweiht worden war. Schließlich wurde die Synagoge in Brand gesetzt und die verbliebene Ruine einige Tage später abgetragen. Nur wenige der jüdischen Männer, Frauen und Kinder, die später in Ghettos und Vernichtungslager deportiert wurden, überlebten. Mit dem Holocaust endete das bis ins Jahr 1672 zurückreichende jüdische Leben und Wirken in Dessau. Fünf Jahrzehnte nach dem Nationalsozialismus schenken uns Einwanderer aus der untergegangenen Sowjetunion

eine neue Jüdische Gemeinde zu Dessau, die sich seither in herausragender Weise in das kulturelle, soziale und religiöse Leben der Stadt einbringt. Ihren Sitz hat die Gemeinde im historischen Rabbinerhaus in der Kantorstraße.

Seit dem 9. November 1988 erinnert eine Gedenkstele an der Ecke Kantorstraße/Askanische Straße an die Zerstörung der Synagoge und die Opfer des Holocaust. Seither versammeln sich alljährlich am 9. November Vertreter der Zivilgesellschaft an diesem Ort, um gemeinsam der Opfer zu gedenken. Unter Beachtung des jüdischen Ruhetages (Shabbat) findet das Gedenken an die Novemberpogrome in diesem Jahr bereits am 8. November an der Stele statt. Zugleich wird an diesem Tag die Grundsteinlegung als weiterer Schritt zur Realisierung des geplanten Synagogenanbaus vorgenommen. Dazu wird im zweiten Teil der Veranstaltung symbolisch eine Kassette am Gebäude

der Gemeinde eingeweiht.

Die Finanzierung des durch die Kurt-Weill-Gesellschaft angestoßenen und vom Architekturbüro Alfred Jacoby entworfenen Synagogenanbaus (siehe Abbildung) ist inzwischen gesichert. Jetzt kann der Anbau umgesetzt werden. Ministerpräsident Reiner Haseloff wird das Grußwort des Landes Sachsen-Anhalt anlässlich des Prologs zum Bau überbringen. Für den Zentralrat der Juden in Deutschland spricht deren Vizepräsident Mark Dainow. Jugendliche

des Theaterclubs des Anhaltischen Theaters Dessau werden mit dem Gedicht von Eli Elkana, „Dämmerstunde im Tempel“, die Veranstaltung bereichern, die musikalisch von dem Klarinettenisten Roman Samsovici umrahmt wird.

Die Stadt Dessau-Roßlau und die Jüdische Gemeinde zu Dessau laden herzlich zur Veranstaltung am 8. November 2019, um 13 Uhr, am Standort Gedenkstele (Ecke Kantorstraße/Askanische Straße) ein.



Dialogverfahren „Stadteingang Ost“: Entwurfswerkstatt am 8./9. November

Die Gestaltung des „Stadteingangs Ost“ ist für die Stadt Dessau-Roßlau eine der herausragenden Aufgaben der kommenden Jahre. Viele können sich noch an die guten Ideen erinnern, die im Rahmen der Bewerbung um die Landesgartenschau entstanden sind und deutlich gemacht haben, welche Chancen sich für die Zukunft der Dessauer Innenstadt hier bieten können.

Der Stadtrat hat Anfang des Jahres beschlossen, für den Stadteingang Ost, bestehend aus Schloßplatz, Marienkirche, Johannbau und Lustgarten bis zur Mühleninsel und zum Muldufer, einen neuen Weg zu gehen.

Gemeinsam mit interessierten Bürgerinnen und Bürgern und Schlüsselakteuren der Stadtgesellschaft werden in einem transparenten Verfahren dialogorientiert Ideen und Lösungen für die weitere Entwicklung des Areals erarbeitet.

Nach der Informationsveranstaltung am 12. September und dem Expertendialog zur Aufgabenstellung am 1. Oktober 2019, an dem auch Bürgerinnen und Bürger direkt ihre Hinweise einbringen konnten, soll nun der nächste, wichtigste Schritt des Dialogverfahrens stattfinden.

Es wird eine Entwurfswerkstatt durchgeführt, in der

in gemeinsamer Arbeit von Bürgerinnen und Bürgern mit erfahrenen Planungsexperten Ideen für die Zukunft dieses Gebietes entstehen. Bürgerinnen und Bürger konnten sich für die Teilnahme an der Entwurfswerkstatt bewerben und wurden zufällig ausgewählt.

Die Werkstatt findet von Freitag bis Sonnabend statt. Am späten Samstagnachmittag sollen dann die bis dahin entstandenen Ergebnisse der Öffentlichkeit vorgestellt werden, die nach der Veranstaltung durch die Planungsexperten aufbereitet werden. Die Stadt Dessau-Roßlau lädt herzlich ein, an dieser Präsentation teilzunehmen

und die Ergebnisse der gemeinsamen Arbeit der Planungsteams aus Bürgerinnen und Bürgern sowie Experten kennenzulernen. Es besteht dann auch die Gelegenheit mit den Teams ins Gespräch zu kommen und Hinweise und Empfehlungen mitzuteilen.

Die Präsentation findet statt: **Sonnabend, 9. November 2019, 17.00 – 18.30 Uhr** im Sport- und Kurshaus „Kurt Elster“ („Spuk-Haus“) Wallstraße 22.

Weitere Informationen – auch über die bisher schon stattgefundenen Veranstaltungen – gibt es unter verwaltung.dessau-rosslau.de.

Aus dem Rathaus

30 Jahre Friedliche Revolution

9. November 2019, 11.00 Uhr, Anhaltisches Theater Dessau, (Rangfoyer): Feierstunde der Stadt Dessau-Roßlau mit Musik von Joseph Haydn - Streichquartett C-Dur Opus 76 Nr. 3 „Kaiserquartett“ - und Ansprache

Im Herbst 1989 ging ein großer Teil der DDR-Bevölkerung zu gewaltfreien Protesten auf die Straße und forderte in vielen Städten die Durchsetzung bürgerlicher Freiheiten, demokratischer Rechte und zivilgesellschaftlicher Normen ein. Als Höhepunkt und Erfolg der Friedlichen Revolution feiern wir den Fall der Berliner Mauer am 9. November 1989.

In der Feierstunde der Stadt Dessau-Roßlau kommen Barbara Elze, Pfarrerin und Ehrenbürgerin der Stadt Dessau-Roßlau, und Dr. Ulrich Meisel, Pastor i. R. und Mitglied der ersten frei gewählten Volkskam-

mer sowie Abgeordneter im EU-Parlament, zu Wort. Im Dialog werden sich die beiden Protagonisten natürlich an die Ereignisse im Herbst 1989 in Roßlau und Dessau erinnern, darüber sprechen, was ihnen damals wichtig war und wie sie diese spannende Zeit empfunden haben. Genauso bedeutsam, das betonen beide, ist ihnen jedoch auch die heute mehr als aktuelle Botschaft jener Aufbruchzeit, dass Menschen gemeinsam etwas bewegen können, wenn sie dazu die nötige Zivilcourage aufbringen.

Musikalisch umrahmt wird die Veranstaltung mit einem Streichquartett von Joseph Haydn, das als „Kaiserquartett“ berühmt geworden ist. Der Komponist verwendete im zweiten Satz das Thema seiner „Kaiserhymne“ als Grundlage für eine Reihe kunstvoller Variationen. Es handelt sich dabei um jene Melodie, die Hoffmann von

Fallersleben später seinem „Lied der Deutschen“ unterlegte und die seit 1990 Nationalhymne des wiedervereinigten Deutschlands ist. Die Musizierenden sind Mitglieder der Anhaltischen Philharmonie Dessau: Katja Wallraf (1. Violine), Christiane Thal (2. Violine), Susanne Wunnenburger (Viola) und Doreen Lagemann (Violoncello).

Der Eintritt ist frei. Für die Teilnahme wird um Anmeldung gebeten: Tel. 0340 204-1102, oder per E-Mail an: jutta.ziembra@dessau-rosslau.de.

Hinweis: Das Kuratorium Friedensglocke lädt zuvor (10.00 Uhr) zum Ökumenischen Friedensgebet an der Friedensglocke ein (Platz der Deutschen Einheit).



Nach der Maueröffnung am 9. November standen auch die Dessauer Schlange für ein Visum. Ein Ergebnis der friedlichen Proteste des Wendeherbstes 1989.

Foto: Stadtarchiv

10 Jahre Bildungslandschaft Dessau-Roßlau

Am 19. September 2019 wurde in der Mensa der Hochschule Anhalt eine Veranstaltung mit Vertretern aus Verwaltung, Politik und Institutionen durchgeführt, um die Entwicklung der Bildungslandschaft Dessau-Roßlau darzustellen und zukünftige Handlungsfelder im Bereich des lebenslangen Lernens aufzuzeigen. Lebenslanges Lernen ist ein wesentlicher Teil der Lebensbiografie und trägt sowohl zur persönlichen, als auch zur gesellschaftlichen Entwicklung bei. Durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung wurde dieser wichtige Aspekt im Rahmen des Förderprogramms „Lernen vor Ort“ zum Anlass genommen, Kommunen auf ihrem Weg

zu einer kommunalen Bildungslandschaft zu unterstützen. Dessau-Roßlau war die einzige Kommune in Sachsen-Anhalt, welche sich an diesem Förderprogramm im Zeitraum 2009 – 2014 beteiligen konnte.

Nach zehn Jahren Aufbau einer „Bildungslandschaft Dessau-Roßlau“ wurde auf die Anfänge zurückgeschaut und gezeigt, was bisher erreicht wurde.

In einem Podiumsgespräch wurde auf die unterschiedlichen Bereiche des lebenslangen Lernens eingegangen und dargestellt, wie in Dessau-Roßlau die Übergänge gestaltet werden und welchen Stellenwert eine ganzheitliche Betrachtung von Bildung für eine Kommune hat.

Anschließend konnten sich die Besucher an drei Thementischen mit den Aspekten der frühen Bildung, des Übergangs Schule-Ausbildung/Studium-Beruf und der beruflichen Weiterbil-

dung austauschen und von den Erfahrungen in Dessau-Roßlau partizipieren (siehe dazu auch den Beitrag "Kurze Wege...", der den gleichen Themenkreis beleuchtet).



Foto: Bildungsbüro Stadt Dessau-Roßlau

Aus dem Rathaus

AG „Fahrradfreundliche Stadt“ trifft sich

Die AG „Fahrradfreundliche Stadt“ lädt alle interessierten Radfahrer/Innen zum nächsten Treffen am Donnerstag, dem 14. November 2019, ab 17.00 Uhr ein. Das Tiefbauamt informiert zu aktuellen Bauvorhaben in der Antoinettenstraße und in der Luchstraße in Roßlau. Der ADFC berichtet über die Aktivitäten zur Europäischen Woche der Mobilität im September 2019.



Die Stadtverwaltung informiert über die erste Radverkehrskonferenz in Dessau-Roßlau. Das Polizeirevier Dessau-Roßlau stellt die aktuellen Unfallzahlen vor. Alle interessierten Radfahrer und Radfahrerinnen sind herzlich in das Schwabehaus Johannisstraße 18 eingeladen

Amt für Umwelt- und Naturschutz

Steuern werden fällig

Das Amt für Stadtfinanzen möchte daran erinnern, dass zum **15.11.2019** Grundsteuern sowie Gewerbesteuvorauszahlungen fällig werden.

Um unnötige Mahngebühren und Säumniszuschläge zu vermeiden, wird um pünktliche Zahlung gebeten.

Bankverbindung:

Kreditinstitut: Stadtparkasse Dessau
IBAN-Nr. DE62 8005 3572 0030 0050 00
SWIFT BIC: NOLADE21DES

Sofern künftig eine Teilnahme am SEPA-Lastschriftverfahren gewünscht wird, dann steht ein Vordruck unter verwaltung.dessau-rosslau.de --> Formulare --> Allgemeine Formulare zur Verfügung.

19. Turbo-Breakfast: „Arbeitgeber der Zukunft“ 2019 ausgezeichnet

Am 20. September 2019 folgten zahlreiche Unternehmerinnen und Unternehmer sowie Vertreter von Institutionen aus Dessau-Roßlau der Einladung des Amtes für Wirtschaftsförderung zum 19. Turbo-Breakfast.

Die Veranstaltung widmete sich zwei aktuellen Themen: Zur beruflichen Weiterbildung stellten sich zunächst die IHK Bildungszentrum GmbH (IHK BIZ) und die Dessauer Zweigstelle der inlingua Sprachschule Halle den Unternehmen der Stadt vor. Außerdem informierten die Agentur für Arbeit Dessau-Roßlau-Wittenberg und die Investitionsbank Sachsen-Anhalt über Fördermöglichkeiten zur Qualifizierung von Beschäftigten.

Anschließend ehrte die Arbeitgeberinitiative „Familienbewusstes Arbeiten“ Dessau-Roßlau (AGI) besonders familienbewusste Arbeitgeber. Der Preis „Arbeitgeber der Zukunft“ 2019 ging an die Oncotec Pharma Pro-

duktion GmbH (siehe Foto). Der Arbeitgeber räumt mit einer lebensphasengerechten Arbeitszeit jungen Eltern, Angehörigen von Pflegebedürftigen und älteren Beschäftigten mehr Freizeit ein. Oncotec-Geschäftsführerin Maren Michel (2. v. l.) und Personalleiter Guido Döllnitz (2. v. r.) nahmen den Preis von Dr. Robert Reck sowie IHK BIZ-Geschäftsführer Roland Liepold (r.) entgegen. Erstmals wurde neben der Plakette auch ein Preisgeld in Höhe von 2.000 Euro vergeben, das den Beschäftigten des ausgezeichneten Arbeitgebers zugutekommen soll.

Eine Ehrenurkunde wurde der PEMAC GmbH verliehen, die bei der Arbeitszeitgestaltung ebenfalls Rücksicht auf die privaten Verpflichtungen ihrer Beschäftigten nimmt. Neben bis zu drei Karenztagen und HomeOffice ist es hier im Notfall auch einmal möglich, ein Kind mit ins Büro zu bringen.

Auch der Trennwand Bau Dessau GmbH ist es wichtig, die Doppelbelastung ihrer Beschäftigten durch berufliche und familiäre Belange zu mildern, bevor diese zum Problem wird. Familienfreundliche Maßnahmen wie z. B. Teilzeit, HomeOffice etc. senken die Ausfallzeiten und ermöglichen ein konzentriertes Arbeiten, weil die

Beschäftigten ihre Angehörigen gut versorgt wissen. Dafür erhielt die Firma ebenfalls eine Ehrenurkunde.

Der Preis „Arbeitgeber der Zukunft“ steht unter der Schirmherrschaft des Oberbürgermeisters und wird 2020 zum vierten Mal ausgelobt.

Weitere Informationen unter: www.agi-dessau-rosslau.de.



Foto: IHK BIZ

Alles aus einer Hand!
 OFFICE-PRODUKTE | KARTEN | FLYER | KALENDER | BROSCHÜREN | BLÖCKE | GASTRO-ARTIKEL | SCHREIBUNTERLAGE U. V. M.
 Anfragen & Preisangebote: kreativ@wittich-herzberg.de

Aus dem Rathaus

Neufassung der Satzung der Arbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege

Im Rahmen der Daseinsvorsorge und zum Wohle hilfesuchender Bürgerinnen und Bürger arbeiten die Spitzenverbände der Freien Wohlfahrtspflege der Stadt Dessau-Roßlau seit vielen Jahren in einer Arbeitsgemeinschaft eng zusammen. Obwohl die Mitgliedsorganisationen von unterschiedlichen weltanschaulichen und religiösen Motiven und Zielvorstellungen geprägt sind, eint sie das gemeinschaftliche Engagement für ein gelingendes Zusammenleben aller Menschen in Dessau-Roßlau.

Zur Anpassung an die veränderten gesellschaftlichen Rahmenbedingungen in Dessau-Roßlau wurde die bisher geltende Satzung für die Zusammenarbeit der Arbeitsgemeinschaft neu gefasst. Die neue Satzung enthält u. a. eine selbstbewusste Forderung nach stärkerer Beteiligung an den Stadtentwicklungsprozessen.

Diese soll durch die wirksame Einbeziehung von Vertretern der Arbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege in kommunalen Ausschüssen und Beiräten erfolgen, aber nicht nur mit beratendem, sondern mit einem stimmberechtigten Sitz. Mit der neuen Satzung wird die Arbeitsgemeinschaft noch stärker und vor allem noch wahrnehmbarer als bisher für die Interessen notleidender oder gefährdeter Menschen eintreten, um so einen Beitrag für eine lebenswerte, liebenswerte Stadt Dessau-Roßlau zu leisten – für eine Stadt, in der es sich zu leben lohnt. Bereits in der Vergangenheit arbeiteten die Vertreter der Arbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege und die Stadt Dessau-Roßlau konstruktiv und vertrauensvoll zusammen.

Ein Beispiel hierfür sind die intensiven Beratungsprozesse zur Neufassung

der Satzung und bei der Erarbeitung der Förderrichtlinie Soziales. Dem Beigeordneten für Gesundheit, Bildung und Soziales, Jens Krause, war es daher eine besondere Angelegenheit, am 18. September 2019 an der Unterzeichnung der neuen Satzung durch

die Vertreter der Arbeitsgemeinschaft der freien Wohlfahrtspflege teilzunehmen. Dabei bekräftigte Krause den ausdrücklichen Wunsch einer weiteren kooperativen Zusammenarbeit mit der Arbeitsgemeinschaft im Interesse eines gemeinsamen Handelns.



V. l. n. r.: Jens Krause, Beigeordneter für Gesundheit, Soziales und Bildung; Nicole Hitzegrad, Leiterin der Regionalstelle Mitte-Ost des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes; Daniel Tretschok, Leiter des Caritasverbandes für das Dekanat Dessau; Evelin Heinrich, Geschäftsführerin des Diakonischen Werks im Kirchenkreis Dessau e. V.; Ralf Zaizek, Geschäftsführer des DRK-Kreisverbandes e. V. Foto: Hertel

Ehrenamtliche Betreuer gesucht

Wer Interesse hat, als rechtliche/r Betreuer/-in tätig zu werden, kann sich an die Betreuungsbehörde der Stadt Dessau-Roßlau wenden.

- B** esitzen Sie eine gefestigte Persönlichkeit und können Sie sich gut mit Institutionen verständigen?
- E** mpfinden Sie keine Berührungsängste beim Umgang mit Kranken oder behinderten Volljährigen jeglichen Alters?
- T** ragen Sie sich mit dem Gedanken, eine verantwortungsvolle Aufgabe zu übernehmen?
- R** ealisieren Sie gern die Umsetzung der Wünsche und Vorstellungen der zu betreuenden Menschen?
- E** rkennen Sie notwendigen Hilfebedarf?
- U** nterstützen Sie gern Menschen, die aufgrund einer Behinderung oder Erkrankung Hilfe bei der Regelung ihrer rechtlichen Angelegenheiten benötigen?
- E** ignen Sie sich als guter Zuhörer und entwickeln gern Strategien, um andere Menschen unterstützen zu können?
- R** echerchieren Sie mit Vorliebe gesetzliche Gegebenheiten, örtliche Hilfsangebote und erledigen Behördenwege zuverlässig?

Dann sollten Sie sich als ehrenamtliche/r Betreuer/-in engagieren!!!

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann wenden Sie sich bitte an die Mitarbeiterinnen der Betreuungsbehörde Dessau-Roßlau, Zerbster Str. 4, 06844 Dessau-Roßlau, Tel. 0340 204-1959 oder 204-2659.

Unterstützung und Beratung bei Ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit finden Sie auch bei den Betreuungsvereinen der Stadt Dessau-Roßlau:

- Betreuungsverein Kleeblatt e. V., Werftstr. 4, 06862 Dessau-Roßlau, Tel. 034901 67578
- Behindertenverband Dessau e. V., Betreuungsverein, Zerbster Str. 32, 06844 Dessau-Roßlau, Tel. 0340 8829388 0
- Betreuungsverein „Neue Wege e. V.“, Körnerstr. 10, 06844 Dessau-Roßlau, Tel. 0340 8505454

Aus dem Rathaus

Erfahrungsaustausch zum Betreuungsrecht

Zum Abschluss unserer Fortbildungsreihe 2019 im Betreuungsrecht möchten wir alle Beteiligten, die an den verschiedenen Veranstaltungen teilgenommen haben, aber auch weitere interessierte Bürgerinnen und Bürger,

am Mittwoch, dem 20.11.2019, um 16.30 Uhr, zum Erfahrungsaustausch einladen. Veranstaltungsort ist der Behindertenverband

Dessau e. V., Radegaster Str. 1, 06842 Dessau-Roßlau.

Wir hoffen, dass wir in lockerer Atmosphäre miteinander ins Gespräch kommen und Erfahrungen austauschen können.

Außerdem möchten wir neue Themen sammeln, die Sie im nächsten Jahr interessieren könnten.

Gemeinsam mit dem Betreuungsverein des Behinderten-

tenverbandes Dessau e. V., dem Betreuungsverein Kleeblatt Zerbst, Roßlau und Dessau e.V. sowie dem Betreuungsverein Neue Wege e. V., lädt die Betreuungsbehörde der Stadt Dessau-Roßlau zu dieser Veranstaltung ein.

Einladen möchten wir alle ehrenamtlichen Betreuer sowie Vollmachtnehmer, aber auch Interessierte, die sich mit dem Gedanken

tragen, in naher Zukunft ehrenamtlich eine Betreuung oder Vorsorgevollmacht zu übernehmen.

Wir bitten um Anmeldungen zur Teilnahme bei der Betreuungsbehörde der Stadt Dessau-Roßlau unter:

E-Mail: betreuungsbehoerde@dessau-rosslau.de
Tel.: 0340 204-1959
Fax: 0340 204-269-2805

Zwangsversteigerung

Das Amtsgericht Dessau-Roßlau hat in dem von der Stadt Dessau-Roßlau betriebenen Zwangsversteigerungsverfahren unter dem AZ: **6 K 15/18** den **Versteigerungstermin** bestimmt auf **Freitag, den 22.11.2019, 11.00 Uhr, im Amtsgericht Dessau-Roßlau, Willy-Lohmann-Str. 33, Saal 121.**

Versteigert werden die im Grundbuch von Dessau Blatt 2664 eingetragenen Grundstücke

lfd. Nr. 1 des Bestandsverzeichnisses, Gemarkung Dessau, Flur 12, Flurstück 1810, Landwirtschaftsfläche, **Am Winkel 11**, Größe: 303 m²

lfd. Nr. 2 des Bestandsverzeichnisses, Gemarkung Dessau, Flur 12, Flurstück 1813, **Am Winkel 11**, Größe: 76 m²

Laut Wertgutachten

- ist das Grundstück lfd. Nr. 1 BV unbebaut, Arrondierungsfläche als Gartengrundstück, seit 2015 ungenutzt
- ist das Grundstück lfd. Nr. 2 BV mit einem Einfamilienhaus als Mittelhaus einer Reihenbebauung bebaut, Baujahr vermutlich um 1930 mit Erweiterung um 1954, nach 1990 teilweise Instandsetzungen und Modernisierungen, Teilunterkellerung, Erdgeschoss, Obergeschoss, im Bestand ausbaubares Dachgeschoss, etwa 62 qm Gesamtwohnfläche, seit 2015 leerstehend, angemessene Nutzbarkeit ist nicht mehr gegeben, Schuppen vorhanden

Verkehrswert:

- Grundstück lfd. Nr. 1 BV: 16.500,00 €
- Grundstück lfd. Nr. 2 BV: 26.500,00 €
- Gesamtverkehrswert für beide Grundstücke als wirtschaftliche Einheit: 47.000,00 €

Das Verkehrswertgutachten kann bei dem Amtsgericht Dessau-Roßlau eingesehen werden.

Ansprechpartner bei der Stadt Dessau-Roßlau:

**Frau Lucas,
Stellv. SGL
Zentrales Forderungsmanagement,
Tel. 204-2225, Fax 204-269 2225,
E-Mail: lucas@dessau-rosslau.de**

Hinweise zur Rattenbekämpfung im Stadtgebiet

Das Gesundheitsamt der Stadt Dessau-Roßlau informiert aus aktuellem Anlass zum wiederholten Auftreten von Ratten im Stadtgebiet. Ratten sind sehr resistente und fruchtbare Tiere.

Aus diesem Grund wird es unmöglich sein, sie vollständig zu eliminieren. Durch Bekämpfungsmaßnahmen und Reduzierung der Nahrungsangebote kann der Bestand jedoch entscheidend verringert werden.

Viele Menschen machen sich keine Gedanken darüber, dass sie durch das Wegwerfen von Lebensmittelresten auf Grünflächen, Straßen oder Plätzen, das Lagern von Müll mit Lebensmittelresten oder das Wegspülen von Essensresten durch die Toilette vielen Ratten eine sichere Nahrungsgrundlage liefern.

Finden die Tiere in der Umgebung zusätzlich einen für Menschen schwer zugänglichen Ort, können sie einen Bau anlegen und haben so einen optimalen neuen Siedlungsraum gefunden.

Soll eine weitere Ausbreitung vermieden werden, sind neben den notwendigen Bekämpfungsmaßnah-

men folgende Grundregeln von jedem zu beachten:

- Bewahren Sie keine Nahrungs- und Futtermittel auf Ihrem Grundstück auf.
- Entsorgen Sie Ihre Abfälle in den dafür vorgesehenen Abfallbehältern. Beachten Sie, dass die Behältnisse stets verschlossen sind.
- Organische Abfälle und Essensreste dürfen nicht über die Toilette entsorgt werden, da hierdurch in der ohnehin befallenen Kanalisation das Nahrungsangebot für die Ratten erweitert wird.
- Achten Sie in Ihrem Wohnumfeld auf hygienische und saubere Verhältnisse.
- Füttern Sie keine wildlebenden Tiere, da von den nicht aufgenommenen Nahrungsresten die Ratten profitieren.
- Falls Sie Tiere in Ihrem Garten oder auf Ihrem Grundstück halten, achten Sie darauf, dass keine Futterreste liegen bleiben.

Wir bitten dringend um Berücksichtigung dieser Hinweise.

Gesundheitsamt

Aus dem Rathaus

Durchführung der Gewässerschau Herbst 2019 für die Gewässer II. Ordnung im Verbandsgebiet des Unterhaltungsverbandes „Mulde“, Schaubezirk 1

Gemäß § 67 Wassergesetz Land Sachsen-Anhalt werden am **11.11.2019** und **12.11.2019** die Gewässer II. Ordnung im Verbandsgebiet des Unterhaltungsverbandes „Mulde“, Schaubezirk 1 geschaut.

Zu diesem Zweck haben Grundstückseigentümer oder Nutzer von Anliegergrundstücken an Gewässern II. Ordnung gemäß § 41 Abs. 2 Wasserhaushaltsgesetz den Schaubeauftragten des Verbandes Zutritt zu den Gewässern zu gewähren.

Die Teilnahme ist für alle Interessierten möglich. Die Beförderung muss selbst abgesichert werden. Mit Fragen und Hinweisen zum betreffenden Schaubezirk wenden Sie sich bitte an den

Unterhaltungsverband „Mulde“
Großer Hagweg 8
06773 Gräfenhainichen
Tel: 034953/21249

Treffpunkt: 11.11.2019, um 8:00 Uhr,
Agrarbetrieb Mildensee, Pötnitz 6
12.11.2019, um 8:00 Uhr,
Landjägerhaus, Oranienbaumer Straße 14a
06842 Dessau-Roßlau

Neuer Existenzgründerkurs startet

Selbstständigkeit ist nicht immer einfach. Die Wirtschaftsförderung unterstützt Sie dabei.

Die Stadt Dessau-Roßlau bietet vom 28. Oktober bis zum 16. Dezember 2019 ein kostenfreies Gründerseminar für Gründungsinteressierte an.

Profis unterstützen Sie bei der Erstellung Ihres Businessplans – dem Aushängeschild für Sie und Ihre Geschäftsidee.

Dieser ist ein wichtiges Instrument, um vor allem potenzielle Kapitalgeber zu überzeugen.

Die Module Unternehmenskonzeption, Finanzierung und Förderung, Rechtsform, soziale Absicherung, Finanzamt und Steuern sowie Kalkulation und Preise stehen im Mittelpunkt des Vorgründerkurses.

Der Kurs umfasst 60 Seminarstunden.

Die Weiterbildung wird von UWP Bosse durchgeführt und findet immer montags und mittwochs von 16:30 bis 19:45 Uhr im Technologie- und Gründerzentrum in der Kühnauer Straße 24 statt.

Die Qualifizierungskurse werden durch EU- und Landesmittel kofinanziert. Weitere Infos zu den Qualifizierungskursen unter <https://wirtschaft.dessau-rosslau.de/wirtschaftsstandort/gruendungskultur.html>.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Anmeldung unter der Tel.-Nr. 0340 204-1380 oder per E-Mail unter wirtschaftsfoerderung@dessau-rosslau.de. Das Amt für Wirtschaftsförderung freut sich über Ihr Interesse.

Gründerwoche 2019 - Stadt engagiert sich als Veranstaltungspartner

Die Gründerwoche Deutschland findet auch in Dessau-Roßlau statt.

Das Amt für Wirtschaftsförderung lädt gemeinsam mit dem Found it! Gründerzentrum der Hochschule Anhalt und der Industrie- und Handelskammer Halle-Dessau Gründungsinteressierte sowie junge Unternehmer und Unternehmerinnen zu zwei Workshops mit dem Schwerpunkt berufliche Selbstständigkeit ein.

Als offizieller Partner der Gründerwoche 2019 lädt die Stadt Dessau-Roßlau zu zwei interessanten Workshops ein. Sie vermitteln Gründungswissen und Informationen zum unternehmerischen Handeln.

Der erste Workshop trägt den Titel „Unternehmerischer Erfolg ist eine Frage der Haltung – Der rote Faden, der zu richtigen Entscheidungen führt“. Im zweiten Workshop geht es um das Thema „Kein Umsatz ohne Verkauf – wie Kunden zu Geschäftspartnern werden“.

Die Veranstaltungen finden am 21. November von 9.00 bis 11.00 Uhr und von 13.00 bis 15.00 Uhr in der Industrie- und Handelskammer, Lange Gasse 3, statt. Referentin in beiden Veranstaltungen ist Dr. Andrea Ferber aus Halle/Saale. Sie ist Expertin und Coach im Bereich Führung und Verkauf. Eine Teilnahme an den Workshops ist kostenfrei.

Deutschland braucht mehr Unternehmertum, mehr Gründergeist und eine größere gesellschaftliche Anerkennung für Gründerinnen und Gründer. „Mit unseren



Veranstaltungen wollen wir junge Erwachsene ermutigen, ihre

eigenen kreativen und innovativen Ideen erfolgreich in die Praxis umzusetzen. Unsere Stadt braucht mehr Gründer – sie sorgen für Wachstum“, erklärt Anna-Katharina Gruner, Projektmitarbeiterin Existenzgründerqualifizierung bei der Wirtschaftsförderung der Stadt Dessau-Roßlau.

Die Gründerwoche Deutschland verfolgt das Ziel, Impulse für eine neue Gründungskultur und ein freundlicheres Gründungsklima in Deutschland zu setzen. Sie ist Teil der internationalen Global Entrepreneurship Week, die vom 18. bis 24. November 2019 zeitgleich in 170 Ländern stattfindet.

Die Gründerwoche Deutschland ist eine Aktion des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie. Eine Übersicht über alle Veranstaltungen finden Sie unter www.gruenderwoche.de/veranstaltungen/.

Kontakt:

Stadt Dessau-Roßlau
Amt für Wirtschaftsförderung
Anna-Katharina Gruner
Tel.-Nr.: 0340 204-1380
E-Mail: Anna-Katharina.Gruner@dessau-rosslau.de

**Die nächste Ausgabe des Amtsblattes erscheint
am Freitag, 29. November 2019.**

**Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge:
Montag, 18. November 2019**

**Annahmeschluss für Anzeigen:
Dienstag, 19. November 2019**

Aus dem Rathaus

Dessauer Innenstadt: Quartiersmanagerin ist vor Ort

Dessau-Roßlau hat im Programmgebiet „Soziale Stadt – Dessauer Innenstadt“ wieder ein Quartiersmanagement. Die Finanzierung über die Städtebauförderung ist für die nächsten zweieinhalb Jahre gesichert.

Die neue Quartiersmanagerin, Frau Bernhardt, wird ab November ihr Büro im Gebiet „Am Leipziger Tor“ beziehen. Ab dem 05.11.2019 wird sie jeweils dienstags und donnerstags im Sekretariat des Grone-Bildungszentrums

Sachsen-Anhalt GmbH Sprechzeiten anbieten und für Fragen, Ideen und Anregungen zur Quartiersentwicklung zur Verfügung stehen.

Als Quartiersmanagerin übernimmt Frau Bernhardt die Begleitung von Initiativen und Prozessen im Quartier und ist Ansprechpartnerin und Unterstützerin bei der Umsetzung konkreter Maßnahmen. Auch die Vernetzung der Akteure des Quartiers und die Vermittlung zwischen Bewohnerin-

nen und Bewohnern und der Verwaltung ist ein zentrales Anliegen des Quartiersmanagements. Bei Anregungen oder Fragen können Sie gern mit Frau Bernhardt Kontakt aufnehmen.

Quartiersmanagement: Sekretariat des Grone-Bildungszentrums, Heidestraße 20, Sprechstunde (ab 05.11.2019) jeden **Dienstag von 8.30 – 10.30** Uhr und jeden **Donnerstag von 13.30 – 15.30** Uhr

und nach Vereinbarung.
Funk: 0151 576 969 72,
E-Mail: quartiersmanagement@dessau-rosslau.de

Hinweis: Das Bildungszentrum Grone wird aktuell vergrößert. Nach Abschluss der Umbauarbeiten wird sich die Hausnummer des Quartierbüros im nächsten Jahr ändern. Hierzu wird rechtzeitig eine gesonderte Pressemitteilung erfolgen. Das Quartiersmanagement bleibt aber am Standort.

Immobilienangebote der Stadt Dessau-Roßlau

Unbebaute Grundstücke:

Goethestraße 25 - Baugrundstück 391 qm

Verkaufspreis: 40.664 €, Nutzungsart: Allgemeines Wohngebiet, Bebauung nach § 34 BauGB, Sanierungsgebiet Dessau-Nord und Gestaltungssatzung

Dessau-Waldersee - Rotdornweg

Flurstück 2600, Größe 469 qm, Mindestgebot: 35.175 €, Bebauung nach § 34 BauGB

Dessau-Waldersee - Rotdornweg

Flurstück 2717, Größe 1.271 qm, Mindestgebot: 95.325 €, Bebauung nach § 34 BauGB

Ausführliche Informationen zu den einzelnen Objekten unter: Tel. 0340 204-1226 oder 0340 204-22 26

www.dessau-rosslau.de

E-Mail: wirtschaftsfoerderung@dessau-rosslau.de

Großes Hoffen auf den Preis



Die Doppelstadt Dessau-Roßlau hofft auf den Deutschen Kita-Preis 2020.

Das Netzwerk „Frühe Bildung - frühe Chancen“ ist unter den 15 Nominierten. Insgesamt haben sich über 1.500 Kitas und lokale Bündnisse um den Preis beworben, im Mai 2020

erhalten fünf von ihnen ein Preisgeld von 10.000 oder 25.000 Euro.

Ob das Netzwerk aus Dessau-Roßlau weiterkommt, entscheidet sich Ende des Jahres. Dann werden die Organisatoren zehn Bündnisse verkünden, die ins Finale des Deutschen Kita-Preises einziehen. Diese werden anschließend von den Experten und Expertinnen des Deutschen Kita-Preises besucht und begutachtet.

Ihr Amts- und Mitteilungsblatt

Jetzt als ePaper lesen

auf Ihrem PC, Laptop oder Smartphone.

Lesen Sie gleich los:
epaper.wittich.de/2598

Aus dem Rathaus

Die Wirtschaftsförderung informiert (Veranstaltungshinweis)

Unternehmerinnen und Frauen aufgepasst: Gemeinsam mit unserem Netzwerkpartner, der BPC-DIE UNTERNEHMERINNEN Akademie Halle/S., findet monatlich ein Beratungstag im Technologie- und Gründerzentrum (TGZ) Dessau-Roßlau statt.

Wann? Jeden letzten Mittwoch im Monat, von 9.00 – 15.00 Uhr

Wo? TGZ, Kühnauer Straße 24

Anmeldung per E-Mail erbeten an mila.bruk@bpc-akademie.de

+++ Der nächste Termin findet am Mittwoch, dem 30. Oktober 2019, statt. +++

Sprechzeiten der Schiedsstellen

Schiedsstelle I: zuständig für Nord, Ziebigk, Siedlung, Großkühnau, Kleinkühnau
Wo? Rathaus Dessau, Zerbster Straße 4, Raum 248
Wann? jeden 2. Montag im Monat von 17.00 bis 17.30 Uhr

Schiedsstelle II: zuständig für Mitte, Waldersee, Mildensee, Kleutsch, Sollnitz, Süd, Haideburg, Törten
Wo? Rathaus Dessau, Zerbster Straße 4, Raum 248
Wann? jeden 4. Montag im Monat von 16.00 bis 16.30 Uhr

Schiedsstelle III: zuständig für West, Alten, Zoberberg, Kochstedt, Mosigkau
Wo? Rathaus Dessau, Zerbster Straße 4, Raum 248
Wann? jeden 1. Donnerstag im Monat von 16.00 bis 16.30 Uhr

Schiedsstelle IV: zuständig für Rodleben, Brambach
Wo? örtliche Verwaltung Rodleben, Steinbergsweg 3
Wann? bei Bedarf wenden sich Antragssteller an die örtliche Verwaltung Rodleben, Tel. 034901 67222

Schiedsstelle V: zuständig für Roßlau, Meinsdorf, Mühlstedt, Streetz/Natho
Wo? Rathaus Roßlau, Am Markt 5, Raum 1.29
Wann? jeden 1. und 3. Dienstag im Monat von 17.00 bis 18.00 Uhr

Postanschrift aller Schiedsstellen:
 Stadtverwaltung Dessau-Roßlau
 Schiedsstelle
 Postfach 1425
 06813 Dessau-Roßlau

Hinweis zur örtlichen Zuständigkeit:
 Bitte beachten Sie, dass die Schiedsstelle zuständig ist, in deren Stadtgebiet der Antragsgegner wohnt.
 Telefon: 0340 2041401,
 Frau Trute (Rathaus Dessau, Raum 268)

Kostenvorschuss:
 Die Schiedsstelle erhebt für ihre Tätigkeit Kosten nach dem Schiedsstellen- und Schlichtungsgesetz LSA (SchStG). Entsprechend dieser gesetzlichen Regelung wird eine Gebühr fällig, wenn ein Schlichtungsverfahren eröffnet werden soll. Den Kostenvorschuss von **75 EUR** muss zunächst der Antragsteller zahlen. Die Sprechstunde selbst ist kostenfrei.

Isolieren Sie die Zahlen!

			5			7	6
			8	6			
	3	5					2
5	9			2		3	7
		8	3		4	1	
2	1			8		6	4
3						2	1
				3	7		
9	8				5		

Isolieren Sie die Zahlen!

			3		9	4	
8						3	2
3		1		7	4		
	6		4	1			
	1	2				9	4
				3	2		5
			7	4		2	8
4		9					1
		7	6		8		



Gerhard Marcks (Entwurf), Jenaer Glaswerk Schott & Gen. (Herstellung), Sintrax, 1-1/2-Liter-Kaffee-Zubereiter, um 1925 (Entwurf),
Stiftung Bauhaus Dessau (I 7203/1-4 GL) / Foto: Gunter Binsack

Aus der Vitrine: Objektgespräche

Kaffee aus dem Labor

Do, 24.10.2019

18–20 Uhr

Eintritt frei

Bauhaus
Museum
Dessau

Museumsobjekte fordern Abstand. Deshalb befinden sie sich hinter Glas. Viele in der Ausstellung *Versuchsstätte Bauhaus* im Bauhaus Museum Dessau gezeigten Objekte gehören heute zu unserem Alltag. Was macht diese Dinge zu Museumsobjekten? Und in welcher Verwandtschaft stehen sie zu unserer Lebensweise? Die Reihe *Aus der Vitrine* führt die Besucher*innen näher heran. Sie bringt Objekte mit ihnen ins Gespräch und knüpft an heutige Alltagserfahrungen an.

1. Termin: Do, 24.10.2019, 18–20 Uhr

Kaffee aus dem Labor

Die Nähe der Sintrax-Kaffeemaschine von Gerhard Marcks zu Apparaturen aus dem Chemielabor ist nicht zu verleugnen. Von hier aus werden die heutigen Kaffeemaschinen unter die Lupe genommen – und nebenbei über das immer schneller produzierte und konsumierte dunkle Getränk und seine Effekte diskutiert.

Weitere Termine:

21.11. Typenmöbel, Systemmöbel, Schrankwand

19.12. Tapetenwechsel

AKTUELLES AUS DEM KLINIKUM

Pflegeschule startet erstmalig mit zwei Kursen gleichzeitig ins neue Schuljahr

Letzter Jahrgang beginnt Ausbildung zum Gesundheits- und Krankenpfleger / Ende des Jahres ist Bewerbungsschluss für die neue Generalistische Pflegeausbildung

Premiere und letzter Vorhang zugleich: Erstmals begannen im Oktober gleich zwei Klassen ihre dreijährige Ausbildung an der Pflegeschule des Städtischen Klinikums. Zuvor startete jeweils ein Kurs im Oktober und einer im April. Das letzte Mal heißt das Berufsziel Gesundheits- und Krankenpfleger. Denn ab nächstem Jahr greift die Ausbildungsreform zur Gene-

zur herkömmlichen Pflegeausbildung und beglückwünschte alle zu Ihrer Berufswahl: „Sie haben sich einen Beruf mit vielen Facetten ausgesucht. Sie haben mit Menschen zu tun genauso wie mit Technik und medizinischen Fragen.“ Das könnte am Anfang viel Neues auf einmal sein. Daher ihr Tipp: „Nur Mut, fragen Sie uns Löcher in den Bauch.“



Aller Anfang ist schwer... – sieht am ersten Schultag der neuen Pflegeschüler nicht so aus. Es ist der letzte Ausbildungsgang zum Gesundheits- und Krankenpfleger, der ab nächstem Jahr von der neuen Generalistischen Pflegeausbildung abgelöst wird. Bewerbungen sind noch bis zum Ende des Jahres möglich. Foto: SKD

ralistischen Pflege. Dann heißt das Berufsziel und der neue Abschluss Pflegefachfrau/mann.

Der Vorteil: Mit der Generalistischen Pflegeausbildung verschmelzen ab 2020 die bisher nebeneinander existierenden Ausbildungen der Alten-, Kranken- und Kinderkrankenpflege zu einer. Der neue Abschluss Pflegefachfrau/mann befähigt die Absolventen zur Pflege von Menschen aller Altersstufen und in allen Versorgungsbereichen – vom Krankenhaus, Altersheim bis hin zu ambulanten Einrichtungen. Ein Wechsel innerhalb dieser Bereiche ist nach der Ausbildung jederzeit möglich. Sogar EU-Weit, da der Abschluss in allen Mitgliedsstaaten anerkannt wird.

Dr. Sybille Spieker, Stellvertretende Ärztliche Direktorin, begrüßte den letzten Jahrgang

Kurse beginnen am 1. September nächsten Jahres. Schulleiterin Ute Scholz: „Bewerbungsvoraussetzungen sind ein mittlerer Schulabschluss oder ein Hauptschulabschluss mit abgeschlossener Lehre. Gegebenenfalls reichen auch eine Assistenz- oder eine Helferausbildung in der Pflege.“

Die Bewerbungsunterlagen gehen an:

personalabteilung@klinikum-dessau.de
(als unverschlüsseltes PDF)

oder per Post an:

Städtisches Klinikum Dessau
Personalabteilung
Auenweg 38 | 06847 Dessau-Roßlau

Personalleiterin Carola Ermes erinnerte die Pflegeschüler daran, dass Sie einen krisenfesten Beruf mit vielfältigen Karrierechancen gewählt haben. „Fort- und Weiterbildungen – bis hin zum Studium – eröffnen nahezu unbegrenzte Möglichkeiten. Selbst bei mir in der Personalabteilung hat gerade eine gelernte Krankenpflegerin angefangen.“

Wer sich für die neue Generalistische Ausbildung in der Pflege interessiert, kann sich noch bis Ende des Jahres bewerben. Gleich drei neue

Veranstaltungen 2019*

*Auswahl.

4. November (17-18 Uhr)

Auftaktveranstaltung zum nächsten Kurs „Tabakentwöhnung: Nichtraucher in drei Tagen“

5. November (18-20 Uhr)

Info-Abend für werdende Eltern (jeden ersten Dienstag im Monat)

9. November (9-14 Uhr)

10. Herbstsymposium der HNO-Klinik Dessau

Themen: *Phonochirurgie, Cochlea Implantation, Lippen- und Gaumenoperationen, Heiserkeit, angioneurotisches Ödem und Immunonkologie*

22. November (13.30-14.30 Uhr)

Innovationen in der klinischen Onkologie

3. Dezember (18-20 Uhr)

Info-Abend für werdende Eltern (jeden ersten Dienstag im Monat)

Detailinformationen zu Inhalten und Zielgruppen dieser und weiterer Veranstaltungen finden Sie im Internet:

www.klinikum-dessau.de/veranstaltungen

Für alle Veranstaltungen ist eine telefonische Anmeldung erwünscht: ☎ 0340 501-1828.






VMT
VERSICHERUNGSMAKLER TÄNZER

unabhängige und kostenfreie Beratung
individuelle Versicherungslösungen
zertifizierter Versicherungsmakler

034901 969-555
service@vmt-dessau.de
www.versicherungsmakler-taenzer.de

Bestenbewertung
5 Sterne
Sehr gut
BESTEN



Fahrtenbuch: Niemals auf das Finanzamt verlassen

Anzeige

Auch wenn das Finanzamt jahrelang ein Excel-Fahrtenbuch anerkennt, besteht beim Steuerpflichtigen kein Vertrauensschutz dahingehend, dass diese Praxis auch vor Gericht Bestand hat. Darauf weist das Vorsorgeportal optimal-absichern.de hin. Denn nach regelmäßiger Rechtsprechung des Bundesfinanzhofes ist ein Fahrtenbuch auf Basis des Softwareprogramms Excel nicht ordnungsgemäß und muss nicht anerkannt werden. Das gilt nach einer Entscheidung des Finanzgerichts Berlin-Brandenburg (AZ: 2 K 2155/07) auch dann, wenn das Fahrtenbuch jahrelang nicht beanstandet wurde. Das Gericht wollte keinen Vertrauensschutz gewähren, weil der voraussetzen würde, dass dem Steuerpflichtigen eine bestimmte steuerrechtliche Behandlung zugesagt oder durch sein früheres Verhalten ein Vertrauenstatbestand geschaffen wurde. In diesem Fall aber hat das Finanzamt irrtümlich ein Fahrtenbuch anerkannt, das nicht ordnungsgemäß war. Auf diesen Fehler kann sich der Betroffene später nicht berufen.

opr

RICHTER & THIELEMANN

RECHTSANWÄLTE

RECHTSANWALT AXEL RICHTER
RECHTSANWALT MATTHIAS THIELEMANN
RECHTSANWALT CHRISTIAN BANNWITZ

HANS-HEINEN-STR. 40, 06844 DESSAU-ROSSLAU
TELEFON: 0340/2302948, FAX: 0340/2302949
EMAIL: RAE-RT@ONLINE.DE
WWW.RECHTSANWAELTE-RICHTER-THIELEMANN.DE

Siebert & Winkler

Ute Siebert

Rechtsanwältin und Fachanwältin
für Familienrecht

Schifferstraße 24 Telefon 03 49 01 / 8 31 68
06862 Dessau-Roßlau Telefax 03 49 01 / 8 32 35
info@siebert-und-winkler.de

ETL | Freund & Partner
ETL | Schmidt & Partner

Susanne Jentsch

Rechtsanwaltskanzlei

Medicusstraße 1 Tel. 03 40 / 26 11 60
06844 Dessau-Roßlau Fax 03 40 / 26 11 619

E-Mail: info@jentsch-rechtsanwaltskanzlei.de
Homepage: www.jentsch-rechtsanwaltskanzlei.de

Ihre Steuerberaterinnen

in Dessau-Roßlau & Zerbst/Anhalt

ETL Schmidt & Partner GmbH Steuerberatungsgesellschaft
Niederlassung Dessau-Roßlau
Tel: (0340) 54 11 80
steuerberatung-in-dessau.de

ETL Freund & Partner GmbH Steuerberatungsgesellschaft
Niederlassung Dessau-Roßlau
Tel: (034901) 529 20
steuerberatung-in-rosslau.de

Jetzt
Beratungs-
termin
vereinbaren

Renate Zorn

Steuerberaterin

Ivonne Kampfhenkel
angestellte Steuerberaterin § 58 StBerG

Franz-Mehring-Str. 3 · 06846 Dessau-Roßlau
Telefon 0340/2 60 90-0 · Fax 0340/2 60 90 46
E-Mail: info@steuerberaterin-zorn.de
www.steuerberaterin-zorn.de

PHYSIOTHERAPIE & ERGOTHERAPIE

Angela Reinicke



Leistungen:

Physiotherapie Ergotherapie
 Reha-Sport Gerätegestützte Therapie
 Rückenschule Pilates Yoga Qigong

Adresse:

Köthener Straße 59, 06385 Aken, Telefon: 034909/82720

Wir suchen zur Absicherung unseres Therapieangebots

Eine Physiotherapeutin/en

Flexible Arbeitszeiten | Gehalt nach Qualifikation | Nette Mitarbeiter



Hochschule Neubrandenburg
 University of Applied Sciences

Weiterbildendes Masterstudium „Organisationsentwicklung und Inklusion“

Die gesellschaftliche Entwicklung fordert von uns allen und insbesondere von den Akteurinnen und Akteuren gesellschaftlicher Systeme und Organisationen die Notwendigkeit, Möglichkeiten der Chancengleichheit und -gerechtigkeit (Inklusion) zu gewährleisten.

Vor diesem Hintergrund **startet erneut zum Sommersemester 2020** der bundesweite berufsbegleitende weiterbildende Masterstudiengang „Organisationsentwicklung und Inklusion“.

5 Semester, 90 ECTS, akkreditiert,

modularisiert, gebührenpflichtig, onlinegestützt, mit Präsenz- und Fernstudienphasen.

Jetzt informieren!

Informationsveranstaltung für Studieninteressierte: **25.10. und 29.11.2019**, 18:00 Uhr, Hochschule Neubrandenburg, R. 117, Brodaer Str. 2, 17033 Neubrandenburg, Anmeldung per Mail an diedrich@hs-nb.de oder

www.hs-nb.de/ORI

Bewerbungsschluss ist der 20. Januar 2020.

Besuchen Sie uns im Internet
wittich.de

Isolieren Sie die Zahlen!

	7	1			9	2		3
	6					8		
						1	7	6
	9	5	4		2			
4				3				9
			9		8	6	5	
1	4	7						
		2						6
8		6	5			9	1	

BEREIT FÜR DEN NÄCHSTEN KARRIERESCHRITT?

Wir suchen einen

Heilpädagogen oder Sozialpädagogen als Wohnheimleitung für 50 Plätze (m/w/d)

und eine

Fachkraft (m/w/d) als Wohnbereichsleiter für 10 Bewohner (m/w/d).

Es erwartet Sie ein attraktives Gehalt sowie Sozialleistungen mit Jahressonderzahlung, Kinderzuschlag, betrieblicher Altersvorsorge und vermögenswirksamen Leistungen.

Näheres über uns erfahren Sie in unserem Stellenportal auf www.diakonie-wolfen.de



JETZT BEWERBEN!

E-Mail: bewerbung@diakonie-wolfen.de

Diakonie
 Diakonieverein e.V.
 Bitterfeld - Wolfen - Gräfenhainichen

www.bootsurlaub.de

Holzmarkt Roßlau



20 - 30 - 50 % auf Design-Wandpaneele und Riesenauswahl an Vinylböden

Holz- und Steindekore von 4-8 mm Stärke

Click-Vinylboden 4,0 mm - **ab 16,95 €/m²**

Click-Vinylboden 4,5 mm - **ab 19,95 €/m²**

einfaches Verlegen durch Spezial-Click

Bilderleisten im Zuschnitt

Paneele ab 3,99 €/m²

Tausende Leisten zu Wahnsinnspreisen

Treppenrenovierungsprogramm

Fertige Vinylstufen - einfaches Verlegen

B.S.-Bauprogramm GmbH Dessau-Roßlau

Magdeburger Str. 54 · Tel.: 034901 - 96 49 75

Montag - Freitag 9.⁰⁰ - 18.⁰⁰ Uhr · Samstag 9.⁰⁰ - 14.⁰⁰ Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Es lohnt sich!

Aus Ortschaften und Stadtbezirken

**Die HIGHLIGHTS
Herbst / Winter 2019**

*Edle Materialien, Farben und viele Details
setzen modische Akzente!*

Genießen Sie am **02. November, um 14.30 Uhr** in der
Roßlauer Gaststätte "Zur Erholung" (Butzmanns) die neueste
Modekollektion.

Helena Kusmin (Damenmoden)
Ines Schuck (Schuhmode)
und die Fraueninitiative laden Sie recht
herzlich ein.

Eintritt: 6,00 € Einlass ab 13.30 Uhr.




"Zu Hause in Kochstedt" e.V. lädt ein zum

Wichtelmarkt 2019

im Hof der Gaststätte
"Grüner Baum"
Königsdamm Straße 9
06847 Dessau-Roßlau

Samstag, 30. November 2019

- * 14.00 Uhr Öffnung des Marktes
- * 15.00 Uhr offizielle Eröffnung u.a. mit der Heidekönigin,
Weihnachtliche Melodien mit **David Wolters** sowie dem
Duo Frankenexpress (ca. 17.30 Uhr)

Schlotter **Bellebt**
Wichteln

machen Sie anderen
eine Freude, indem Sie
ein **verpacktes** Geschenk
an unserem Stand gegen ein anderes eintauschen.

EINTRITT FREI

Unser **Wichtelcafé** lädt zum Verweilen bei Kaffee und Stollen ein

Sonntag, 1. Dezember 2019

- 14.00 Uhr Öffnung des Marktes
- 15.00 Uhr Kinderweihnachtsfeier im Saal**
mit dem **Weihnachtsmann** und Überraschungsgästen
[Platzreservierung unter: 0340-517652]

Liebe Eltern, wir bitten Sie zu beachten, dass unser Weihnachtsmann nur Geschenke verteilen
kann, die Sie für Ihr(e) Kind(er) zur Verfügung stellen. Auch deren Größe und Wert liegt in
Ihrem Ermessen. Sie können diese bis zum Sonntag, den 1. Dezember im "Grünen Baum" abgeben.
Name des Kindes nicht vergessen.

www.kochstedt.de Änderungen vorbehalten






Aus Kultur und Bildung

Dessauer Ansichten in einer Ausstellung in den USA



Dessau-Roßlau ist Bestandteil der Ausstellung „German Streets Fronts“, die derzeit in Goethe-Instituten in den USA gezeigt wird. Als Beispiel der Moderne zeigen sich das Bauhaus Dessau in unbekannter Frontalansicht und die Damaschkestraße neben Bauten aus Berlin, Dresden, Münster, Regensburg - um nur einige zu nennen.

Die Ausstellung ist ein Beitrag zum Deutschland-Jahr in den USA unter dem Motto „wunderbar together“.

Mehr im Internet unter www.panoramastreetline.de.



Aus Kultur und Bildung



Am 27. November, um 19.00 Uhr in der Dessauer Marienkirche. Karten u. a. in der Tourist-Information.

KARUSSELL - „Wie ein Fischlein unterm Eis“

Am 15. November werden um 20.00 Uhr in der Marienkirche die schönsten Balladen von und mit „Karussell“ zu hören sein. Die Band bewahrt ihren Anspruch an Musik und Text und bietet dem Zuschauer zeitgemäßen Sound und exzellente Arrangements.

Die Komponisten und Texter der Band Karussell Joe Raschke, Reinhard Huth und Jan Kirsten fügen ihre indi-

viduell charakteristischen Songs zu einem abwechslungsreichen und letztlich harmonischen Gesamtwerk zusammen. Die Texte sind geprägt von einer Poesie, die sich direkt an die Menschen richtet, Geschichten erzählt, ihnen aus der Seele spricht, nicht belehrt, Seele und Geist inspiriert und viel Spielraum für eigene Gedanken und Interpretation zulässt.



Kommen mit ihren schönsten Rockballaden: Karussell.

Foto: Nerling

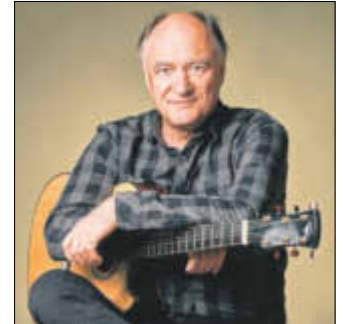
The International Guitar Night 2019

16. November, 19.30 Uhr, Marienkirche Dessau

Die Konzertreihe „International Guitar Night“ bedeutet für Liebhaber akustischer Gitarrenmusik bereits seit vielen Jahren eine Sternstunde im musikalischen Jahr. Die stets im November stattfindende Tournee garantiert immer wieder ausverkaufte Konzertsäle und ein begeistertes Publikum. Meistergitarristen aus aller Welt in jährlich wechselnder Besetzung bereiten Musikliebhabern in ganz Deutschland regelmäßig unvergessliche Konzertabende. Die „International Guitar Night“ präsentiert in diesem Jahr Evgeni Finkelstein (RU), Quique Sinesi (ARG), Claus

Boesser-Ferrari und Peter Finger (D).

Tickets u. a. bei der Tourist-Information Dessau-Roßlau, Ratsgasse 11.



Peter Finger, dem Initiator der „International Guitar Night“, gelingt in seinem Gitarrenspiel die perfekte Harmonie von Virtuosität, Musikalität und Komposition. Foto: Pollert

„SCHAUT-hin!“ lädt zur Tanzgala

Die Kinder- und Jugendtanzgruppe lädt am Freitag, dem 22. November, und am Samstag, dem 23. November, jeweils um 18 Uhr zu einem Programm mit dem Titel: „SCHAUT-hin! - Tanzgala“ in die Marienkirche Dessau ein. Ein ereignisreiches Tanzjahr neigt sich dem Ende entgegen. Viel wurde unternommen, um wieder eine eigene Show aufzuführen. Gastchoreographen haben neue Tänze einstudiert. Es wurde in den über 30 Jahre alten Archiven des Vereins gestöbert und Tänze ausgegraben, die schon einmal das Publikum begeisterten. Man lud sich Gäste ein,

die in verschiedenster Weise unterhalten werden und im Verein „SCHAUT-hin!“ groß geworden sind. Unterstützt werden die Veranstaltungen durch die Villa Krötenhof, das Anhaltische Theater, die Agentur Boogaloo Graphics und durch den Besucherring am Anhaltischen Theater, der den Verkauf der Eintrittskarten übernommen hat (Tel. 0340 2511222).

Weitere Informationen zu den Veranstaltungen und zur Gruppe findet man unter: www.schauthin.de. Restkarten für diese Veranstaltungen werden jeweils an der Abendkasse ab 17.30 Uhr in der Marienkirche verkauft.



Foto: Thomas Ruttko

Aus Kultur und Bildung

Marokko – die Magie des Orients in einer Multi-Visions-Show

7. November, 19.30 Uhr Marienkirche Dessau

Marokko verzaubert wie ein Märchen aus 1001 Nacht. Der Orient ist hier noch so lebendig wie in keinem anderen Land auf der Welt und ohne Zweifel ist Marokko auch das abwechslungsreichste Land Afrikas. Prachtvolle Paläste vor schneebedeckten Bergen, die wilde Küste mit ihren bunten Fischerorten, die Traumstrände am Atlantik, der stille Zauber der Wüste, die grünen Palmen-Oasen mit ihren mächtigen Lehm-burgen, die leuchtenden Farben der quirligen Märkte, Gaukler, Schlangenbeschwörer und Geschichtenerzähler, der Geruch von

frischem Minze-Tee und orientalischen Gewürzen in den verwinkelten Gassen einer Altstadt oder die hinreißende Gastfreundschaft der Menschen machen das Königreich im Nordwesten Afrikas zu einem ganz besonderen Reiseziel.

Roland Marske hat das Land mehrfach über Monate erkundet. Herausgekommen ist eine Reportage, die Sehnsucht weckt, dieses Land selbst zu bereisen und mit allen Sinnen zu erleben. Lassen Sie sich mit dieser aufwendig produzierten Multi-Visions-Show von den Geheimnissen und der Magie Marokkos überraschen!



Foto: Roland Marske

Madeira - Blühender Edelstein im Atlantik

Am 19. November, um 19.30 Uhr möchten Heike Setzermann und Dirk Vorwerk die Besucher in der Marienkirche Dessau auf die Blumeninsel Madeira entführen.

Vom Atlantik umtost empfängt Madeira seine Gäste mit ganzjährig frühlingshaften Temperaturen. Das milde Klima sorgt für eine üppige Vegetation: Ausgedehnte Parkanlagen mit einer exotischen Blütenpracht brachten Madeira den Beinamen Blumeninsel ein. In der Inselhauptstadt Funchal geht es vielerorts noch traditionell zu. Hier finden sich winzige Geschäfte, und die historische Markthalle. Die

schmalen Gassen am Stadtrand haben Künstler für sich entdeckt und das Viertel in eine Freiluftgalerie verwandelt. Durch seine unberührte Natur genießt das Eiland auch unter Wanderfreunden einen hervorragenden Ruf. Die Gebirgslandschaft mit tiefen Tälern und ausgedehnten Lorbeerwäldern lädt dazu ein, auf Schusters Rappen erkundet zu werden. Meeresliebhaber können vor der Küste auf Entdeckungstour gehen, um Delfine und Wale zu beobachten. Erleben Sie die Höhepunkte Madeiras in einer farbenprächtigen Multivisions-show.



Foto: Vorwerk

Gitarrenkonzert in der Villa Krötenhof

Am 15. November findet um 20 Uhr in der Villa Krötenhof ein Konzert mit Peter Groesdonk und Dominik Friedrich statt. Ein Doppelkonzert, das im Kopf bleiben soll. Zwei junge, authentische, energiegeladene Virtuosen der Akustik-Gitarre. Sie haben Wege gefunden, ihr Instrument klingen zu lassen wie eine ganze Band. Passion, Technik, Stimme und Ge-

schichten lassen eine Klangatmosphäre der Extraklasse entstehen. Peter Groesdonk gelingt es, mit seiner Ausstrahlung das Publikum in kurzer Zeit in den Bann zu ziehen. Abwechslungsreich, persönlich, frisch. Eingängige Eigenkompositionen wechseln sich ab mit Arrangements von Songs, die man auch aus dem Radio kennt. Dominik Friedrich

ist nicht nur Akustikgitarrist, sondern auch Singer Songwriter.

Einer, der es meisterhaft versteht, die Gitarre beiläufig so virtuos zu bedienen, dass der intensive Gesang mit seinem Text im Vordergrund steht.

Kartenbestellungen sind möglich unter Telefon 0340 212506 oder per E-Mail an jks-gruhn@dessauweb.de.



Aus Kultur und Bildung

Archivale des Monats November

Aufruf zum „Nachtgebet für Frieden, Gerechtigkeit, Demokratie“ am Freitag, 20. Oktober 1989

Vor 30 Jahren, im Herbst 1989, führten die Bürgerinnen und Bürger der DDR in einer friedlichen Revolution die politische Wende herbei und leiteten damit die Wiedervereinigung Deutschlands ein. Die politische Opposition meldete sich erstmals offen mit dem Gründungsaufzug des Neuen Forums Anfang September zu Wort. Da hatte die Ausreisewelle bereits ihren Höhepunkt erreicht. Obgleich in den Kirchen und auf den Straßen schon für Freiheit und Demokratie demonstriert wurde, beging man den 40. Jahrestag der DDR am 7. Oktober von offizieller Seite noch einmal glanzvoll. Kurz danach fanden die Leipziger Montagsdemonstrationen überall in der DDR Widerhall. So auch in Dessau. Erstmals kamen am 20. Oktober fast 3.000 Menschen zum „Gebet für den Frieden“ um 18.00 Uhr in der Dessauer Johanniskirche zusammen. Mehr als 1.000 von ihnen mussten vor den verstopften Eingängen der

Kirche stehen bleiben. Der vom evangelischen Kreisjugendkonvent initiierte Gottesdienst sollte das von etwa 80 Jugendlichen besuchte Taizégebet vom Freitag der Vorwoche in der Georgenkirche fortsetzen.

Als sich am Donnerstagabend die Nachrichten verdichteten, dass das Interesse an dem Gottesdienst sehr groß sei, wurde dieser von der Georgen- in die größere Johanniskirche verlegt. Peter Rauch, einer der beiden Gemeindepfarrer von St. Johannes, begrüßte die Menschen und bat, die Zeichen des Glaubens in der Kirche (Kreuz, Kerzen) die einzigen Zeichen sein zu lassen. Sein Wunsch wurde beherzigt und keines der mitgebrachten Transparente ausgerollt. Kreisoberpfarrer Alfred Radeloff hielt die Predigt. Er betonte in seiner Ansprache die Notwendigkeit einer offenen und angstfreien Aussprache mit dem Ziel der Erneuerung der Gesellschaft. Nach dem Gottesdienst kam es zu ei-

nem Gespräch, bei dem viele Dessauer mutig, unter Nennung ihres Namens, ihre Meinung über die Situation in Dessau und im ganzen Land vertraten. Zeitgleich fand die erste Demonstration Dessauer Bürger für radikale Veränderungen statt.

Ein Handzettel, der die Dessauer zu diesem ersten

Gebet um Erneuerung in Dessau noch in die Georgenkirche einlädt, wird im Stadtarchiv Dessau-Roßlau neben Plakaten, Wahlzetteln, Fotos und anderen Dokumenten aus der „Wendezeit“ aufbewahrt und ist als Archivale des Monats November im Archivzentrum Dessau zu sehen.



Kontakt:

Stadtarchiv Dessau-Roßlau

Heidestraße 21, 06842 Dessau-Roßlau

Tel.: 0340 204-1024, Web: www.stadtarchiv.dessau.de

Öffnungszeiten:

Mo., 9 - 17 Uhr, Di., 9 - 19 Uhr, Mi, Do., 9 - 17 Uhr

Die Anhaltische Landesbücherei lädt ein

05.11.2019, 16.30 Uhr:

Der schaurige Schusch, Vorlesestunde für Kinder ab 4 Jahren; Ludwig-Lipmann-Bibliothek

05.11.2019, 16.30 Uhr:

Buchbesprechung im Lesezimmer der Kasino-Gesellschaft; Wissenschaftliche Bibliothek

12.11.2019, 16.30 Uhr:

Bibliothekstreff für Kinder. Unter dem Motto „Herbstzeit ist auch Bastelzeit“ laden die Bastelexpertin Frau Busch und das Team der Ludwig-Lipmann-Bibliothek ganz herzlich zum Basteln

ein. Bastelmaterialien werden kostenlos zur Verfügung gestellt. Ludwig-Lipmann-Bibliothek

14.11.2019, 16.30 Uhr:

Bibliothekstreff. Lesung mit Sigrid Uhlig: Land der Gefühle; Ludwig-Lipmann-Bibliothek

Sondertermin zum Bundesweiten Vorlesetag

15.11.2019, 16.30 Uhr:

Wer schnarcht im 13. Stock? Vorlesestunde für Kinder ab ca. 4 Jahren; Hauptbibliothek

21.11.2019, 16.30 Uhr:

Das Küsschen-Krokodil. Eine lustige Gute-Nacht-Geschichte für Kinder ab 4 Jahren; Hauptbibliothek

21.11.2019, 16.30 Uhr:

Bibliothekstreff. Lesung mit Regina Elfryda Braunsdorf: Nicht nur seelenverwandt: Kurzgeschichten in Episoden – Ein emotionaler Bericht über fast ganz normale Leute zwischen Weihnachten und dem Dreikönigstag; Ludwig-Lipmann-Bibliothek

27.11.2019, 19.00 Uhr:

Einführung in die jüdische Kabbala - „Das Buch des Glanzes – der Sohar“. Eine

erste Einführung in das kabbalistische Hauptwerk, den Sohar, und die Kabbala überhaupt gibt Frau PD Dr. Elke Morlok von der Goethe-Universität Frankfurt a. M. Eine gemeinsame Veranstaltung mit der Evangelischen Erwachsenenbildung Anhalt. Wissenschaftliche Bibliothek

28.11.2019, 16.30 Uhr:

Bibliothekstreff. Vom Lesemuffel zur Leseratte – Anregungen zur Leseförderung in der Familie; Anett Falz vom Duden-Institut für Lerntherapie Dessau-Roßlau; Ludwig-Lipmann-Bibliothek

Änderungen vorbehalten.

Aus Kultur und Bildung

TIERPARK DESSAU

WEIHNACHTEN im Eselstall

mit Märchenoma & Weihnachtsmann

Kleiner Weihnachtsmarkt

Tiere streicheln

Bastelecke für die Kleinen

Für Verpflegung ist gesorgt!

10 - 15 UHR

30.11. & 01.12.19

Wellenlinien im Eselstall wird ermöglicht durch den Tierparkfreunde Dessau e.V.

Nachts IM MAUSOLEUM

31.10.2019 AB 1800 UHR

NACHTFÜHRUNGEN*

FÜHRUNGEN IM HALBSTUNDENTAKT

18:15 BIS 19:45 UHR

ERFAHREN SIE MEHR ÜBER DIE HISTORISCHEN BAUTEN IM TIERPARK DESSAU.

*Anmeldung: 0340/614426 (Mo-Fr: 7 bis 15 Uhr)

ANMERKUNGEN: KEINE TASCHE/TAŠEN KEINE KAMERAS/VIDEOKAMEREN KEINE HAARSPRÜHMITTEL MIT BRUCHHAAR

TIERPARK DESSAU

Anmeldung erforderlich!
 Unter folgender Telefonnummer:
 0340 614426 (Mo. - Fr. 7.00 bis 15.00 Uhr)

Stadt gibt's hier natürlich - Fotoserie

Im Rahmen des Projektes „Städte wagen Wildnis – Vielfalt erleben“ gibt es hier an dieser Stelle monatlich ein neues Foto unter dem Titel „Stadt gibt's hier natürlich“. Diesmal heißt es „der Bienenwolf“.

Um es gleich vorweg zu nehmen: Ja, der Bienenwolf hat seinen Namen nicht umsonst. Hat er seine Bruthöhle in lockeren Sand gegraben und ein Ei hineingelegt, macht er sich auf Beutezug, um Honigbienen zu überwältigen. Diese trägt er als Larvenproviant in seine Bruthöhle. Nicht sehr sympathisch? Erwachsene Bienenwölfe ernähren sich von Nektar und Pollen und bestäuben wie alle anderen Bienen und Wespen auch unsere Blütenpflanzen. Diese Art macht das seit tausenden Jahren so und doch hat sie noch kein Bienenvolk auf dem Gewissen. (Jessica Arland-Kommraus)

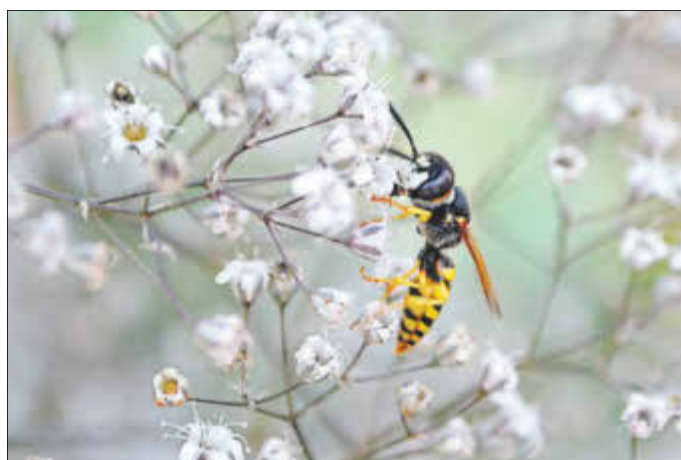


Foto: Jessica Arland-Kommraus

Wer Lust hat, mehr über das Projekt zu erfahren, kann sich gern an die Landmeisterinnen des Fördervereins Biosphärenreservat „Mittelbe“ wenden. Diese bieten öffentliche und kostenlose Veranstaltungen für Interessierte und spezielle Umweltbildungsangebote für Kinder an. Kontakt: Förder- und Landschaftspflegeverein Biosphärenreservat „Mittelbe“ e. V., Johannisstraße 18 (Schwabehaus), 06844 Dessau, Tel. 0340/2206141, E-Mail info@mittelbe-foerdereverein.de. Dort freut man sich, wenn weitere Fotos eingehen würden.

Das Umweltbildungsangebot wird ergänzt durch Angebote, die der Museumspädagogische Dienst im Museum für Naturkunde und Vorgeschichte im Rahmen der Ausstellungsbegleitung: „Stadt gibt's hier natürlich“, bereithält.

Mit Ihrer Anzeige...

zeigen Sie Ihren Kunden,

dass es Sie gibt.

Anzeige online aufgeben

anzeigen.wittich.de

Aus Kultur und Bildung

Die Bauhaus-Keramik und die Folgen

Vortrag von Roger Hochmuth am Sonntag, dem 10. November 2019, um 15 Uhr, im Johannbau

Mit der Gründung des Bauhauses vor 100 Jahren in Weimar wurde in Dornburg an der Saale die Keramikwerkstatt im ehemaligen Marstall etabliert. Als Formmeister wurde der Bildhauer und Duzfreund von Walter Gropius, Gerhardt Marcks, berufen. Für die handwerkliche Ausbildung wurde der Dornburger Töpfermeister Max Krehan verpflichtet. In einem an ihn gerichteten Telegramm vom 13. Oktober 1920 hieß es dazu lapidar „Sie gelten jetzt als Leiter der keramischen Werkstatt“.

Zu den ersten Studierenden in Dornburg gehörten u. a. Marguerite Friedlaender und Else Möglin, Gertrud Coja und Lydia Foucar sowie Johannes Driesch.

Etwas später kamen Theodor Bogler, Otto Lindig und Frans Rudolf Wildenstein hinzu. Weitere Studierende sollten folgen.

Die in den ersten Jahren geschaffenen Keramiken bedeuteten technisch keine Revolution im Töpferhandwerk. Ihre radikale Veränderung zeigte sich in einer experimentellen Form und in

der stereometrischen Klarheit der Gefäße. Während die Bauhaus-Leitung im fernen Weimar Entwürfe für die Industrie forderte, versuchte Gerhardt Marcks die Studierenden vom Handwerk als Grundlage des künstlerischen Schaffens zu überzeugen. Diese beiden Richtungen bestimmten die wenigen Jahre in Dornburg und hinterließen ihre Spuren bei den Bauhäuslern, die sich in der Folgezeit weiter mit der Keramik beschäftigten. Aber nicht alle folgten diesen Spuren und leisteten

Bedeutendes auf anderen Gebieten.

Roger Hochmuth, langjähriger ehemaliger Mitarbeiter des Museums für Stadtgeschichte Dessau, stellt in seinem Vortrag die keramischen Wege der Dornburger und Weimarer Bauhäusler (die in anderen Fachrichtungen tätig waren), ihr Wirken, sei es in Töpferwerkstätten oder in der Zusammenarbeit mit der keramischen Industrie, dar. Denn ein Teil gerade dieser Bauhäusler hat national und international Keramikgeschichte geschrieben.

Im Konzert: Reise durch die Zeit - 100 Jahre Musicalgeschichte

Am Freitag, dem 1. November 2019, Uhr lädt um 19.30 Uhr der Förderkreis der Musikschule „Kurt Weill“ e. V. alle Musikfreunde zu einem besonderen Konzert unter dem Titel „Reise durch die Zeit – 100 Jahre Musicalgeschichte“ in den Konzertsaal der Musikschule in der Medicusstraße 10 ein.

Musicals sind längst ein unverzichtbarer Bestandteil der Theaterkultur auf der ganzen Welt. Doch wann, wo und weshalb sind sie entstanden? Wie haben sie sich im Laufe der Jahrzehnte verändert? Und warum muss das Musical immer noch um ernsthafte Anerkennung in der europäischen Musiktheaterwelt kämpfen?

Diesen Fragen gehen Karen Bild (Gesang), Annalena Hösel (Klavier) und Jana Eimer (Moderation) an diesem Abend nach und spannen einen Bogen über die knapp 100 Jahre Musicalgeschichte. Sie präsentieren bekannte und unbekannt Songs aus den verschiedenen Jahrzehnten, eingebettet in Stationen und Ereignisse ihrer Geschichte, darunter Titel aus „Der Zauberer von Oz“, „Kiss me, Kate“, „My Fair Lady“, „Anatevka“, „Les Misérables“, „Mary Poppins“ u. v. a.

Das Konzert findet im Rahmen eines vom Förderkreis der Musikschule „Kurt Weill“ e. V. organisierten Musical-Workshops für Schülerinnen

und Schüler der Musikschule „Kurt Weill“ statt. Im Mittelpunkt des viertägigen Workshops (31.10. bis 3.11.) steht das Erarbeiten, Gestalten und Interpretieren eines selbstausgewählten Songs. Den Abschluss des Workshops bildet eine öffentliche Präsentation der Ergebnisse bei freiem Eintritt am Sonntag, dem 3. November, um 15.00 Uhr, im Konzertsaal der Musikschule in der Medicusstraße.

Karten für das Konzert am 1. November zum Preis von 7,50 Euro sind an der Veranstaltungskasse erhältlich. Für Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren gibt es ermäßigte Karten für 5 Euro. Eine telefonische Vorbestellung im Sekretariat der

Musikschule „Kurt Weill“ unter 0340 214542 oder per E-Mail an foerderkreis-musikschule@gmx.de ist möglich.



Sängerin Karen Bild. Foto: Daniela Hof

EXTREM GÜNSTIG

ONLINE DRUCKEN



www.LW-flyerdruck.de

Selber online buchen oder einfach Anfragen: Tel.: 03535 489-166 | E-Mail: kreativ@wittich-herzberg.de

Aus Kultur und Bildung

Filmvorführung und Diskussion: „20. November“

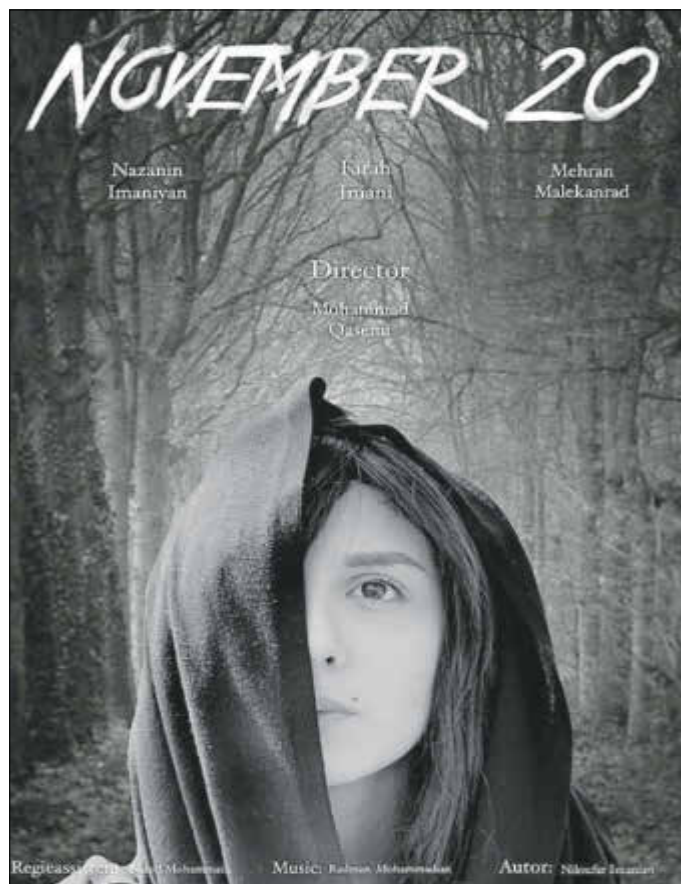


Im Rahmen des Bündnisses „Vielfaltsgestalter Dessau-Roßlau“ laden der Offene Kanal Dessau und das Integrationsbüro der Stadt Dessau-Roßlau zum gemeinsamen Filmabend mit anschließender Publikumsdiskussion ein. Gezeigt wird der Film „20. November“ am 20.11.2019, um 17.00 Uhr, im Kiez Kino.

Mohammad Qasemi, der als Bundesfreiwilligendienstleistender im Offenen Kanal Dessau seit März dieses Jahres arbeitet, hat mit Unterstützung anderer ehrenamtlicher Akteure aus Dessau-Roßlau und Berlin einen dreißigminütigen Film gestaltet. Bei der diesjährigen Verleihung der Rundfunkpreise erhielt dieser unter den besten Produktionen in Rundfunksendern Mitteldeutsch-

lands eine Nominierung (im Bereich Bürgermedien, Kategorie "Bester Beitrag Erwachsene – Fernsehen"). Der Film „20. November“ basiert auf Erfahrungen, die der Regisseur nach seiner Flucht aus Afghanistan gemacht hat. Gemeinsam mit Niloufar Imanian hat er daraus ein Drehbuch entwickelt, in dem es um die Lebenssituation einer jungen Frau geht, die sich im familiären Umfeld sexueller Gewalt durch einen Familienangehörigen ausgesetzt sieht. Gemeinsam mit Gästen und Besuchern möchten wir diesen Film im Kiez Kino schauen und mit dem Regisseur sowie anderen Mitwirkenden über die Entstehung des Films sowie das Thema Sexualisierte Gewalt diskutieren und gleichsam darauf aufmerksam machen. Das Angebot ist kostenfrei. Aufgrund der begrenzten Platzkapazität wird um eine Anmeldung gebeten.

Die Vielfaltsgestalter Dessau-Roßlau werden gefördert durch die Robert Bosch Stiftung.



Kontakt:

Stadt Dessau-Roßlau
c/o Integrationsbüro
E-Mail: vielfaltsgestalter@dessau-rosslau.de
Tel.: 0340 2042901

Zweites One Community-Konzert

Das One Community Projekt ist ein soziales Projekt, das von einer Initiative der Studierenden der Hochschule Anhalt initiiert wurde. Das Hauptziel dieses Projektes ist es, die verschiedenen Bevölkerungsgruppen der Stadt Dessau-Roßlau zusammenzubringen und mit ihnen eine sichtbare Gemeinschaft zu bilden. Mit dem gleichen Ziel und mit gleicher Motivation wurde bereits das sehr erfolgreiche „One Community Konzert“ am 4. Mai dieses Jahres realisiert.

Zurzeit planen die Studenten sowie die Hochschule Anhalt und die Vielfaltsgestalter

Dessau-Roßlau das zweite „**One Community Konzert**“ am **30.11.2019**. Diesmal mit der Premiere eines Musikvideos eines Songs, der die Vielfalt in der Stadt Dessau-Roßlau zeigt. Studenten aus aller Welt, Menschen mit Behinderungen, Senioren, Kinder und Menschen mit Migrationshintergrund werden dabei sein, um zu zeigen, dass Vielfalt und Begegnung die beste Lösung für eine bessere Welt sind. Wir glauben,



dass Musik das perfekte Mittel ist, um Menschen zusammenzubringen.

„**Shoot for the Moon**“ ist ein Lied, das von dieser Initiative inspiriert wurde. Das Lied selbst ist ein Produkt der Integration, das die Zusammenarbeit zwischen einem internationalen Studenten

der Hochschule Anhalt (Adetayo Manuwa aus Nigeria, auch bekannt als **Tutipsy**), und einer lokalen Musikkünstlerin in Dessau (Sabine Graichen aus

Deutschland, auch bekannt als **Binegra**) beinhaltet.

Wer in das Lied hineinhören möchte, findet es unter allen gängigen Plattformen oder unter <https://www.facebook.com/onecommunityconcert/> bzw. <https://integrationsportal.dessau-rosslau.de>

Das One Community Projekt (One Community Concert) wird vom Deutschen Akademischen Austauschdienst (DAAD), der Hochschule Anhalt und dessen International Office, den Vielfaltsgestaltern Dessau-Roßlau sowie dem Integrationsbüro der Stadt Dessau-Roßlau unterstützt.

Aus Kultur und Bildung

Vorlesewoche „Sport, Bewegung und Vielfalt“



Wie passen „Sport, Bewegung und Vielfalt“ mit dem Thema Lesen zusammen? Ganz einfach. Alle drei Themen finden sich in zahlreichen Bereichen des Lesens sowie Lebens wieder und ermöglichen es Menschen, gemeinsamen Interessen nachzugehen. Egal ob jung oder alt, Menschen mit oder ohne Behinderung oder Menschen mit oder ohne Migrationshintergrund. In diesem Jahr findet anlässlich des bundesweiten Vorlesetages aus diesem Grund vom 11. bis 16.11.2019 eine gemeinsame Vorlesewoche in Dessau-Roßlau statt, die durch das Netzwerk "Frühe Bildung - Frühe Chancen" sowie das Bündnis Vielfaltsgestalter Dessau-Roßlau veranstaltet wird.

Gemeinsam widmet man sich mit zahlreichen Partnern aus Kunst, Kultur, Sport und Sozialem sowie unterschiedlichen Einrichtungen und Vereinen dem gemeinsamen Spaß am

Lesen sowie der Bewegung und dem Sport. Mittels Vorlesestunden von ganz unterschiedlichen Menschen und Organisationen sollen über gemeinsame Bewegung, unterschiedliche Sportmöglichkeiten und vor allem dem gemeinsamen Lesen zahlreiche Vielfaltsbegrenzungen ermöglicht werden. Abgeschlossen wird die Woche am 16.11.2019 im Tierpark Dessau.

Nähre Informationen erhalten sie in Kürze über die Medien sowie auf www.dessau-rosslau.de.

Als Ansprechpartner stehen Ihnen das Bildungsbüro sowie das Integrationsbüro der Stadt Dessau-Roßlau zur Verfügung.

Wir danken für die Unterstützung unserer Woche dem Bündnis „Vielfaltsgestalter Dessau-Roßlau, das von der Robert Bosch Stiftung gefördert wird sowie dem Programm „Starke Netzwerke - Elternbegleitung für geflüchtete Familien“ und „Kita-Einstieg - Brücken bauen in früher Bildung“, das durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und den Europäischen Sozialfonds gefördert wird.

Kontakt:

Stadt Dessau-Roßlau
c/o Integrationsbüro

E-Mail: vielfaltsgestalter@dessau-rosslau.de
Tel.: 0340 204-2901

Bildungsbüro –
Koordination Frühe Bildung
E-Mail: kathrin.patrzek@dessau-rosslau.de
Tel. 0340 204-1905

Minstrel's Era im Anhaltischen Theater

Tondichtung des Serail im 17. Jahrhundert

Am 13. November um 19.30 Uhr | Großes Haus / Foyer

In der Konzertserie *Minstrel's Era* erklingen Instrumentalstücke osmanisch-traditioneller Musik aus dem 17. Jahrhundert.

Sie stammen aus der Feder von in Gefangenschaft lebenden Europäern in Istanbul.

Dazu gehören Alberto Bobowski und Dimitrius Cantemir, die diese Stücke erstmals transkribierten, die danach leider wieder in Vergessenheit gerieten. Derya Türkan, der führende Kemeçe-Virtuose der Türkei, präsentiert die Tondichtungen zusammen mit dem Geiger und Bratscher Atilla Aldemir und dem niederländischen Bassisten Eric Van Der Westen sowie dem tür-

kischen Komponisten und Pianisten Çağrı Sertel. Als Diener des Sultans mussten die Komponisten für den Grand Seigneur, die kaiserliche Loge des Serails, Werke verfassen, die dort zur Aufführung gebracht wurden.

Sie spiegeln die melodische Konzeption wider, die das 17. Jahrhundert beherrschte. Besondere Identität erreichen die dreihundert Jahre alten Stücke durch meisterhafte Melodiebewegung und moderne Begleitung.

Das Konzert präsentiert eine neue musikalische Synthese zwischen dem traditionellen türkischen Instrument Kemeçe und den warmen Timbres der europäischen Streichinstrumente Violine, Viola, Kontrabass und Klavier.



„Lieder gegen das Vergessen“ in der Marienkirche

Im Jubiläumsjahr „100 Jahre Bauhaus“ widmet sich eine musikalische Lesung Lebenswegen von Bauhausestherinnen und Bauhäuslern im Nationalsozialismus.

Während die einen aufgrund ihrer jüdischen Herkunft und/oder ihres Widerstandes gegen den Nationalsozialismus verfolgt wurden, passten sich andere den neuen Machtha-

bern an. Im Mittelpunkt des Programms, mit dem an die Novemberpogrome 1938 erinnert wird, stehen diejenigen Bauhausestherinnen und Bauhäusler, die jüdischer Herkunft waren und der Shoa zum Opfer fielen.

Beleuchtet werden auch Biografien nichtjüdischer Widerständler und die eines Architekten, der den Lager-

komplex Auschwitz-Birkenau miterbaute.

Das Programm wird gestaltet von Schülerinnen und Schülern der Musikschule „Kurt Weill“.

Die Initiative „Lieder gegen das Vergessen“ und DIE LINKE. Sachsen-Anhalt laden herzlich zur Veranstaltung, die von der Stadt Dessau-Roßlau, der Musikschule Kurt

Weill und dem AJZ e. V. unterstützt wird, ein.

„Vom Bauhaus nach Auschwitz“ - Ein GeDENKprogramm zur Erinnerung an die Novemberpogrome 1938

9. November 2019 um 18 Uhr, Marienkirche Dessau Der Eintritt ist frei. Es wird um eine Spende für den geplanten Synagogenanbau gebeten.

Aus Kultur und Bildung

Die Schneekönigin

Märchen nach Hans Christian Andersen

Fassung für das Anhaltische Theater Dessau von Jürg Schlachter

Premiere am 17. November um 16 Uhr | Großes Haus

Gerda und Kai sind die besten Freunde, die man sich vorstellen kann. Sie teilen ihre Geheimnisse und halten zusammen wie Pech und Schwefel. Nichts kann sie trennen! Nichts? An Weihnachten ist Kai zu Besuch bei Gerda und ihrer Großmutter. Plötzlich drückt ein Windstoß das Fenster der warmen Stube auf, Schnee weht herein. Dabei bekommt Kai einen Eiskristall ins Auge, sofort spürt er stechenden Schmerz im Herzen. Gerda will ihm helfen, aber Kai weist sie mit bösen Worten zurück und verschwindet. Gerda ist verzweifelt und macht sich auf die Suche nach ihrem Freund. Auf ihrer Reise durch die Jahreszeiten gelangt sie zu einer wunderschönen Blumenfee, die das Mädchen für immer bei sich behalten will. Aber Gerda zieht es weiter. In einem Wald wird Gerda von einer Räuberbande überfallen. Selbst diese lassen

sich von Gerdas Geschichte berühren und schenken ihr ein Rentier. Auf seinem Rücken gelangt Gerda zum Palast der Schneekönigin, dort findet sie Kai. Doch er erkennt sie nicht mehr, sein Herz scheint im Eispalast erfroren zu sein. Wird es Gerda gelingen, ihren Freund zu retten?

Hans Christian Andersen hat mit *Die Schneekönigin* ein vielschichtiges Märchen hinterlassen, das Mut macht, menschliche Sehnsüchte nach Freundschaft, Treue und Liebe zu pflegen und einer kalten Welt Mitgefühl und Wärme entgegenzubringen. Inszenierung **Johannes Weigand** | Bühne **Moritz Nitsche** | Kostüme **Judith Fischer** | Musik **Anna Kühlein** | Dramaturgie **Alexander Kohlmann**

Mit **Dirk S. Greis, Sophie Hutter, Ralph Kinkel, Mirjana Milosavljević, Illi Oehlmann, Christel Ortmann**

Termine 17.11.19, 16 Uhr | 07.12.19, 16 Uhr | 15.12.19, 10.30 Uhr | 15.12.19, 14 Uhr | 18.12.19, 18 Uhr | 24.12.19, 10.30 Uhr | 26.12.19, 17 Uhr | 06.01.20, 15 Uhr | 09.02.20, 16 Uhr

»Kunst«

Komödie von Yasmina Reza | Deutsch von Eugen Helmlé

Premiere am 22. November 2019 um 20 Uhr | Altes Theater/Studio

„Mit glücklichen Menschen kann man nicht lachen“, sagt Yasmina Reza und meint ihre oft männlichen Figuren. Auch die drei Herren in „Kunst“ gehen verzweifelt bis verbittert aufeinander los. Serge, der sich als avantgardistischer Kunstkenner gibt, hat viel Geld für ein Gemälde bezahlt. Dass das teure Bild vollständig weiß ist, bringt wiederum seinen Freund Marc zur Weißglut. Obwohl Yvan vermitteln möchte, droht die langjährige Freundschaft der Männer zu zerbrechen. Grund dafür ist weniger der Kunstsinn und -unsinn der Dreien als vielmehr die Frage, ob man noch miteinander lachen kann. Die Bestsellerautorin Reza rückt die Frage nach Humor bewusst in den Mittelpunkt: Inwiefern kann er Gemeinschaft stiften? Und warum geht manche Beziehung an einem einzigen

Scherz zugrunde? Die derben Dialoge konterkarieren den bürgerlichen Anspruch der Figuren, die ständig scheitern: an der Beurteilung des Bildes ebenso wie an ihren Ehe- und Berufsleben. Diese Komödie, die im Originaltitel („art“) mit Anführungszeichen geschrieben wird, verhandelt die Kunst des Lebens. Damit wird das Theaterstück – mit über 1.000 Inszenierungen seit 1994 – zu einem Spiegel der Gegenwart. Genau wie das weiße Gemälde bildet Rezas zeichenhafter Text eine Projektionsfläche, die Raum schafft, sich zu fragen: Wo hört bei mir der Spaß auf? Und was kommt dann, nach dem Humor?

Inszenierung **Wolfgang Hagemann** | Bühne **Moritz Nitsche** | Dramaturgie **Kornelius Friz**

Mit **Andreas Hammer, Stephan Korves, Roman Weltzien**

Termine 22.11.19, 20 Uhr | 30.11.19, 20 Uhr | 07.12.19, 19 Uhr | 12.12.19, 18 Uhr | 21.12.19, 20 Uhr | 26.12.19, 20 Uhr

Philanthropinum ausgezeichnet

Am 19. September 2019 wurden elf Schulen aus Sachsen-Anhalt als „MINT-freundliche Schule“ in Magdeburg im Haus der Wirtschaft ausgezeichnet (im Bild ganz links: Sachsen-Anhalts Bildungsminister Marco Tullner). Das erste Mal erhielt die Auszeichnung, die unter der Schirmherrschaft von Bildungsminister Marco Tullner und der Kultusminister-

konferenz (KMK) steht, das Gymnasium Philanthropinum Dessau. Neben zehn weiteren Schulen mit mehrjähriger erfolgreicher MINT-Profilbildung wurde das Gymnasium mit dem Signet „MINT-freundliche Schule“ geehrt. (Hinweis der Redaktion: die sogenannten MINT-Fächer umfassen die Fächer Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik).



Foto: MINT Zukunft e. V.

„Alle Jahre wieder“



Weihnachtskonzert 2019

des Polizeireviere Dessau-Roßlau

mit dem Landespolizeiorchester Sachsen-Anhalt
unter Leitung des Polizeihauptkommissars Uwe Streit in der
Dessauer Marienkirche

Konzertbeginn: 29. November 2019, 17:00 Uhr

Einlass ist ab 16:30 Uhr

Der Eintritt ist frei.

Eine Spende für wohltätige Zwecke ist gern gesehen.

Aus Kultur und Bildung

staging the bauhaus IX

Hans Zender Schuberts „Winterreise“

Eine komponierte Interpretation für Tenor und kleines Orchester

Am 28. Und 29. November um 20 Uhr | Bauhaus

Die neunte Auflage der Reihe staging the bauhaus knüpft im Jubiläumsjahr 2019 an die Klassik-Romantik-Rezeption der Bauhaus-Meister an und bringt mit Schuberts Winterreise eine Ikone abendländischer Musikkultur in zeitgenössisch interpretierender Lesart auf die Bauhausbühne. Den Liederzyklus Winterreise schrieb Franz Schubert 1827 auf Texte des in Dessau geborenen Dichters Wilhelm Müller. Der Zuhörer begleitet einen Wanderer auf seinem Weg durch die winterliche Natur, in der sich das Seelenleben des Reisenden widerspiegelt. Er nimmt teil an dessen freundlichen Erinnerungen an Vergangenes, schauernd erfährt er aber auch von erlebtem Leid. Schmerz, Verzweiflung, Hoffnungslosigkeit, Resignation und Todessehnsucht – das sind die dominierenden Empfindungen.

„Es wird berichtet, dass Schubert während der Komposition dieser Lieder nur selten und sehr verstört bei seinen Freunden erschien. Die ersten Aufführungen müssen eher Schrecken als

Wohlgefallen ausgelöst haben. Wird es möglich sein, die ästhetische Routine unserer Klassiker-Rezeption, welche solche Erlebnisse fast unmöglich gemacht hat, zu durchbrechen, um eben diese Urimpulse, diese existentielle Wucht des Originals neu zu erleben?“ Diese Frage stellte sich der Komponist und Dirigent Hans Zender (geb. 1936), als er 1993 seine „komponierte Interpretation“ von Schuberts Winterreise vorlegte. Mit einem kleinen, unorthodox besetzten Orchester verwandelt er den Klavierklang des Originals in eine orchestrale Vielfarbigkeit. An einigen Stellen fügt Zender der Schubertschen Musik frei erfundene Klänge (Vorspiele, Nachspiele, Zwischenspiele oder simultane „Zuspiele“) hinzu. Außerdem schickt er die beteiligten Musiker selbst auf Wanderschaft, die Klänge „reisen“ durch den Raum der historischen Bauhausbühne, ja verlassen ihn sogar: „Fremd bin ich eingezogen, fremd zieh ich wieder aus“.

Eine Kooperation mit der Stiftung Bauhaus Dessau.

Musikalische Leitung **Markus L. Frank**

Tenor **Robert Sellier**

Lichtdesign **Egbert Mittelstädt**

3. Sinfoniekonzert

Heinz Tiessen

Rondo G-Dur op. 21

Benjamin Britten

Serenade op. 31 für Tenor, Horn und Streicher

Arvo Pärt

Cantus in memoriam Benjamin Britten für Streichorchester und eine Glocke

Ludwig van Beethoven

Sinfonie Nr. 4 B-Dur op. 60

Am 21. und 22. November um 19.30 Uhr | Großes Haus

Das letzte Sinfoniekonzert der Anhaltischen Philharmonie im Bauhaus-Jahr 2019 ist keinem einzelnen Bauhaus-Meister gewidmet. Es erinnert daran, dass die meisten der später am Bauhaus Lehrenden Mitglieder in der Novembergruppe waren, einer Ende 1918 gegründeten Sammelbewegung avantgardistischer Künstler verschiedenster Genres. In der Musiksektion der Gruppe war neben Kurt Weill, Hanns Eisler und Stefan Wolpe u. a. auch Heinz Tiessen aktiv. Dessen bereits 1914/15 entstandenes und 1924 überarbeitetes Rondo in G-Dur bewegt sich noch in klassizistischen Bahnen. Es weist damit auf das Schlusstück des Konzerts voraus: Beethovens 4. Sinfonie, die von allen Beethoven-Sinfonien vielleicht die klassischste genannt werden kann. Unheroisch und frei von außermusikalischen Ideen ist sie ein geniales Stück absoluter Musik voller Originalität und Schönheit. Emotionale Eindringlichkeit,

ein Kennzeichen der Musik Benjamin Britten im Allgemeinen, zeichnet im Besonderen seine 1943 entstandene Serenade für Tenor, Horn und Streicher aus. Sie vereint in sich so unterschiedliche Gattungen wie Lied, Kantate, Suite, Solokonzert und Kammermusik. Die vom Komponisten ausgewählten englischen Texte drücken Gedanken und Empfindungen bei Sonnenuntergang oder in der Nacht aus. Als Reaktion auf den Tod Benjamin Britten schrieb der estnische Komponist Arvo Pärt 1977 seinen instrumentalen Cantus. Er beginnt und endet mit einem leisen Glockenschlag, aus der absoluten Stille kommend und wieder dahin zurückkehrend. Dirigent **Markus L. Frank**
Solisten **Christoph EB (Horn), Robin Tritschler (Tenor)**



Solist Christoph EB/

Foto: Hendrik Steffens



Tenor Robert Sellier

Foto: Hermann Posch

WITTICH
MEDIENTECHNIK
LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Sichern Sie sich jetzt schon den Platz für Ihre Anzeige in der nächsten Ausgabe:

anzeigen.wittich.de

Aus Kultur und Bildung

Goethe mal anders: Von heiter bis kurios

Die Anhaltische Goethe-Gesellschaft stellt die humorvolle Dimension des Dichterfürsten vor

Goethe gilt vielen als der größte deutsche Dichter. Sein Werk ist dem Humanismus und der Aufklärung verpflichtet. Er gilt als moralische Instanz, der uns auch heute noch Ernsthaftes und Lehrreiches zu sagen hat. Dass der Weimarer Universalgelehrte jedoch auch eine heitere Seite hatte, ist weniger bekannt. Genau diese heitere Seite stellt die Anhaltische Goethe-Gesellschaft am **2. November, um 15 Uhr, im Ringhotel „Zum Stein“ in Wörlitz** vor.

Darüber hinaus gibt es über ihn viele unerwartete und kuriose Reflexionen, die Thema dieses Nachmittags sein sollen.

Der Vorstand hat dazu Gedichte, Anekdoten sowie Wissenswertes und Kuriositäten zusammengestellt und wird diese zu Gehör bringen.

Der Eintritt zur Veranstaltung ist kostenlos, es wird jedoch um eine Spende gebeten. Nähere Informationen unter www.anhaltische-goethe-gesellschaft.de.



Abb.: artSTUDIO Dessau

Musik für zu Hause: Friedrich-Schneider-Chor auf CD

Der Friedrich-Schneider-Chor Dessau hat im letzten Jahr sein 70-jähriges Jubiläum gefeiert. Neuer Schwung kam in den Traditionschor mit dem Engagement von René Mangliers aus Thalheim als Chorleiter Anfang 2017.

In diesem Jahr hat sich der gemischte Laienchor besonders ins Zeug gelegt und

zwei Tage lang eine besondere Herausforderung angenommen: eine CD-Aufnahme in der Marienkirche. Also: Singen ohne Publikum, aber mit hohen Erwartungen ...

Die nun fertiggestellte CD mit dem Titel „Die schönste Melodie erklingt“ präsentiert einen Auszug des aktuellen Repertoires und wird bei den nächsten Konzerten di-

rekt vom Chor angeboten. René Mangliers ist davon überzeugt: „Auf der CD finden Musikliebhaber und Chormusikfreunde ganz bestimmt auch ihre schönste Melodie.“

Dem Vorstandsvorsitzenden des Chores, Rüdiger Messerschmidt, ist auch wichtig: „Mit dieser CD kann sich der Friedrich-Schneider-Chor

auch in den kommenden Jahren gut präsentieren, zum Beispiel, wenn die Stadt Dessau-Roßlau im kommenden März Gastgeber für die Tage der Chor- und Orchestermusik ist.“

Vielleicht ist diese „Chormusik für Zuhause“ aber auch ein mögliches Weihnachtsgeschenk für den einen oder die andere...

Live zu hören ist der Friedrich-Schneider-Chor Dessau mit seinen Adventskonzerten am 01.12.2019 in Vockerode, am 07.12. in der Auferstehungskirche in Dessau-Siedlung, am 08.12. in Dessau-Waldersee und am 22.12.2019 natürlich auch wieder in der Marienkirche. Und wer vielleicht selbst mitsingen möchte: Die Sängerinnen und Sänger proben immer montags in der Cafeteria des Städtischen Klinikums Dessau (außer in den Schulferien). Mehr Informationen auch auf www.friedrich-schneider-chor.de. Die CD „Die schönste Melodie erklingt“ wird vom Chor direkt für 10 Euro pro Stück angeboten.



Foto: privat/Chor

Aus Kultur und Bildung

Blues & Roll Tour 2019

Im Konzert: Freitag, 1. November 2019, Gaststätte "Grüner Baum"

Die Zeiten, in denen **The Double Vision** „nur“ als Rory Gallagher Tribute-Band bekannt waren, sind lange vorbei: Das Blues-Rock Trio aus Thüringen begeistert mit unvergesslichen Live-Auftritten und mittlerweile schon sechs produzierten Alben ganz Deutschland! Mit ihrem „Blues'n'Roll“ rocken die talentierten, sympathischen und unverhörbar von Gallagher geprägten Musiker jede Bühne. Shows zusammen mit Todd Wolfe und Hadden Sayers oder als Support für Johnny Winter, Ten Years After, Eammon McCormack, Ryan McGarvey, Randy Hansen, Dana Fuchs und Monokel finden sich in der Vita. Auf dem 40. Fehmarn Open Air Festival überzeugte das Trio um Sänger und Gitarrist Stephan Graf mit einer unglaublichen Live-Performance.

Ein besonderes Highlight der Dessauer Show ist der Support des US-Trios **Black Market III**. Black Market III mischt alle Stilrichtungen auf Basis des Blues.

Neben ihren starken eigenen Songs spielen sie immer wieder ganz eigene Coverversionen von Tom Waits, Dead Weather, Jimmie Vaughan, Freddie King, Otis Blackwell, Leadbelly, Social Distortion, Led Zeppelin und vielen anderen. Hier vereinen sich rauer Blues und American Roots, so wie man es bisher noch nicht gehört hat. Gegründet im Frühjahr 2011 von Scottie Blinn (guitars, vocals - ex-Frontman der vielfach ausgezeichneten San Diego Band The Mississippi Mudsharks) and Roxanne Coverdale (bass, vocals) haben sich Black Market III zu einem heißen Liveact entwi-

ckelt, der sich mit energiegeladenen Shows voller soulful Blues, American Roots, and Rock (im Geist von Social Distortion und The Clash) ein treue Fangemeinde in USA und Europa erspielt. Tickets zum Vorverkaufspreis

von 15,-- € gibt es direkt im Gasthof „Grüner Baum“, im Pressezentrum Kanski und online bei eventim.

Das Konzert beginnt um 20.00 Uhr, Einlass ist ab 19.00 Uhr. Tickets an der Abendkasse kosten 18,- €.



Foto: Veranstalter

DAAD-Preis 2019 geht an Masterstudentin aus Ägypten

Am 02.10.2019 wurde an der Hochschule Anhalt am Standort Dessau mit der Eröffnung des Wintersemesters 2019/20 der diesjährige DAAD Preis überreicht.

Der DAAD-Preis ist eine Auszeichnung des Deutschen Akademischen Austauschdienstes für internationale Studierende an deutschen Hochschulen.

Durch den Preis werden zum einen herausragende akademische Leistungen gewürdigt, zum anderen erhalten die Preisträger eine Anerkennung für erbrachtes ehrenamtliches Engagement.

Der diesjährige DAAD Preis wurde nach einer Laudatio durch den Präsidenten der Hochschule Anhalt, Prof.

Dr. Jörg Bagdahn, feierlich an Mai Hussein überreicht, welche aktuell im Masterstudium „Cultural and Architectural Heritage“ in Dessau immatrikuliert ist.

Die gebürtige Ägypterin absolvierte bereits an der Universität in Kairo den Bachelor Architektur, bevor Sie im Wintersemester 2018/19 mit ihrem Master am Standort in Dessau begann.

Mai Hussein ist es seit Beginn ihres Masterstudiums gelungen, hervorragende Studienergebnisse mit sozialem und interkulturellem Engagement zu verbinden. Zu nennen sind in diesem Zusammenhang die aktive Teilnahme am Buddy Programm der Hochschule Anhalt oder die Durchführung

und Organisation des diesjährigen Festivals „International Creative Market Bazaar 3.0“ auf dem Dessauer Campus.

Der bereits etablierte „International Creative Market Bazaar“ in Dessau ist eine Veranstaltung, welche insbesondere das Ziel der interkulturellen Sensibilisierung verfolgt.

So bietet das Format zum einen eine Plattform für internationale Studierende ihr Heimatland kulturell vorzustellen und mithilfe von Speisen, Musik oder Kunsthandwerk zu repräsentieren.

Ergänzend dient der Bazaar sämtlichen Studierenden als Plattform, ihre gestalterischen Arbeiten vorzustellen.



Mai Hussein (Preisträgerin)
Foto: International Office Hochschule Anhalt



Wir sind für Sie da...

Karin Berger & Rita Smykalla

Ihre Medienberater vor Ort

Wie können wir Ihnen helfen?

034954 21539Mobil: 0171 4144035
karin.berger@
wittich-herzberg.de**034202 341042**Mobil: 0171 4144018
rita.smykalla@
wittich-herzberg.de

www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen


WRICKE
TOURISTIK
**DAS Reisebüro in Ihrer Stadt****Wir beraten Sie gern! Tel.: 0340-85079441**

Poststr. 3 / Dessau-Roßlau

Mo - Fr 09:00 - 18:00 Uhr

www.busreisen.wricke-touristik.de**Tagesfahrten**

02.11.19 Pfefferkuchenmarkt Pulsnitz Busfahrt & Freizeit	29,- €	07.12.19 Zum Lichteffest nach Schneeberg Busfahrt, Freizeit in Schneeberg	25,- €
21.11.19 Schlachtfest und eine „Wilde Sau“ Busfahrt, Schlachtebuffet, Musikalisches zum „Schlachtfest“, Besuch Weihnachtsland Stützengrün, Führung Likörfabrikation inkl. Verkostung & Einkaufsmöglichkeit	56,- €	12.12.19 Mit dem Traditionszug auf den Brocken Busfahrt, Fahrt im dampfbespannten Traditionszug inkl. Platzreservierung, Reiseleitung während der Fahrt, kl. Begrüßungspräsent, Besuch Brockenhaus	75,- €
23.11.19 Brauereiführung Wasserburg zu Gommern & Schloss Leitzkau Busfahrt, Wasserburg zu Gommern mit Brauereiführung & Verkostung, rustikale Brotzeit, Bierdiplom, Führung & Besichtigung Schloss Leitzkau	51,- €	14.12.19 Adventsbrunch auf dem Schiff Busfahrt, 3,5-stündige Schifffahrt, inklusive köstliches Buffet während der Schifffahrt	67,- €
29.11.19 Weihnachtsmarkt Leipzig Busfahrt & Freizeit (weitere Termine: 06.12. & 20.12.)	14,- €	15.12.19 Entenschmaus, Pfefferkuchen und Budenzauber Busfahrt, Gästeführung, Mittagessen, Besuch Weihnachtsmarkt Eger und der Gläsernen Lebkuchenmanufaktur mit anschließender Verkostung inkl. Kaffee	56,- €
		12.01.20 CAVALLUNA – Legende der Wüste Busfahrt, Eintrittskarte PK3 (PK2 = 90,- €; PK1 = 98,- €)	ab 82,- €

Mehrtagesfahrten**4 TAGE ADVENT AM GARDASEE**

Busfahrt, Begrüßungsgetränk am Anreisetag im Hotel, 3 x Übernachtung im guten Mittelklassehotel im Raum Trentino/nördlicher Gardasee, 3 x Frühstück als Buffet, 3 x Abendessen als 3-Gang-Menü mit Gemüse- & Salatbuffet, Ausflug Weihnachtsmärkte Canale & Rango mit örtlicher Reiseleitung, rustikaler Imbiss mit Carne Salada und einem Glas Wein, Ausflug Verona mit örtlicher Reiseleitung

05.12. - 08.12.19 **319,- € p.P./DZ**

8 TAGE WEIHNACHTEN IN SWINEMÜNDE

Busfahrt, 7 x Übernachtung im Hotel Admiral I, 7 x Frühstück, 7 x Mittagessen, 7 x Abendessen, Begrüßungsgetränk, 1 ärztliche Eingangsuntersuchung, 3 Kuranwendungen pro Werktag (Mo - Fr; ohne Feiertage), ärztliche Betreuung, 1 x Wassergymnastik, 1 x Nordic Walking, 1 x Abend mit Live-Musik, freie Nutzung von Hallenbad, Sauna und Whirlpool, Bademantelservice, kleines Geschenk auf dem Zimmer, 1 x Spazierfahrt durch Swinemünde mit der Wegebahn, Heiligabend mit traditionellen polnischen Gerichten & 1 Glas Wein, am 25. & 26.12. Weihnachtsmenü mit 1 Glas Wein zum Mittagessen

21.12. - 28.12.19 **529,- € p.P./DZ**

4 TAGE ROMANTISCHE WEIHNACHTEN IM ALLGÄU

Busfahrt, Begrüßungsdrink, 3 x Übernachtung im 3-Sterne-Superior Ringhotel Mohren, 3 x Frühstück, barockes Abendessen am 23.12. mit lebender Speisekarte, Kaffee/ Kuchen am 24.12. mit Besuch des Nikolauses, 3-Gang-Menü am Abend des 24.12. mit weihnachtlicher Lesung, weihnachtliches Abendbuffet am 25.12., geführter Stadtrundgang durch Ochsenhausen mit Besuch der Barockgalerie, Reiseleitung für Panoramarundfahrt Allgäu mit Besuch von Füssen, Einkehr zu Apfelstrudel und Heißgetränk, abendliche Kutsch-/Schlittenfahrt mit Glühwein, Eintritt & Führung Erlebnisbrauerei mit Bierverkostung

23.12. - 26.12.19 **399,- € p.P./DZ**

5 TAGE WEIHNACHTEN AM GARDASEE

Busfahrt, Begrüßungsgetränk, 4 x Übernachtung im 4-Sterne-Grand Hotel Riva, 4 x Frühstück, 2 x Abendessen als 3-Gang-Menü mit Gemüse- & Salatbuffet, 1 x Abendessen als 4-Gang-Menü mit anschließender Musik mit Gemüse- & Salatbuffet, 1 x Weihnachtsparty am 24.12. mit warmen Getränken und Kuchen, 1 x Abendessen als 4-Gang-Menü am 25.12. mit Gemüse- & Salatbuffet, Ausflug Weihnachtsmärkte Canale & Rango, Ausflug Trient mit örtlicher Reiseleitung, Ausflug Malcesine & Sirmione

23.12. - 27.12.19 **399,- € p.P./DZ**

4 TAGE SILVESTER IN KRAKAU

Busfahrt, Begrüßungsgetränk, 3 x Übernachtung im 4-Sterne-Hotel Swing, 3 x reichhaltiges Frühstücksbuffet, 2 x Abendessen als Menü oder Buffet, Silvesterfeier im Hotel inklusive kalt/warmes Buffet, Dessertbuffet, Kaffee, Tee, 1 Glas Sekt Mitternacht, Tanz & Musik mit DJ, Altstadtführung Krakau, Stadtführung Kazimierz, Freizeit in Krakau, kostenfreie Nutzung des Fitnesscenter und Dampfbad im Hotel, Ortstaxe

29.12.19 - 01.01.20 **379,- € p.P./DZ**

6 TAGE ZIRKUSFESTIVAL MONTECARLO

Busfahrt, 2 x Zwischenübernachtung im guten Mittelklassehotel im Raum Gardasee, 3 x Übernachtung im guten Mittelklassehotel an der Blumenriviera, 5 x Frühstücksbuffet im Hotel, 4 x Abendessen als 3-Gang-Menü im Hotel, ganztägiger Ausflug Nizza & Cannes mit Reiseleitung, Eintrittskarte Zirkusfestival Montecarlo Kategorie D, ganztägiger Ausflug Menton & Monaco mit Reiseleitung

14.01. - 19.01.20 **469,- € p.P./DZ**

**Mit uns genießen Sie die schönste Zeit
des Jahres, Ihren Urlaub!**



Fachmann vor Ort!

Nicht am falschen Ende sparen

Anzeige

Gemütlich vor dem prasselnden Kaminfeuer sitzen – das wünschen sich viele angehende Hausbesitzer. Umfragen zufolge denken tatsächlich fast drei Viertel der Bauherren in Deutschland über die Anschaffung eines Kamin- oder Kachelofens nach. Wer im Neubau zunächst einmal keinen Kamin- oder Kachelofen einplant, verzichtet oftmals aus Kostengründen auch auf einen Schornstein. „Bei einer solchen Planung übersieht man die vielen Vorteile einer Holzfeuerstätte“, warnt beispielsweise Burkhard Kehm, Vorstandsvorsitzender der Initiative Pro Schornstein e.V. (IPS). Der vermeintliche Einspareffekt entpuppe sich im Nachhinein meist als Trugschluss: „Wer beim Neubau auf einen Schornstein verzichtet, kann später nur mit erheblichem Aufwand einen gemütlichen Kaminofen anschließen. Und bringt sich dadurch um die Chance, die Räume unabhängig von Energieanbietern CO₂-neutral heizen zu können.“ Weitere Informationen zu modernen Keramikschnsteinen gibt es unter www.proschornstein.de.
djd 62625n

Sturmschäden vorbeugen

Anzeige

Starke Sonneneinstrahlung, Regenschauer und Hagel, Sturmböen und Schneelasten: Übers Jahr verteilt haben Hausdächer so einiges einzustecken. Gerade Herbst und Winter sind prädestiniert für Starkregen und heftige Stürme. Das Umweltbundesamt etwa erwartet eine steigende Tendenz der extremen Wetterlagen, die zu einer hohen Belastungsprobe werden können. Umso wichtiger ist es, den Zustand und die schützende Funktion des Dachs regelmäßig von einem Dach-Profi unter die Lupe nehmen zu lassen.

Dachhandwerker können mögliche kleine Schäden erkennen und direkt beheben, bevor beim nächsten Sturm dadurch Schlimmeres folgt. Denn abgedeckte Dachflächen können dazu führen, dass Feuchtigkeit ins Gebäude eindringt und dort Schäden mit teilweise enormen Kosten verursacht. Mit einem regelmäßigen Dachcheck durch einen Fachmann können Hausbesitzer bösen Überraschungen und kostenintensiven Schäden vorbeugen. Wichtig ist die Überprüfung auch aufgrund der Verkehrssicherungspflicht. Eigentümer sind dafür verantwortlich, dass keine Gefahren für Dritte von ihrem Grundstück oder ihrer Immobilie ausgehen. Empfehlenswert ist es daher, auf Dachsysteme von Anbietern wie Braas zu vertrauen, bei denen alle Komponenten aufeinander abgestimmt sind und somit vor Wind und Wetter wirksam schützen.
djd 60469



Foto: djd/Braas



Ralf Schildhauer
 Dachdeckermeister

Döberitzer Weg 8 Tel. 03 40/8 58 29 11
 06849 Dessau/Roßlau Fax 03 40/8 50 87 90
 Funk 01 70/8 64 36 97



Mein Papa sagt:
Mit den neuen Fenstern sparen wir jetzt ganz viel Energie!

Fenster, Haustüren und Terrassendächer von
ISOTHERM – Qualität ohne Kompromisse

☎ 034953 414-0 • www.isootherm-fensterbau.de

AMBASSADOR

FRISEUR & KOSMETIK



SANFTE FÜSSE MAL ANDERS:

FISH-SPA

Eine außergewöhnliche Fußbehandlung für Jung und Alt!

Wir dürfen Sie begrüßen in der
 Franzstraße 149 in 06842 Dessau-Roßlau
www.FRISEUR-AMBASSADOR.de

Telefon 0340 - 21 65 700 und 0340 - 21 65 731
www.FRISEUR-AMBASSADOR.de



Fachmann vor Ort!



- ▶ **Containerdienst 1,5 m³ - 40 m³**
- ▶ **Abbruch und Demontagen**
alle Größenordnungen
- ▶ **Baudienstleistungen:**
 - Tiefadertransporte bis 30 t, 17 m Arbeitsbühne
 - Asbestdemontage u. Entsorgung
 - mobile Brech-, Sieb- und Schreddertechnik
 - Schüttguttransporte, Baggerleistungen
- ▶ **Abfallsortieranlage**
- ▶ **Altholz- u. Baustoffrecycling**
- ▶ **Schrott- u. Metallhandel**
- ▶ **Baumfällung/Rodung**
- ▶ **Waldhackschnitzel**
- ▶ **Kompost/Erden/Substrate**
- ▶ **Erdbau- u. Pflasterarbeiten**

Anlieferung von Baustoffen

Sande ▶ Kiese ▶ Böden ▶ Schotter ▶ Mulch ▶ Recyclingprodukte ▶ Dünger

Ankauf von Schrott und Metall zu Höchstpreisen.

Oranienbaum Dessau/Anhalt Halle
Tel.: 03 49 04/2 11 94-96 Tel.: 03 40/ 8 50 52 18-19 Tel.: 03 45/ 5 60 62 11/12
Fax: 03 40/ 8 82 20 52 Fax: 03 45/ 5 60 62 09

- www.schoenemann-entsorgung.de -

Kupfer ist langlebig

Anzeige

Wer beim Hausbau auf Kupferrohre setzt, baut sprichwörtlich für Generationen. Denn Kupfer ist von Natur aus langlebig. Ob Kälte, Wärme oder Druck: Kupfer hält externen Einflüssen zuverlässig stand, altert nicht und zeigt auch keinen Verschleiß in Form von Sprödigkeit. All diese Eigenschaften machen Kupfer aber nicht nur langlebig. Bauherren, die Rohre aus Kupfer verwenden, können mit einer Sanitärinstallation rechnen, die selten gewartet werden muss. Unter www.mein-haus-kriegt-kupfer.de gibt es mehr Wissenswertes zum roten Metall.



- Bau von Kläranlagen
- Pflasterarbeiten
- Pflanzarbeiten
- Anlegen von Rasenflächen
- Teichbau • Zaunbau

An der Elbe 8
Dessau-Roßlau / OT Brambach
Tel. 03 49 01/6 86 86
Funk 01 72/8 40 49 87

Inh. G. Johannes e.Kfm.



06844 Dessau · Rabestraße 10
Tel. 2 20 31 31/Fax 2 20 32 32
E-Mail: info@braunmiller-bus.de
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9.00 - 17.00 Uhr

28 Jahre komfortable Busreisen ab Dessau

Tagesfahrten

02.11.	Traditioneller Pulsnitzer Pfefferkuchenmarkt	26,-
07.11. + 05.12.	Einkaufsfahrt nach Polen – Slubice	24,-
08.11.	Erdschweinessen und Bad Dübén mit Stadtführung	46,-
09.11.	Militärmusikshow „Berlin Tattoo“, inkl. Eintritt	ab 51,-
09.11.	Messe Berlin Bazaar - Die weite Welt bei uns zu Hause, inkl. Eintritt	31,-
11.11.	Thermalbad Bad Salzelmen, inkl. Eintritt 2 Std.	28,-
12.11.	Martinsgansessen Burg Hohnstein, Führung & Martinsgansessen	49,-
13.11.	Goldener Herbst am Paschlewwer Hof, inkl. Kaffeegedeck und Eintritt	52,-
19.11.	Weimar mit Bauhausmuseum inkl. Eintritt u. Führung	46,-
23.11. + 14.12. + 18.01. + 08.02. + 14.03.	Berlin Mitte, 5 Std. Aufenthalt	Sparpreis 15,-
23.11. + 14.12. + 18.01. + 08.02. + 14.03.	Friedrichstadtpalast inkl. Eintritt	ab 54,-
26.11.	Weihnachtsmarkt Berlin am Roten Rathaus u. Altberliner Marktgasen	24,-
27.11.	Weihnachtsmarkt Lübeck Weihnachtsstadt des Nordens	38,-
28.11.	Weihnachtsmarkt Leipzig in der historischen Altstadt	14,-
28.11.	NOVA EVENTIS Zeit für Weihnachtseinkäufe	14,-
02.12.	Fröhliche Weihnachten mit Gitte u. Klaus, ME, Unterhaltung, Kaffeegedeck	64,-
03.12.	Weihnachtsmarkt Goslar bezaubert mit schmalen Gassen	26,-
03.12.	Striezelmarkt Dresden einer der ältesten Weihnachtsmärkte	25,-
05.12.	Weihnachtsmarkt Celle als „Best Christmas City“ ausgezeichnet	26,-
06.12.	Weihnachtsmarkt am Schloss Charlottenburg Berlin	24,-
06.12.	Berlin Ku'damm Zeit für einen Weihnachtsbummel	24,-
07.12.	Böhmischer Weihnachtsmarkt Babelsberg	25,-
07.12.	Kugelmarkt Lauscha Handwerkskunst in der Glasbläserstadt	26,-
07.12.	Quedlinburg – Advent in den Höfen	26,-
08.12.	Lichteffest in Schneeberg	26,-
08.12.	Weihnachtsmarkt Potsdam im Holländischen Viertel	25,-
09.12.	Salzwedeler Weihnachts- und Baumkuchenmarkt mit Baumkuchenfabrik	26,-
10.12.	Striezelmarkt Dresden und „Christmas Garden“ Schloss Pillnitz inkl. Eintr.	48,-
11.12.	Paschlewwer Hof „und wieder ist Weihnacht“, inkl. Mittagessen und Eintritt	57,-
11.12.	Bautzener Wenzelsmarkt im Herzen der Oberlausitz	31,-
11.12.	Schlesischer Christkindelmarkt Görlitz	31,-
11.12.	Annaberger Weihnachtsmarkt mit erzgebirgischer Handwerkskunst	26,-
12.12.	Pferdestunde in Neustadt/Dosse weihnachtliches Programm inklusive Eintr.	42,-
12.12.	Weihnachtsmarkt Weimar	28,-
12.12.	Weihnachtsmarkt Erfurt in der Hauptstadt Thüringens	28,-
14.12.	Seiffen mit Bergparade die besondere weihnachtliche Atmosphäre	29,-
15.12.	Traditioneller Potsdamer Weihnachtsmarkt „Blauer Lichterglanz“	25,-
15.12.	Krongut Bornstedt regionale Spezialitäten, Kunsthandwerk u. v. m.	25,-
16.12.	Weihnachtsmarkt Leipzig in der historischen Altstadt	14,-
16.12.	NOVA EVENTIS Zeit für Weihnachtseinkäufe	14,-
17.12.	Mit der Dampflok auf den Brocken Wernigerode u. Brocken	73,-
17.12.	Wernigerode Weihnachtsmarkt in der „bunten Stadt“	27,-
18.12.	Nürnberg, der berühmteste Weihnachtsmarkt der Welt!	36,-
20.12.	Holiday on Ice „SUPERNOVA“ in Leipzig Vorstellung 19:00 Uhr	ab 49,-
22.12.	Dresden - Weihnachtsliederabend Kreuzkirche, inkl. Eintritt Mittagessen, Stadtführung	ab 68,-

Viele weitere Informationen unter www.braunmiller-bus.de.

Aktuelle Reiseangebote 2019 + 2020 einfach kostenlos anfordern!



**Smart Home heißt nicht
Smart Home Security**

Wer sein Heim oder Bürogebäude auch gegen Einbruch und Brand schützen will, sollte sich bei uns über "Smart Home Security" informieren.



**Kommen Sie zu EAB-Sandow,
unkompliziert, sympathisch, fair und von hier...**

EAB - G. Sandoow GmbH
Handwerkerstraße 2
06847 Dessau-Roßlau



eab-sandow.de

Tel. 0340 5560-111

kontakt@eab-sandow.de



Fachmann vor Ort!

Von Beginn an ein guter Partner

- Anzeige -

Der Kauf einer Immobilie ist ein großer Schritt. Nicht erst bei einer Kreditvergabe, sondern bereits während der Suche nach einem bebauten oder auch unbebauten Grundstück sind Banken und Sparkassen als qualifizierte Immobilienmakler ein kompetenter Partner in allen Fragen rund um den Kauf von Immobilien wie Einfamilienhäuser, Mehrfamilienhäuser, Eigentumswohnungen, Grundstücken und Gewerbeimmobilien.

Der Service der meisten Kreditinstitute ist sehr umfangreich. Die umfangreichen Dienstleistungen erstrecken sich von der Immobiliensuche über die Vermittlung bis hin zur Baufinanzierung. Im Einzelnen bieten die Kreditinstitute häufig:

- Großes Angebot an geprüften Immobilien in der Region
- Häufig kostenlose Vormerkung in der Immobiliendatei
- frühzeitige Information über neue Immobilienangebote und Bauvorhaben
- persönliche Begleitung vom ersten Besichtigungstermin
- bis zur Vertragsunterzeichnung beim Notar
- Erledigung sämtlicher Formalitäten
- gute Kontakte zu Bauträgern, Architekten, Energieberatern, Notaren und Behörden, die bei Bedarf zur Seite stehen
- Information zu staatlichen Fördermitteln (z. B. KfW-Programme) maßgeschneiderte Baufinanzierung



Foto: Deutscher Sparkassenverlag



Mehr Rente im Alter? Nutzen Sie doch Ihr Eigenheim!

Wie? Wir kaufen in Kooperation mit einem finanzstarken Partner Ihr Haus oder Ihre Wohnung. Sie bleiben in Ihrem vertrauten Heim, erhalten Sicherheit durch ein lebenslanges Wohnrecht und bekommen noch eine stattliche, monatliche Zusatzrente.

Also informieren Sie sich gleich bei:
IVB und Partner | Manfred Fahtz
 Altmühlstr. 5 | 06846 Dessau-Roßlau
 ☎ 0340-6611594 | 📠 0177-2606214
 ✉ fahtz@gmx.de

www.klaeranlagen-online.de
Tel. 03 49 01/6 86 86
Funk 01 72/8 40 49 87

Treppen • Türen WEIß
 seit 1991
 Inh. E. Weiß · Teichstraße 31
 06800 Raguhn-Jeßnitz
 OT Altjeßnitz
Telefon 0 34 94 / 7 84 15
 info@treppen-tueren-weiss.de
 www.treppen-tueren-weiss.de
Fachmann vor Ort

- Haustüren / Innentüren
- Treppen aller Art
- Fenster, Rollläden
- Sonnenschutz
- Wintergärten / Terrassendächer
- Garagentore
- Insektenschutz
- Verglasungen aller Art

HAJO Handwerk
 Leistungsorientiert - Nah - Effizient
Inh. - Geschäftsführer Jörg Hamatschek
Elisabethstraße 21
06847 Dessau-Roßlau
Tel. 0340/61 65 76
www.ha-jo-bau.de
info@ha-jo-bau.de

- ✓ Ausbau
- ✓ Umbau
- ✓ Sanierung
- ✓ Trockenbau
- ✓ Putz- und Maurerarbeiten
- ✓ Tischlerarbeiten

Über 23 Jahre vor Ort Die Dessauer Dienstmäner
Ihre freundliche Handwerkervermittlung

• Bohr- und Dübelarbeiten	• Haushaltsreinigungen
• Gartenarbeiten	• Maler- u. Elektroarbeiten
• Tischler- u. Glaserarbeiten	• Umzüge u. Entrümpelungen u.v.m.

Tel.: 03 49 01 / 54 99 88 Südstraße 13 (Elbschlösschen)
 info@dessauer-dienstmaenner.de 06862 Dessau-Roßlau

Umzüge und Aktenlagerei Bechstädt GmbH
 Willy-Lohmann-Str. 18 · 06844 Dessau-Roßlau
 Tel.: 0340/8507070 · Fax: 0340/8507080
 Geschäftszeit:
 Mo. bis Do. 10.00 bis 17.00 Uhr
 Fr. 10.00 bis 13.00 Uhr
 www.professioneller-umzug.de · umzuenge-bechstaedt-gmbh@t-online.de

Aus den Vereinen / Verschiedenes

Ära, Epoche	Oberschicht	EDV-Einheit	Amst-tracht	griechischer Hirten-gott	ein Un-wetter	niederl. Name der Rur
7					4	
				3	nacht-aktiver Vogel	strikte Anweisungen
Gebäude-teil, Söller		Spiel-leitung		Ver-mächtnis		
stiller Grübler	10					
				drin-gende Bitte	Weber-vogel, Spatz	Männer-kurz-name
Kohle-produkt	Vorname Storms		fressen (Rotwild)			8
Rat-schlag		2			griechischer Buch-stabe	
			Teil der Segel-befesti-gung		kanadi-scher Wapiti-hirsch	
eng-lisches Fürwort: sie		Inhalts-losigkeit			6	ungerade Zahl
				5	Ort bei Gronau (Münster-land)	Binnen-ge-wässer
Edelpelz		Bereiche des Bahn-hofs				
1				Luft-reifen		
Welle		Körper-stellung		9		

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

Schicken Sie das Lösungswort per E-Mail an amtsblatt@dessau-rosslau.de oder auf dem Postweg an Stadt Dessau-Roßlau, Pressestelle, Zerbster Straße 4, 06844 Dessau-Roßlau. Zu gewinnen gibt es 1 x 2 Freikarten für die International Guitar Night am 16. November in der Marienkirche (siehe auch unter "Aus Kultur und Bildung").

Einsendeschluss ist der 1. November 2019. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Mitgliederversammlung Jagdgenossenschaft Rodleben

Termin: 22. November, 19.00 Uhr

Ort: Landgasthof „Zur Linde“ Rodleben, Hauptstraße 6

Tagesordnung: Feststellung der satzungsgemäßen Einladung der Mitglieder und der Beschlussfähigkeit – Eintragung der Mitglieder in die Anwesenheitsliste und Abgleich mit dem Jagdkataster – Bericht des Vorsitzenden, des Kassenführers, der Kassenprüfer – Entlastung des Vorstandes, Neuwahl – Sonstiges – Schlusswort

Der Vorstand

Frühstückstreffen für Frauen

„Verluste, die uns prägen“ – so lautet das Thema des Referats beim diesjährigen Treffen im Dessauer Rathaus-saal, Zerbster Straße 4, am 16. November, in der Zeit von 9.00 Uhr bis ca. 11.30 Uhr; Kostenbeitrag 12,00 €.

Ein Morgen mit Frühstück, Musik, Gesprächen und einem lebendig, kreativen Vortrag. Verluste, unwiederbringlich – wie nimmt uns der Umgang damit gefangen? Die Referentin, Kristin Kissmann, Mitte 30, Psychologin, lebt mit ihrer Familie in Magdeburg. Das Frühstückstreffen ist ein offenes Treffen über Lebens- und Glaubensfragen, die Mitarbeiterinnen gehören verschiedenen christlichen Kirchen an.

Notwendige tel. Anmeldung bis 13.11.: 0340 2201860 oder 0178 8882730 oder unter fruehstueckstreffen-dessau@web.de. Kinderbetreuung wird nach Absprache angeboten.



Mobilfunk im 5 G Standard

– Segen oder Fluch?



am **Mittwoch, 13. November**
um **19.30 Uhr**
im **Umweltbundesamt Dessau, Hörsaal**
mit **Peter Hensinger**
Verein „Diagnose:Funk“, Stuttgart
Freier Eintritt!

Einladung zur Ölmühlenskulturnacht

Unter dem Motto „Der alte Mann und das Meer“ gibt es am 15. November 2019, ab 20.00 Uhr, die nächste Ölmühlenskulturnacht.

Dabei geht es musikalisch, kulinarisch und informativ rund um das Thema Kuba. Es erwarten Sie ein Drei-Gänge-Menü und Karibische Lebensfreude mit den „Los Cuban Boys“.

Tickets können zum Preis von 30,00 Euro in der Ölmühle Roßlau erworben werden.

Aus den Vereinen / Verschiedenes

Bekanntmachung des Unterhaltungsverbandes „Taubelandgraben“

Einholung von Vorschlägen der Interessenverbände der Eigentümer und Nutzer der zum Verband gehörenden Grundstücke als Berufene und deren Stellvertreter in den Verbandsausschuss gemäß § 55 Abs. 2 Wassergesetz für das Land Sachsen-Anhalt (WG LSA)

Hiermit wird öffentlich bekanntgemacht, dass die Interessenverbände der Eigentümer und Nutzer der zum Verbandsgebiet gehörenden Flächen innerhalb einer Monatsfrist, vom Tag der Veröffentlichung an, Vorschläge für

die Berufenen und deren Stellvertreter nach § 55 Abs. 2 WG LSA vom 16. März 2011 (GVBl. LSA S. 492), geändert in der Verordnung zur Änderung wasserrechtlicher Vorschriften vom 17. Februar 2017 (GVBl. LSA S. 33) einreichen können. Die Tätigkeit ist ehrenamtlich. Für jeden Personenvorschlag kann ein persönlicher Stellvertreter benannt werden.

Die Vorschläge sind schriftlich an die unten genannte Adresse zu richten und müssen folgende Angaben enthalten:

- Name und Anschrift des Interessenverbandes

- Name, Vorname, Anschrift der vorgeschlagenen Person
- Nachweis der Eigenschaft der vorgeschlagenen Person als Eigentümer oder Nutzer eines zum Verbandsgebiet gehörenden Grundstücks
- Einverständniserklärung der vorgeschlagenen Person, das Ehrenamt eines Berufenen auszuüben.

Die gelieferten Daten werden entsprechend der DSGVO behandelt. Sie dienen ausschließlich für die Prüfung der Voraussetzung zur Berufung

gemäß § 55 Abs. 2 WG LSA. Die Monatsfrist endet am 25.11.2019

Für die Einhaltung der Frist gilt das Datum des Poststempels.

Unterhaltungsverband „Taubelandgraben“
Grundweg 83

39218 Schönebeck
Tel. 03928 429163

Fax 03928 4698462

E-Mail:

uhv.taube-landgraben@t-online.de

gez. Baukuß

Verbandsvorsteher

Initiative „Biker zeigen Herz für Kinder“ erhält Auszeichnung

Der Beauftragte der Bundesregierung für die neuen Bundesländer, Christian Hirte, hatte in diesem Jahr erstmalig einen Ideen-Wettbewerb MACHEN!2019 ausgeschrieben, durch den er ehrenamtliches Engagement würdigen und unterstützen will. Über 400 Vereine und Initiativen in ganz Ostdeutschland beteiligten sich an dem Wettbewerb.

Die Dessau-Roßlauer Initiative „BIKER ZEIGEN HERZ FÜR KINDER“ ist eine der Preisträgerinnen dieses Wettbewerbes. Sie erhielt den Ehrenpreis für besondere

soziales Engagement.

Das Preisgeld in Höhe von 3.000 Euro kommt ihrem Projekt für 2020 zugute: Es werden Spenden gesammelt, mit denen Kindern mit einer lebensverkürzenden Diagnose, die von dem Ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienst begleitet werden, Wünsche erfüllt und Therapien unterstützt werden sollen.

Die Stadt Dessau-Roßlau, die als Schirmherrin der Aktion fungiert, dankt den Bikern für ihr herausragendes ehrenamtliches Engagement aufs Herzlichste.

Freizeitmalerei in der Ölmühle

Herbst am Landhaus“ - Ausstellung im Mehrgenerationenhaus Ölmühle Roßlau vom 10.11.2019 - 07.01.2020 (Vernissage am Sonntag, 10.11.2019, 15 Uhr)

Malen kann jeder - diese Ansage einer Zufallsbekanntschaft war Anlass und Beginn des Freizeitmalens von Angelika Fritsche im Jahr 2000 bis heute. Am 10.11.2019, um 15 Uhr, eröffnet sie mit 40 eigenen Werken ihre erste Ausstellung im Mehrgenerationenhaus Ölmühle Roßlau. Gezeigt werden Aquarell-, Pastell- und Ölmalerei sowie Grafik und Enkaustik. Die Themen sind Natur, Landschaften, Stilleben, Blumenimpressionen und Stadtansichten. Mit Vorliebe malt sie leicht impressionistische Aquarelle und

Pastelle. Im Kunstkalender Ölmühle e. V. 2020 erscheinen u. a. zwei Bilder von ihr – „Eines morgens im Georgium“ und „Herbst am Landhaus“.

Seit 2010 malt Angelika Fritsche im Malzirkel der Ölmühle Roßlau bei Jörg Hundt, nahm teil an Sommerpleinairs des Malstudios und an einigen öffentlichen Gemeinschaftsausstellungen.

Besuchszeiten der Galerie: Dienstag, Donnerstag und Sonntag von 14 bis 17 Uhr sowie nach Vereinbarung. Weitere Informationen unter: www.oelmuehle-rosslau.de.



Foto: Initiative



"Herbst am Landhaus"

Aus den Vereinen / Verschiedenes



Stellenausschreibung

Im Naturpark Fläming e. V. mit Sitz in 06869 Coswig (Anhalt) ist möglichst ab 1. Januar 2020 die Stelle

der Geschäftsführerin/des Geschäftsführers

zu besetzen.

Der Naturpark Fläming e. V. ist Träger des Naturparks „Fläming/Sachsen-Anhalt“, der im Jahr 2005 erklärt wurde. Die Naturparkregion hat eine Größe von 82.425 ha und umfasst Teile der Landkreise Wittenberg und Anhalt-Bitterfeld sowie der kreisfreien Stadt Dessau-Roßlau.

Die gesamte Stellenausschreibung finden Sie auf der Homepage des Naturpark Fläming e. V. unter www.naturpark-flaeming.de

Bewerbungsende ist der **12. November 2019**

Elke-Andrea Ciciewski, 08.10.2019



An Kinder denken - Freude schenken

9. Kinderweihnachtsfeier für 100 sozial benachteiligte Kinder

Unter diesem Motto sammeln wieder ab sofort einige Stadträtinnen und Stadträte, die Projektinitiative „Wir mit Euch“, der DGB-Stadtverband Dessau-Roßlau und der Stadtverband DIE LINKE gut erhaltenes bzw. neues Kinderspielzeug (auch Bücher). Die Bürger sowie die Unternehmen der Stadt werden um entsprechende Sachspenden gebeten.

In einer Weihnachtsfeier werden diese Spenden an Kinder verschenkt, in deren Familien die Weihnachtswünsche aus vielerlei Gründen oft unerfüllt bleiben. Die Veranstalter hoffen durch die Sachspenden vielen Kindern etwas Freude schenken zu können.

Ihre Spenden nehmen in der Zeit zwischen 10 und 15 Uhr bis zum 21. November 2019 entgegen:

- Stadtverband DIE LINKE, Karlstraße 4 (nur Dienstags oder nach telefonischer Vereinbarung unter 0340/2508570)
- Verbraucherzentrale, Johannesstr. 17 (Dienstags und Donnerstags)
- Sozial-kulturelles Frauenzentrum, Törtener Str. 44 (Montags bis Donnerstags)

Vielen Dank für Ihre Unterstützung im Namen der Kinder und allen Beteiligten.

Heidmarie Ehlert
Stadträtin



Buntes Familienfest auf dem Dessauer Markt

Am Mittwoch, dem 30. Oktober, wird sich ab 15.00 Uhr auf dem Markt wieder alles um die dicken gelben Herbstfrüchte drehen. Die Geschäftsleute aus der Zerbster Straße laden zum 9. Kürbisfest ein. Zur Tradition der Veranstaltung gehört der Kürbisschnitzwettbewerb. Am Montag, den 28.10.2019 findet das Kürbisschnitzen von 13.00 bis 18.00 Uhr im Dessau-Center, statt. Die schönsten Exemplare werden am Mittwoch auf dem Markt ausgewählt und das Kürbis-Königspaar 2019 gekrönt.

Viele Angebote für Kinder

Das Fest beginnt am Mittwoch um 15.00 Uhr. Händler und Gastronomen der Dessauer Innenstadt haben sich allerlei zum Thema Herbst und Kürbis einfallen lassen und laden zu Produktpräsentationen und kulinarischen Verlockungen rund um den

Kürbis ein. Natürlich ist auch der Partnerstand von „Hallen“ wieder mit dabei.

Auf der Kürbisfestbühne werden ab 19.00 Uhr „Die vier Schönen“ auftreten und die Gäste mit Rockversionen zeitloser und allseits bekannter Ohrwürmer begeistern. Umrahmt wird das Bühnenprogramm von Tanz- und Akrobatikvorführungen, witzigen Einlagen, der Krönung des Kürbis-Königspaares 2019 und weiteren stimmungsvollen Einlagen. Regionale Vereine sollen im abwechslungsreichen Bühnenprogramm eingebunden und vorgestellt werden. Für die Anmeldung, bittet der City Net Verband um eine Bewerbung an hallo@elbeinfotainment.de. Ab 18.00 Uhr lädt der City Net Verband alle zum Lampnumzug ein. Klein und Groß können – musikalisch begleitet – eine kleine Runde durch die Dessauer Innenstadt drehen.

9.

Kürbis
FEST

30.10.19 15-21 Uhr

Marktplatz
Zerbster Straße

CityNet lädt ein!

citynet

Aus den Vereinen / Verschiedenes

Weihnachten im Sitzen

Besinnlich-freche Einstimmung auf die vorweihnachtliche Zeit

Samstag, 30. November 2019, 19.30 Uhr, Johannisloge, Ferdinand-von-Schill-Straße 7

Der Abend des 30. November ist in diesem Jahr der Vorabend des ersten Advents. Was kann da schöner sein, als voller charmanter und sonderbarer musikalische Virtuosität und gänsehauterzeugender und bezaubernder Weihnachtslieder in die vorweihnachtliche Zeit zu starten.

Triple Trouble zieht mit Weihnachten im Sitzen einen singenden, klingenden Schlussstrich unters Jahr. Über den Konzerten weht ein vergnüglicher, frecher Hauch von Parodie auf hochtrabendem Weihnachtsliederpathos. Man nimmt sich nicht allzu ernst, was der musikalischen Perfektion keinen Abbruch tut. Ganz nonchalant

wird der weihevoll Ernst der Vorweihnachtszeit unterlaufen.

Den allerorts zu hörenden Hits mit saisonalem Bezug von hier und Übersee werden völlig neue Schleifchen umgebunden.

Die drei Vollblutsmusiker verblüffen mit Können, verführen mit Witz und bestechen mit Geschmack. Allseits bekannte Weihnachtslieder in unerhörtem Gewand werden dem Trio bald schon einen Platz im „Guinnessbuch der Besinnlichkeit“ sichern.

Die Band:
Matthias Peuker: Drumsonite, Gesang, Waschbrett
Adrian Röbisch: Gesang, Gitarre
Toralf Klein: Sousafon, Trompete, Gesang

Freuen Sie sich mit uns auf einen vergnüglich-vorweihnachtlichen Abend voller Gemütlichkeit.

Initiative „Miteinander leben“ gegründet

Am 29. August 2019 gründete sich die Initiative „Miteinander Leben“ in den Räumlichkeiten der IBP – Institut für Bildungsmanagement und Potenzialentwicklung, Köthener Straße 64, wie das Unternehmen selbst mitteilt.

Mit der Initiative sollen nach Angaben des Unternehmens generationsübergreifende Kontaktmöglichkeiten geschaffen werden, um das Miteinander von Jung und Alt zu fördern. Praktische Lebenshilfen und Beratungs-

angebote sollen ab 2020 ehrenamtlich von den Mitgliedern der Initiative angeboten werden.

In einer öffentlichen Auftaktveranstaltung am Mittwoch, dem 27. November 2019, ab 15.00 Uhr, sollen das Grundanliegen der Initiative und erste Bedarfslagen erörtert werden. Bürger, ob jung oder im fortgeschrittenen Alter, sind zu dieser Veranstaltung in den Räumlichkeiten des Unternehmens herzlich eingeladen.

Mundartgruppe lädt zur Lesung ein

Unsere Dessauer Originale „Christoph Hobusch“, alias Karsten Lückemeyer, und „Bewwersch Änne“, alias Angelika Pannier, erwarten interessierte Bürger zu einer spannenden Mundartlesung der Mundartgruppe „Christoph Hobusch“. Anlass ist der **208.** Geburtstag (03.11.2019) von

Christoph Gottlieb Leopold Hobusch, genannt Friedrich. Neben kleinen Episoden aus dem Leben der ehemaligen Dessauer Bürger Anna Maria Bebbler (1909 bis 1989) und Christoph Hobusch (1811 bis 1875) erfahren die Gäste „Altes und Neues“ aus unserem Stadtgeschehen.

Triple Trouble

Weihnachten im Sitzen

Samstag, 30. November 2019
19:30 Uhr (Einlass ab 18,00 Uhr)
Johannisloge
(Ferdinand-von-Schill-Str. 7)

Tickets im Pressezentrum Kanski
oder auf www.elbeinfotainment.de

MUNDARTLÄSUNK

Mittwoch, 20. November 2019, 14.00 Uhr
Eiscafé Süd, Peterholzstraße, 06849 Dessau
Ihr seid alle injelahn!

DOR INTRITT KOST NISCHT!

MOR feiern Hobuschn sein Jeburtstach

Aus den Vereinen / Verschiedenes

Traditionelle Hubertus-Messe

In guter Tradition findet auch in diesem Jahr wieder - in Begleitung durch die Jägerschaft Dessau und die Jagdhornbläser Wernigerode - die

Hubertus-Messe

am Sonntag, dem 3. November 2019, um 15.00 Uhr, in der Kirche Großkühnau statt.

Auf dem Gelände wird nach der Messe zum geselligen Beisammensein eingeladen.

12. Kreisoffene Rassekaninchen- und 9. Geflügelschau

Am 8. und 9. November 2019 findet im Elbewerk Roßlau, Hauptstraße 117, jeweils von 9.00 bis 18.00 Uhr bzw. von 9.00 bis 16.00 Uhr, die oben genannte Tierschau statt, verbunden mit Tierverkauf und Versorgung.

Neu ist ein Kindernachmittag mit vielen Preisen, wie der Veranstalter mitteilt.

*Kreisverband Anhalt - Mittlere Elbe & Dessau-Roßlau
G325 Roßlau e. V. (durchführender Verein)*

DRK-Begegnungsstätte lädt ein

Das Deutsche Rote Kreuz in Dessau-Roßlau erweitert sein Angebot der Seniorenbetreuung und lädt alle interessierten Senioren in die Begegnungsstätte im „Y-Haus“ (Friedrichstraße 17, 12. OG, barrierefrei erreichbar, Fahrstuhl vorhanden) über den Dächern Dessaus ein.

Im gemütlich eingerichteten Gemeinschaftsraum bietet die erfahrene Betreuerin Heike Grabaum ein abwechslungsreiches Programm mit Unterhaltung, Information, Beratung und einem wöchentlichen gemeinsamen Frühstück an. Es richtet sich neben den Mietern in den „Y-Häusern“ an alle Senioren im Umfeld der markanten

Gebäude am Stadtpark und hat im November folgendes zu bieten:

- Fr., 01.11. – 8 Uhr gemeinsames Frühstück*
- Di., 05.11. – 15 Uhr „Geburtstagskaffee“ ...wir gratulieren allen Geburtstagskindern aus dem Oktober
- Fr., 08.11. – 8 Uhr gemeinsames Frühstück*
- Di., 12.11. – 15 Uhr „Die Faschingszeit ist da“ ... lustiger Nachmittag zum Auftakt der närrischen Zeit
- Fr., 15.11. – 8 Uhr gemeinsames Frühstück*

Hinweis: In der Zeit vom 18. – 22.11.19 ist die Einrichtung wegen Urlaubs geschlossen.

- Di., 26.11. – 15 Uhr Adventsbasteln ...Adventsgestecke einfach selbst gemacht
- Fr., 29.11. – 8 Uhr gemeinsames Frühstück*

*um Voranmeldung wird gebeten.

Kontakt: Heike Grabaum, Tel.: 0177 3076322 oder DRK Kreisverband Dessau e. V., Tel.: 0340 260 840

Für die Teilnahme an diesen Angeboten erheben wir einen Kostenbeitrag in Höhe von 5,- € (incl. Kaffee & Kuchen, Materialkosten – zzgl. Eintrittspreise)

Darüber hinaus wiederholen wir auch im November unser Serviceangebot **Verkehrstipps für Senioren im DRK-**

Bürgerbüro. In Kooperation mit dem ACE Region Ost in Dessau bietet das Deutsche Rote Kreuz daher seit Oktober jeweils am **2. Mittwoch des Monats** in der Zeit vor 13.00 – 14.30 Uhr eine kostenfreie Info und Beratung mit **Verkehrsinformationen für Senioren** im DRK Bürgerbüro, Zerbster Straße 34, an. Der nächste Termin ist der 13. November und dann gibt es das Angebot noch einmal am 11. Dezember 2019.

Da für die Durchführung der Kurse eine Mindestteilnehmerzahl erforderlich ist, wird um telefonische Voranmeldung beim Deutschen Roten Kreuz, Kreisverband Dessau e. V., unter **0340 260840** gebeten.

Öffnungszeiten der Schwimmhallen

Sportbad Dessau

Montag

10.00 Uhr – 14.30 Uhr öffentliches Schwimmen (1 Bahn)*
15.00 Uhr – 18.00 Uhr öffentliches Schwimmen (1 Bahn)*

Dienstag

06.00 Uhr – 08.00 Uhr öffentliches Schwimmen
08.00 Uhr – 13.00 Uhr öffentliches Schwimmen (1 Bahn)*

Mittwoch

06.00 Uhr – 08.00 Uhr öffentliches Schwimmen
08.00 Uhr – 13.00 Uhr öffentliches Schwimmen (1 Bahn)*
15.00 Uhr – 20.30 Uhr öffentliches Schwimmen

Donnerstag

06.00 Uhr – 08.00 Uhr öffentliches Schwimmen
08.00 Uhr – 13.00 Uhr öffentliches Schwimmen (1 Bahn)*
17.00 Uhr – 21.30 Uhr öffentliches Schwimmen

Freitag

06.00 Uhr – 08.00 Uhr öffentliches Schwimmen
08.00 Uhr – 14.30 Uhr öffentliches Schwimmen (1 Bahn)*
15.00 Uhr – 21.30 Uhr öffentliches Schwimmen
(17.00 Uhr – 18.00 Uhr 5 Bahnen und Lehrschwimmbecken)

Samstag

06.00 Uhr – 18.00 Uhr öffentliches Schwimmen

Sonntag

09.00 Uhr – 17.00 Uhr öffentliches Schwimmen

***Hinweis: Zu diesen Zeiten ist eine eingeschränkte Nutzung des Schwimmerbeckens auf nur einer Bahn möglich. Weiterhin können das Lehrschwimmbecken und das Planschbecken aufgrund des Schulschwimmens nicht genutzt werden.**

Am 31.10. von 09.00 Uhr bis 17.00 Uhr geöffnet.

Gesundheitsbad Dessau (Sauna: Tel. 0340/5169471)

Montag: 06.00 - 08.00 + 12.00 - 19.00 Uhr
12.00 - 13.00 Uhr Frauenschwimmen

Dienstag: 06.00 - 08.00 + 12.00 - 21.30 Uhr

Mittwoch: 06.00 - 08.00 + 12.00 - 19.00 Uhr

Donnerstag: 06.00 - 08.00 + 12.00 - 19.00 Uhr

Freitag: 14.00 - 21.30 Uhr

Sa/So: geschlossen

Am 31.10.2019 geschlossen!

In beiden Schwimmbädern letzter Einlass 60 Minuten vor Schließung.

Aus dem Sport



**HEIMSPIELE 3.LIGA NORD-OST
SAISON 2019/2020
ANHALT ARENA DESSAU**



Sonntag | 22.09.2019 | 17 Uhr
DRHV 06 - 1. VfL Potsdam
36:24

Sonntag | 29.09.2019 | 17 Uhr
DRHV 06 - HSG Ostsee N/G
41:23

Sonntag | 13.10.2019 | 17 Uhr
DRHV 06 - TuS Vinnhorst
31:24

Sonntag | 10.11.2019 | 17 Uhr
DRHV 06 - Oranienburger HC

Samstag | 23.11.2019 | 19.30 Uhr
DRHV 06 - SC Magdeburg II

Samstag | 07.12.2019 | 15 Uhr
DRHV 06 - Anhalt Bernburg

Sonntag | 22.12.2019 | 17 Uhr
DRHV 06 - Eintracht Hildesheim

Sonntag | 19.01.2020 | ab 11 Uhr
PEUGEOT-CUP mit dem DRHV

Sonntag | 09.02.2020 | 17 Uhr
**DRHV 06 - Mecklenburger
Stiere Schwerin**

Samstag | 22.02.2020 | 19.30 Uhr
DRHV 06 - HSV Hannover

Sonntag | 01.03.2020 | 17 Uhr
DRHV 06 - TSV Burgdorf II

Sonntag | 15.03.2020 | 17 Uhr
DRHV 06 - Hannover Burgwedel

Sonntag | 29.03.2020 | 17 Uhr
DRHV 06 - Füchse Berlin II

Sonntag | 19.04.2020 | 17 Uhr
DRHV 06 - HC Empor Rostock

Tickets unter www.ticketmaster.de



präsentiert von:
**ANHALT
SPORT e.v.**

Aus dem Sport

Anhalt Sport trifft neue Legenden ...

... und wieder sind es zwei Kultfiguren aus dem Fußball. Jürgen Croy und Bernd Stange werden am Montag, dem 28. Oktober 2019, um 19.00 Uhr, im Radisson Blu Fürst Leopold Hotel Dessau im Legendentalk zu Gast sein. Damit setzt Anhalt Sport e. V. seine Talkreihe mit Sportlegenden fort. Nach Jens Weißflog, Heike Drechsler, Henry Maske, Ulli Wegner und den beiden Fußball-Trainern Ede Geyer und Hans Meyer sind nun die nächsten zwei Fußball-Legenden in Dessau zu Gast.

Während Jürgen Croy beim wohl berühmtesten Spiel der deutschen Fußballgeschichte, 1974 in Hamburg bei der WM zwischen der DDR und BRD (1:0) auf dem Feld stand und der beste Spieler der DDR-Geschichte war - und das als Torwart - hat Bernd Stange als DDR-Nationaltrainer sowie Chef der Teams von FC Carl Zeiss Jena, Apollon Limassol, Hertha BSC, VfB Leipzig, Dnipro Dnipropetrowsk, ZSKA Kiew, Perth Glory sowie als Nationaltrain-

er im Oman, Irak, Weißrussland, Singapur und in Syrien natürlich auch eine Menge zu erzählen. „Bernd Stange ist ein Globetrotter“, kündigt Hirsch an, „er gehörte zu den prominentesten Trainern Ostdeutschlands und war und ist einer der umstrittensten der Bundesrepublik.“ Seine Vertragsunterschrift für die irakische Nationalmannschaft im November 2002 wurde in den Medien heftig diskutiert. Kurz vor dem Krieg musste Stange auf Anordnung der deutschen Botschaft den Irak verlassen, im Juni 2003 kehrte er zurück und übte seitdem einen der gefährlichsten Trainerjobs der Welt aus. Dank seines Engagements verbesserte sich die irakische Nationalmannschaft von Platz 74 auf Platz 44 der FIFA-Liste. Ob da 90 Minuten reichen, oder ob es eine Verlängerung gibt?

„Wir setzen unsere Reihe ‚Anhalt Sport e. V. trifft Legenden‘ mit zwei Persönlichkeiten fort, die zur Creme de la Creme des deutschen Fußballs gehören“, verkündet

Sportdirektor Ralph Hirsch, „beide haben noch nicht ihre Memoiren als Buch veröffentlicht, deshalb wird es spannend, was sie dem Publikum live zu erzählen haben.“ Man wird sehen. Jetzt aber schon mal Karten sichern un-

ter www.ticketmaster.de, im Verbindungspunkt in Dessau oder in der Tourist Information Dessau.

Hinweis: Die Saalgröße ist begrenzt. Die Karten kosten 15,00 Euro (zzgl. Vorverkaufsg Gebühr).

Gastspiel Gymmotion 2019

Für die Internationale Sportshow Gymmotion, u. a. mit der deutschen Nationalmannschaft im Trampolinturnen, die ja zur Deutschen Meisterschaft am 19./20. Oktober bereits in Dessau ist, gibt es noch Karten. Der Event findet am 6. Dezember 2019, um 19 Uhr, in der Anhalt-Arena Dessau statt. Der Besuch eignet sich als ideales Nikolausgeschenk. Die Karten sind auf ticketmaster.de, beim Verbindungspunkt Dessau und in der Tourist Information Dessau erhältlich.



Foto: Anhalt Sport e. V.

10. Januar

21. Internationales Hallenfußballturnier der Männer um den „**FORD-CUP 2020**“ mit Bundesliga-Auswahl Ost (u.a. mit Piplica, Wosz, Hertzsch, Tiffert, Ziebig, Fröhlich, Curri usw.), Oberliga-, Verbandsliga und regionalen Teams
Anhalt Arena Dessau

19. Januar

21. Internationales Handballturnier der Männer um den „**PEUGEOT-CUP 2020**“ mit Füchse Berlin, DHfK Leipzig, TBV Lemgo (alle 1. Handball-Bundesliga), HSV Hamburg (2. Bundesliga), Talent MAT Pilsen (tschechischer Meister), DRHV 06 Anhalt Arena Dessau

1./2. Februar

26. Internationales Hallenfußballturnier der U 11-Junioren „**DESSAU JUNIORS CUP**“ mit fast allen Bundesligaklubs: u. a. FC Bayern München, Borussia Dortmund, Hertha BSC Berlin, Dynamo Dresden, RB Leipzig, Werder Bremen, Hamburger SV, 1. FC Nürnberg, Eintracht Frankfurt, FC Schalke 04 sowie Tottenham Hotspur, FC Utrecht, FK Austria Wien sowie dem 1. FC Magdeburg, Hallescher FC und den Dessau-Roßlauer Teams SV Dessau 05, TuS Kochstedt, Germania Roßlau, SG BW Dessau/SG Reppichau, Dessauer SV 97 und Empor Waldersee
Anhalt Arena Dessau

Zu den Straßenausbaubeiträgen

Die Straßenausbaubeiträge stehen weiterhin in der Kritik. Sachsen-Anhalt ist eines der letzten Bundesländer, die diese Beiträge erheben. Grund dafür ist nicht die Sanierung der Kassen von Land und Kommunen, sondern simpel der, dass man es sich aktuell einfach nicht leisten kann, diese nicht zu erheben. Weder der Haushalt des Landes Sachsen-Anhalt noch der Haushalt der Stadt Dessau-Roßlau geben die Möglichkeit, die Beiträge abzuschaffen. Wir leben einem wunderbaren Bundesland und in einer ebenso schönen Stadt Dessau-Roßlau. Aber wir gehören leider nicht zu den wohlhabenden Regionen von Deutschland.

Aus meiner Sicht sollte es das Ziel sein, die Straßenausbaubeitragssatzung zu evaluieren, um die Kostenanteile der Bürger zu senken.

Ebenso sollte man prüfen, in wieweit Fördermittel zukünftig so verteilt werden können, dass Sie auch den Eigentümern der betroffenen Grundstücke zu Gute kommen. Das Ganze ist allerdings nur mit intensiver Betrachtung der Haushaltslage möglich.

Ein übereiltes Aussetzen der Beiträge schädigt nachhaltig den Haushalt der Stadt, bremst Bauvorhaben und schädigt die Kommune finanziell nachhaltig, so dass man zwangsläufig an anderer Stelle Abstriche machen oder gar Kredite in Größenordnungen aufnehmen müsste. Das ist nicht in unserem Sinne.

Wir sind bestrebt, gemeinsam mit Land und Kommune eine Lösung zu finden, die den Bürger entlastet, aber auf der anderen Seite auch der Kommune und dem Land keinen finanziellen Schaden zufügt. Solche hohen Beiträge, wie sie jetzt beim Ausbau der Ferdinand-von-Schill-Straße im Raum stehen, sind aber ohne Zweifel vollkommen unverhältnismäßig und niemandem zumutbar. Eine Kapazitätsgrenze halten wir hier für dringend notwendig.

*Ihr Eiko Adamek
Fraktionsvorsitzender*

Unser neues Bauhausmuseum

Es ist schön zu sehen, dass das Bauhausmuseum von der Bevölkerung so gut angenommen wird. Schon jetzt ist die Begeisterung der Besucher so hoch, dass bis zum Ende des Jahres alle Führungen ausgebucht sind. Des Weiteren sind Einzelkarten auch nur noch in begrenzter Anzahl für den Morgen oder den späten Nachmittag verfügbar. Dies ist ein klares Zeichen, dass wir durch den Tourismus die Kavallerstraße und den Marktplatz weiter beleben. Doch bei aller positiven Entwicklung des Bauhauses sollten wir unser eigenes Museum für Naturkunde nicht aus den Augen verlieren.

Der Ausbau und die Modernisierung sollten in den Vordergrund rücken, um auch zukünftig für Schulklassen und andere Besucher ein Anlaufpunkt des Stadtbesuches zu werden.

Eichenprozessionsspinner

Nach jahrelanger Untätigkeit ist die Stadt auf einem guten Weg, den Eichenprozessionsspinner zu bekämpfen. In den Auen und Wiesen rund um Mildensee, Kleutsch, Sollnitz und Törten wurde viel durch die Stadtpflege und das Landesamt für Hochwasserschutz getan.

Doch was ist mit den befallenen Bäumen, die auf den Flächen des Landes stehen?

Der Eichenprozessionsspinner macht schließlich nicht an der Grundstücksgrenze Halt. Dadurch besteht die Gefahr, dass bereits gereinigte Flächen wieder neu befallen werden. Es soll aber nicht damit enden, dass sich in 2 Jahren die Betroffenen in Ihren Häusern verbarrikadieren, nur weil das Land untätig bleibt. Um dies zu verhindern, werde ich mich weiter dafür einsetzen, dass auch hier eine Lösung gefunden wird und die positiven Bemühungen der Stadt zur Bekämpfung nicht umsonst waren. Eine Anfrage als Mitglied des Stadtrates an die entsprechende Stelle beim Land wurde bereits gestellt. Ich hoffe auf eine baldige Beantwortung, um zu klären, wie es für die geplagten Bürger weiter geht.

Herzlichst

*Ihr Florian Kellner
Fraktionsgeschäftsführer*

CDU-Stadtratsfraktion Dessau-Roßlau
Ferdinand-von-Schill-Straße 33
06844 Dessau-Roßlau
Tel.: 0340 2606011, Fax: 0340 2606020
E-Mail: fraktion@cdu-dessau-rosslau.de

Unsere Geschäftsstelle ist zu erreichen:
Mo. – Do. 9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr,
Fr. 9.00 – 12.00 Uhr

Aus dem Stadtrat DIE GRÜNEN, FDP, Neues Forum-Bürgerliste

Investitionen sind wichtig

Der Stadtrat beschließt in jedem Jahr mit der Haushaltsatzung auch ein Paket an Investitionen und nach jedem Jahr wird am Ende festgestellt, dass ein erheblicher Anteil dieser Investitionen nicht oder nur mit erheblicher Verzögerung begonnen und dadurch ein erheblicher Anteil der eingeplanten Mittel nicht in Anspruch genommen wurde.

Lange Jahre konnte in unserer Stadt schon allein deshalb nicht in ausreichendem Maße investiert werden, weil die Haushaltskonsolidierung im Vordergrund stand. Das führte – wie jeder sehen kann - zu einem vergleichsweise hohen Rückstand bei Investitionen in die Infrastruktur und in Gebäude, z. B. von Kitas und Schulen. Weil sich die Haushaltslage deutlich verbessert hatte, konnten wir zuletzt im Haushalt eine wesentliche Verstärkung der Investitionen planen. Umso bedauerlicher ist es, wenn am Jahresende erneut eine schleppende Abarbeitung der Planungen verzeichnet werden muss.

Um den Stadtrat in die Lage zu versetzen, im laufenden Jahr Informationen über den Stand der Investitionen zu bekommen, hatte ich in der letzten Wahlperiode gefordert, kontinuierlich eine Übersicht über die Realisierung der beschlossenen Investitionen vorzulegen, aus der einerseits die Bereitstellung von Fördermitteln und der Mittelabfluss und andererseits der Stand der Realisierung und die Gründe für Verzögerungen oder die Nichtrealisierung erkennbar sind.

Für das erste Halbjahr 2019 liegt diese jetzt vor und zeigt kurz zusammengefasst folgendes: Nachdem es zum Teil erhebliche Zeit gedauert hat, bis für Projekte durch das Land die Fördermittel bereitgestellt wurden, liegen jetzt viele Bewilligungen vor und die Bauverwaltung ist aufgefordert, die Umsetzung zügig vorzunehmen. Im Rahmen der anstehenden Haushaltsberatungen für das Jahr 2020 ist zu klären, wie fehlende Personalkapazitäten beseitigt und die Bearbeitung beschleunigt werden kann, um die Projekte erfolgreich zu realisieren.

Für Projekte, deren Förderung abgelehnt wurde, ist zu prüfen, ob der Bau auch ohne Fördermittel aus eigener Kraft, ggf. auch mit Hilfe von Kreditaufnahmen, realisiert werden kann, wie das bspw. beim Neubau der Kita in Milensee vorgesehen werden soll.

In den letzten Monaten ist zudem ein neues Problem entstanden. Durch die erheblich gestiegenen Baukosten - insbesondere bei Tiefbaumaßnahmen - sind die Straßenausbaubeiträge, die von den Einwohnern gesetzlich verpflichtend zu erheben und von diesen zu entrichten sind, in eine Größenordnung gestiegen, die unseren Grundstückseigentümer/-innen nur schwer zuzumuten ist. Das Projekt Friedensplatz in Großkühnau musste deshalb bereits abgebrochen werden. Auch die Realisierung der Maßnahmen in der Ferdinand-von-Schill-Str./Katholische Kirche/Zerbster Straße ist in Frage gestellt, bei den neu begonnenen Planungen für die Johannisstraße ist gleiches

zu befürchten. Das wäre ein massiver Rückschlag in der Stadtentwicklung, weil dieses Viertel eines der wenigen Gebiete im Stadtzentrum ist, in dem noch historische Bausubstanz vorhanden ist und das durch öffentliche Investitionen in die Infrastruktur neue Impulse für die Gestaltung städtischer Lebensräume erhalten könnte.

Durch die besonders starren Regelungen in Sachsen-Anhalt und die Weigerung der CDU im Land zur Abschaffung oder deutlichen Reduzierung der Straßenausbaubeiträge (lediglich der CDU-Landesvorsitzende Stahlknecht hat jüngst eine Beitragsdeckelung auf drei Monatsgehälter des Grundstückseigentümers vorgeschlagen) ist die Handlungsfähigkeit der Stadt so drastisch eingeschränkt, dass ein wesentlicher Teil kommunaler Selbstverwaltung auf der Strecke bleibt. Wir fordern schnelle Lösungen, auch weil die EU-Förderperiode bald ausläuft!

Dr. Jost Melchior
FDP

Nachgefragt - 100 Tage Stadtrat

Veranstaltungshinweis

Die Ratsmitglieder von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN laden am 14. November, um 19.00 Uhr, zu einem Informationsabend in die Essbar (Johannisstraße 18) im Theater- und Johannisviertel ein. Die Mitglieder des Stadtrats berichten von ihrer Arbeit und den nächsten Vorhaben. Es gibt die Möglichkeit, Fragen zur Kommunalpolitik zu stellen und in entspannter Atmosphäre ins Gespräch zu kommen.

Guido Fackiner
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Kontakt:

DIE GRÜNEN · FDP · Neues Forum - Bürgerliste
Fraktion im Stadtrat Dessau-Roßlau
Ferdinand-von-Schill-Straße 37
06844 Dessau-Roßlau
Tel. 0340 22062 1
Fax 0340 5168981
fraktion@dessau-alternativ.de

Straßenbaubeiträge Ferdinand-von-Schill-Straße

Die Anlieger werden wieder zur Kasse gebeten. Diesmal trifft es die Ferdinand-von-Schill-Straße. Die Stadt fordert Beiträge in exorbitanten Höhen, die Händler bangen um ihre Existenz.

Die AfD forderte schon gleich nach ihrem Einzug in den Landtag mehrfach die Abschaffung der Straßenbaubeiträge. Diese sind unsozial und nicht vertretbar. Im Kommunalwahlkampf 2019 haben auch die Linken und die SPD die Abschaffung der Straßenbaubeiträge für sich entdeckt, aber im Landtag dreimal gegen die AfD-Anträge gestimmt.

Skandalurteil gegen den Vergewaltiger des neunjährigen Mädchens in Roßlau

Gerade einmal 5 Jahre und 6 Monate bekam der Vergewaltiger des neunjährigen Mädchens aus Roßlau. Ein Skandalurteil, das seinesgleichen sucht. Der Straftäter, ein abgelehnter Asylbewerber aus dem afrikanischen Niger, kommt womöglich schon vorzeitig wegen guter Führung auf freien Fuß, das Mädchen wird ihn aber ihr ganzes Leben nicht vergessen können.

Es geht aber auch anders. In Memmingen waren die Richter nicht so zimperlich. Der Asylbewerber Ali A. wurde zu 14 Jahren Haft wegen dreifacher Vergewaltigung verurteilt. Er hatte Spaziergängerinnen im Allgäu aufgelauert und sexuell missbraucht.

Die Straftaten von Asylbewerbern mehren sich gewaltig. Nur alleine im Jahr 2018 wurden 265.930 Straftaten registriert, bei denen Asylbewerber, Geduldete oder Personen, die sich unerlaubt in Deutschland aufhalten, als Tatverdächtige ermittelt wurden. Davon 98-mal Mord, 261-mal Totschlag, 1082-mal Vergewaltigungen und sexuelle Nötigung/Übergriffe, inklusive 153 Versuche, diese Straftaten auszuführen, 3477-mal räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer sowie 16.929-mal gefährliche und schwere Körperverletzung. Ausländerrechtliche Verstöße, wie etwa illegale Einreise, sind dabei noch nicht mal berücksichtigt. Jede zweite Minute eine Straftat.

Aus diesen Gründen riefen wir am 02.10.2019 die Dessauer und Roßlauer zu einer Protestkundgebung auf. Wir von der AfD sammelten während dieser Kundgebung Spenden (268 Euro) ein und eröffneten parallel dazu ein Spendenkonto für das kleine Mädchen. Wir wollen das Kind mit diesem Geld eine ordentliche Genesung ermöglichen und etwas Ablenkung verschaffen. Auch Ihre Spende hilft!

Hier das Spendenkonto: Stadtparkasse Dessau, Kontoinhaber AfD-Kreisverband Stadt Dessau-Roßlau, Zahlungsgrund „Opfer Sanjana“, IBAN: DE31 8005 3572 0115 0275 13.

FridaysForFuture, Amtsblatt Oktober 2019, Fraktion die Linke

Die Fraktion der Linken gab den Initiatoren der Ortsgruppe „FridaysForFuture Dessau-Roßlau“ Platz auf ihrer Amtsblattseite, um eine „Richtigstellung“ zu unserem Beitrag im Amtsblatt September formulieren zu können. Hier unsere Antwort:

1. Oregon-Petition, 90 führende italienische Wissenschaftler unterzeichnen Petition! Inhalt: CO₂-Auswirkungen auf Klima ungerechtfertigt, übertrieben, Katastrophenvorhersagen nicht realistisch.
2. Für eine naturwissenschaftliche Theorie muss ein falsifizierbares Experiment vorliegen, ansonsten ist die Theorie wertlos, im Falle des Treibhaus-Effektes sogar eindeutig falsch. Es gibt kein solches Experiment, aber zahlreiche empirische Messungen, die die Theorie widerlegen. Prof. Dr. Dr. h.c. Reinhard Zellner, Vorsitzender des Sachverständigenkreises des Bundesministeriums für Bildung und Forschung „Globale Umweltaspekte“ (2000–2003): „Das stimmt, es gibt kein Laborexperiment, das die Erwärmung durch Infrarotabsorption des CO₂ direkt nachweist. Das System Atmosphäre kann aufgrund seines Temperatur- und Druckgradienten in einem stationären Experiment gar nicht reproduziert werden.“
3. Es gibt keine Korrelation zwischen Temperatur und Kohlendioxid. Korrelation bedeutet nicht zwingend Kausalität, aber Kausalität verlangt ZWINGEND Korrelation.
4. Die Klimamodelle sind nicht-linear chaotisch. Nicht-linear chaotisch bedeutet, es gibt KEINE Korrelation zwischen den einzelnen Faktoren. Steigendes CO₂ könnte also auch zu sinkenden Temperaturen führen.
5. Offener Brief von 500 Wissenschaftlern an UN-Generalsekretär Guterres: „Es gibt keinen Klimanotstand“! 500 europäische Wissenschaftler aus 15 EU-Ländern, aus technischen und naturwissenschaftlichen Fachdisziplinen, erarbeiteten einen Offenen Brief an die neue EU-Kommissionspräsidentin Ursula von der Leyen. Darin betonen sie, dass CO₂ kein Klimakiller sei. Auch der Temperaturanstieg sei im Rahmen der natürlichen Klimazyklen der Erde durchaus normal und habe keine menschliche Ursache.
6. Heidelberger Appell, 77 Nobelpreisträger sind skeptisch!
7. Professor Klaus D. Döhler, Biologe: „Für tausende internationale Wissenschaftler, darunter Nobelpreisträger, ist die Behauptung unbewiesen, der Mensch habe den Klimawandel verursacht. Seit mehr als 25 Jahren wehren sich Wissenschaftler gegen diese Behauptung mit Petitionen an die Regierungen dieser Welt“.
8. Ist der Klimawandel menschengemacht? Ganz klar nein sagt Prof. Dr. Werner Kirstein, ein bekannter Klimageograph. Klimawissenschaft und Klimapolitik stehen sich diametral gegenüber! In seinen Vorträgen zeigt Prof. Kirstein auf, dass die Debatte um das Senken von CO₂ ausschließlich politischen Zielen dient und keineswegs der Umwelt, dem Weltklima oder den Menschen.
9. Unsere Atmosphäre besteht aus 78,08 % Stickstoff, 20,95 % Sauerstoff, der Rest sind Argon, Dämpfe und Spurengase. Von 10 Mill. Molekülen sind 4.000 CO₂-Moleküle (CO₂ ist ein lineares Molekül). Für 120 CO₂-Moleküle von 4.000 ist der Mensch verantwortlich. Der deutsche Anteil von den 120 liegt bei 3 %.

Ihre AfD-Stadtratsfraktion, Muldstraße 88, 06844 Dessau-Roßlau

Straßenausbau: Fördern statt ruinieren

Entlastung durch EU-Mittel

In einem Brief an Sachsen-Anhalts Ministerpräsidenten Reiner Haseloff fordert der Stadtrat die Abschaffung der Straßenausbaubeiträge im Land Sachsen-Anhalt. Die SPD-Fraktion hatte das Schreiben mit einer Beschlussvorlage initiiert. „Wir müssen der Landespolitik Druck machen. Die Stadt selbst kann die Beiträge nicht abschaffen“, erklärt SPD-Stadtrat Michael Fricke.

„Bis das Landesgesetz geändert ist, muss die Stadt ihre Satzungshoheit konsequent nutzen, um die Belastungen für Bürgerinnen und Bürger zumindest reduzieren“, fordert die SPD, denn „Straßenausbaubeiträge von mehreren 10.000 Euro pro Anrainer, wie in der Ferdinand-Schill-Straße geplant, würgen Wirtschaft und Gewerbe ab. Für kleine Betriebe können überbordende Belastungen den Ruin bedeuten.“ Die Sanierung öffentlicher Infrastruktur soll nach Meinung der SPD-Fraktion private Investitionen anregen und nicht verhindern. Deshalb wollen die Sozialdemokraten auch Fördermittel der Europäischen Union nutzen, um die Ausbaubeiträge der Anrainer zu senken. „Wo die städtische Satzung das verhindert, besteht Änderungsbedarf.“ (rob, verantwortlich: Michael Fricke)

Beschlussvorlage zum Klimaschutzmanager

„Unser Ziel ist die Umweltstadt“

Eine/einen städtische*n Klimaschutzmanager*in fordert die SPD-Fraktion mit einer Beschlussvorlage im Stadtrat. „Unser Ziel ist die Auszeichnung Dessau-Roßlau als Umweltstadt“, sagt Fraktionsvorsitzender Ingolf Eichelberg, „denn globale Verantwortung beginnt mit lokalem Handeln.“ Als drittgrößte Stadt in Sachsen-Anhalt müsse Dessau-Roßlau seine Möglichkeiten zur Verbesserung des Stadtklimas konsequent nutzen. Das sei die Doppelstadt ihren Einwohnerinnen und Einwohnern, der lokalen und globalen Umwelt sowie ihren Traditionen als Stadt der Moderne, Zentrum des Gartenreichs und Schifferstadt an der Elbe schuldig.

Aktuell gibt es in Dessau-Roßlau nur einen Beauftragten für Klimaschutz. Seine Stelle ist bis 2020 befristet. „Der Stelleninhaber ist ein zuverlässiger Sachbearbeiter. Für die Zukunft brauchen wir aber eine*n echte*n Manager*in“, urteilt Fraktionsvorsitzender Eichelberg. Von der künftigen Position sollen „Initiativen und eigenständige Empfehlungen“ zur Verkehrsentwicklung, Vermeidung von Flächenversiegelung, energetischen Sanierung und Grünflächengestaltung ausgehen.

Bäume in Kochstedt erhalten – Stadt entwickeln

„Würden wir schon heute Klimamanagement betreiben, müssten wir nicht über die Rodung von Bäumen in der Waldsiedlung in Kochstedt diskutieren“, sagt Eichelberg. Die SPD findet es unsinnig, am Rand Bäume zu fällen,

während im Stadttinnern Wildnis wuchert. „Wir dürfen den jungen Menschen von Fridays for Future nicht nur zuhören. Wir müssen auch im Sinne der jungen Generation handeln!“ Junge Leute bevorzugten verantwortungsvoll gemanagte urbane Zentren in natürlicher Umgebung. Kommunale Klimapolitik betrachte die SPD als Teil langfristiger Sozialpolitik für eine gerechte Gesellschaft künftiger Generationen. (rob, verantwortlich: Ingolf Eichelberg)

Fraktionsseiten im Amtsblatt

Verantwortlichkeit klar festlegen

In der Diskussion um zulässige Inhalte auf den Fraktionsseiten des Amtsblatts spricht sich die SPD-Fraktion dafür aus, Verantwortlichkeiten klar und verbindlich festzuschreiben. „Wir wollen klare und verbindliche Regeln auf Grundlage des geltenden Pressegesetzes und der allgemeinen Gesetze“, erklärt SPD-Stadtrat Michael Fricke.

Auslöser für die gegenwärtige Diskussion über zulässige Inhalte von Beiträgen der Fraktionen war die Ablehnung eines Artikels einer Fraktion. Oberbürgermeister Peter Kuras schlägt ein Kontrollgremium vor, das über die Veröffentlichung entscheiden soll. Dazu SPD-Fraktionsvorsitzender Ingolf Eichelberg: „Die Fraktionen und Stadträte müssen politisch und rechtlich verantwortlich sein für den Inhalt der Fraktionsseiten. Eine Kontrolle durch die Verwaltung lehnen wir ab.“

Nach Ansicht der SPD-Fraktion reichen die vorhandenen gesetzlichen Vorgaben aus, um presserechtliche Verantwortlichkeiten zu benennen und abzugrenzen. „Die Verantwortlichen müssen geltende Regeln für das Amtsblatt umsetzen. Sonderregelungen sind unnötig. Die Meinungsfreiheit der Fraktionen darf nicht beschnitten werden. Schon ein solcher Anschein würde das Vertrauen der Bürgerinnen und Bürger beschädigen“, sagen die Sozialdemokraten Eichelberg und Fricke. (rob, verantwortlich: Ingolf Eichelberg und Michael Fricke)

SPD-Stadtratsfraktion

Vorsitzender: Ingolf Eichelberg
 Büroleiter: Roland Bösker (rob)
 Hans-Heinen-Straße 40
 06844 Dessau-Roßlau
 Tel.: 0340 2303301
 E-Mail: spd-stadtratsfraktion-dessau@t-online.de
 Bürozeiten: Montag bis Freitag,
 09:30 Uhr bis 14:00 Uhr

Aus dem Stadtrat

Pro Dessau-Roßlau

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

im Schach ist das Ergebnis „Patt“ relativ selten. Ein übermächtiger Gegner bringt den König der unterlegenen Seite solange in Bedrängnis bis dieser sich nicht mehr bewegen kann und unausweichlich auf ein bedrohtes Feld ziehen müsste. Es geht nichts mehr. Im Schach endet diese Situation mit einer Punkteteilung mit der am Ende der Schwächere zufrieden sein dürfte. Es gibt jedoch keinen Sieger.

Die Pattsituation hat sich nunmehr für die Stadt Dessau-Roßlau in verschiedenen Bereichen eingestellt.

Fall 1: Die übermächtige Landesregierung ist nicht bereit für die Bürger in den Städten und Gemeinden die Straßenausbaubeitragsatzungen aufzuheben. Obwohl in den Bundesländern Thüringen und Mecklenburg-Vorpommern die Abschaffung der Beiträge beschlossen wurde, ist man offensichtlich nicht bereit mit der Entwicklung Schritt zu halten. Das Ergebnis ist ein Patt für alle Kommunen in Sachsen-Anhalt. Es werden kommunal keine Straßen ausgebaut.

Wer will schon den Straßenausbau vor seiner Haustür heute privat finanzieren, wenn absehbar ist, dass in Kürze diese Finanzierung wieder durch den Landeshaushalt getragen werden kann? Es ist schade, dass Projekte die mit Fördermitteln unterstützt werden könnten, im Endeffekt nicht dem Anlieger und den Bürgern der Stadt zu Gute kommen. Bereitstehende Mittel werden nicht in die Stadt fließen und somit werden die Chancen der Wertschöpfung in der Stadt nicht in Anspruch genommen. Das EFRE-geförderte Projekt in Großkühnau wird nicht umgesetzt. In mehreren Vororten von Dessau-Roßlau waren vergleichbare Projekte eingereicht worden. Man hat sich auf ein Projekt zur Umsetzung konzentriert, das nunmehr doch gescheitert ist. Es ist schade um die Mühe. Warum sind wir nicht in der Lage realisierbare Projekte auf den Weg zu bringen?

Die Handlungsmöglichkeiten unserer Stadträte sind begrenzt, weil Fördermittelrichtlinien kompliziert und undurchsichtig sind. Es ist weiterhin unklar, ob durch eine Satzungsänderung durch die Stadt selbst eine gerechtere Verteilung der Fördermittel möglich wäre.

Bis heute bleibt die Tatsache, wer an einer Straße die ausgebaut werden soll Eigentum besitzt, hat Pech und muss zahlen. Diese Ungerechtigkeit ist natürlich nicht zeitgemäß und kann künftig nicht weiter aufrecht gehalten werden.

Leider hat die Bürgerbeteiligung in der Planungsphase der Ferdinand-von-Schill-Straße die Kostenplanung komplett ausgeklammert. Unter dem Motto „wünsch-dir-was“ durfte eine breite Masse der Bevölkerung eine hochwertige Planung in Gang setzen, ohne diejenigen zu fragen bzw. aufzuklären, die am Ende die Zeche bezahlen sollen.

Solange das Patt bezüglich der Straßenausbaubeitragsatzung im Land bestehen bleibt rücken die Planungen im Bereich Umgestaltung Albrechtsplatz, Ferdinand-von-Schill-Straße, Gestaltung Stadteinfahrt Ost mit Umfeld Schloss und andere in den Bereich der Utopie.

Fall 2: Das „Bürgerbegehren für die Rettung des Dessauer Schlossplatzes“ hat stattgefunden und endete knapp. Beide Seiten interpretieren das Ergebnis zu ihren Gunsten als Sieg, also wieder und immer noch „Patt“. Ein Patt hilft der Stadt jedoch nicht weiter. Es ist weiterhin absehbar, dass auch künftige Entscheidungen in der Sache nicht akzeptiert werden. Ein Kompromiss ist nicht in Sicht. Es bleibt für die Fraktion Pro Dessau-Roßlau unverständlich, dass es in der Stadt Leute gibt, die sich an dieser Situation ergötzen. Alle schimpfen über die Stadträte, aber die haben die entstandene Situation nicht allein zu verantworten. Die Uneinigkeit in der Bevölkerung spiegelt sich im Stadtparlament wieder. Alle glauben, dass sie den Willen der Mehrheit des Volkes kennen und alle glauben, dass sie im Sinne der Mehrheit handeln. Ohne Kompromisse ist jedoch eine realisierbare Kommunalpolitik nicht umsetzbar. Wir fordern dazu auf, dass konkrete Lösungen diskutiert werden und keine utopischen Fantasien. Auf dem Boden der Tatsachen kann man Kompromisse aushandeln. Denken wir positiv! Es sind Lösungen gefragt und nicht Gründe warum etwas nicht geht.

Dessau-Roßlau, 07.10.2019

Dr. Gert Möbius, Pro Dessau-Roßlau

Fraktion Pro Dessau-Roßlau
Poststraße 6
06844 Dessau-Roßlau
Tel.: 0340 8507929, Fax: 0340 8507934
E-Mail: info@prodessau.de

Aus dem Stadtrat

Ausschusssitzungen

Ausschuss für Gesundheit und Soziales

5. November, 16.30 Uhr Rathaus Dessau, Raum 228

Ausschuss für Kultur, Bildung und Sport

5. November, 16.30 Uhr Rathaus Dessau, Raum 226

Ausschuss für Wirtschaft, Stadtentwicklung, Tourismus

7. November, 16.30 Uhr Rathaus Dessau, Raum 228

Konstituierende Sitzung Jugendhilfeausschuss

12. November, 16.30 Uhr Rathaus Dessau, Raum 228

Ausschuss für Bauwesen, Verkehr, Umwelt

13. November, 16.30 Uhr Rathaus Dessau, Ratssaal

Sondersitzung Haupt- und Personalausschuss gemeinsam mit Finanzausschuss

14. November, 16.30 Uhr Rathaus Dessau, Ratssaal

Betriebsausschuss Städtisches Klinikum

19. November, 16.30 Uhr Städtisches Klinikum, Konferenzraum der Verwaltungsdirektion, Auenweg 38

Sondersitzung Haupt- und Personalausschuss gemeinsam mit Finanzausschuss

19. November, 16.30 Uhr Rathaus Dessau, Ratssaal

Betriebsausschuss DeKiTa

20. November, 16.30 Uhr Rathaus Dessau, Raum 228

Haupt- und Personalausschuss

21. November, 16.30 Uhr Rathaus Dessau, Ratssaal

Sondersitzung Finanzausschuss gemeinsam mit

Haupt- und Personalausschuss

26. November, 16.30 Uhr Rathaus Dessau, Ratssaal

Betriebsausschuss Anhaltisches Theater

26. November, 16.30 Uhr Rathaus Dessau, Raum 226

Betriebsausschuss Eigenbetrieb Stadtpflege

28. November, 16.30 Uhr Rathaus Dessau, Raum 226



Amtsblatt für die Stadt Dessau-Roßlau

– Amtliches Verkündungsblatt –

Seite 46

Dessau-Roßlau, 25. Oktober 2019 · Ausgabe 11/2019 · 13. Jahrgang

Bekanntmachung Konzernabschluss zum 31. Dezember 2018
Dessauer Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH
- DVV - Stadtwerke, Dessau-Roßlau



Die Gesellschafterversammlung hat am 22.08.2019 beschlossen:

1. Der durch die Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Dresden, geprüfte Konzernabschluss wird festgestellt.
2. Der Jahresüberschuss der Dessauer Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH - DVV - Stadtwerke, Dessau-Roßlau, wird wie folgt verwendet

Jahresüberschuss **3.265.256,81 EUR**

davon
a) Ausschüttung an den Gesellschafter **1.350.000,00 EUR**
b) Vortrag auf neue Rechnung **1.915.256,81 EUR**

3. Der Geschäftsführung wurde Entlastung erteilt.

Die beauftragte Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Dresden, hat den Konzernabschluss und dem mit dem Lagebericht des Mutterunternehmens zusammengefassten Konzernlagebericht für das Geschäftsjahr 2018 der Dessauer Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH - DVV - Stadtwerke, Dessau-Roßlau, am 03.06.2019 den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Der Konzernabschluss ist im elektronischen Handelsregister hinterlegt und unter www.bundesanzeiger.de einzusehen.

Darüber hinaus liegen der Konzernabschluss und Lagebericht in der Zeit

vom 04. bis 08. November 2019
Montag bis Donnerstag 09.00 bis 15.00 Uhr
Freitag 09.00 bis 12.00 Uhr

zur Einsichtnahme bei den Stadtwerken Dessau, Albrechtstraße 48, aus. Interessenten melden sich bitte im Sekretariat der Geschäftsführung.

Dessau-Roßlau, den 30. September 2019

Höll
Geschäftsführer

Zänger
Geschäftsführer

Öffentliche Bekanntmachung

Widerspruchsrecht zur Datenübertragung gemäß Bundesmeldegesetz

Hiermit wird öffentlich bekannt gemacht, dass gemäß Bundesmeldegesetz (BMG) vom 3. Mai 2013 (BGBl. I Nr. 22 vom 08.05.2013 S. 1084) jede/r Einwohner/in Widerspruch gegen einzelne regelmäßig durchzuführende Datenübermittlungen der Meldebehörde einlegen kann. Der Widerspruch gilt bis auf Widerruf.

1. Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen und andere Träger von Wahlvorschlägen

In Zusammenhang mit staatlichen und kommunalen Wahlen und Abstimmungen können Sie der Datenübermittlung gemäß § 50 Abs. 5 BMG in Verbindung mit § 50 Abs. 1 BMG widersprechen.

2. Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- und Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk

Sie können der Datenübermittlung gemäß § 50 Abs. 5 BMG in Verbindung mit § 50 Abs. 2 BMG widersprechen.

3. Übermittlung von Daten an Adressbuchverlage

Sie können der Datenübermittlung zum Druck von Adressbüchern gemäß § 50 Abs. 5 BMG in Verbindung mit § 50 Abs. 3 BMG widersprechen.

4. Übermittlung von Daten an öffentlich-rechtliche Religionsgemeinschaften, denen nicht die meldepflichtige Person angehört, sondern Familienangehörige der meldepflichtigen Person angehören

Sie können der Datenübermittlung gemäß § 42 Abs. 3 in Ver-

bindung mit § 42 Abs. 1 BMG widersprechen.

5. Übermittlung von Daten an die Bundeswehr zum Zwecke der Übersendung von Informationsmaterial

Soweit Sie die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen und unter 18 Jahren sind, können Sie der Datenübermittlung gemäß § 36 Abs. 2 BMG in Verbindung mit § 58 c Abs. 1 Satz 1 Soldatengesetz widersprechen.

Personen, die mit der Erteilung einer oder sämtlicher vorgenannter Auskünfte nicht einverstanden sind, können dieses bei der

Stadt Dessau-Roßlau

Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung

SG Bürgeramt

Zerbster Str. 4

06844 Dessau-Roßlau

schriftlich oder mündlich zur Niederschrift erklären. Ein entsprechendes Formular kann auf der Internetseite der Stadt Dessau-Roßlau unter Bürgerservice/Formulare heruntergeladen werden (verwaltung.dessau-rosslau.de). Einwohner/innen, die bereits in den Vorjahren eine derartige Erklärung abgegeben haben, brauchen diese nicht zu erneuern.

Dessau-Roßlau, 11. Oktober 2019

Peter Kuras
Oberbürgermeister



Jahresabschluss zum 31. Dezember 2018

Medizinisches Versorgungszentrum des Städtischen Klinikums Dessau gemeinnützige GmbH Dessau-Roßlau (MVZ SKD GmbH)

Die Gesellschafterversammlung hat am 22.08.2019 beschlossen:

1. Der durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Prof. Dr. Ludwig + Sozien · Wirtschaftsprüfer · Steuerberater, Kassel, geprüfte Jahresabschluss wird festgestellt.

2. Der Jahresüberschuss wird in die Gewinnrücklage eingestellt.

3. Der Geschäftsführung wurde Entlastung erteilt.

Die beauftragte Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Prof. Dr. Ludwig + Sozien · Wirtschaftsprüfer · Steuerberater, Kassel, hat dem Jahresabschluss und dem Lagebericht für das Geschäftsjahr 2018 der Medizinischen Versorgungszentrum des Städtischen Klinikums Dessau gemeinnützige GmbH Dessau-Roßlau, am 09.05.2019 den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Der Jahresabschluss ist unter www.bundesanzeiger.de einzusehen.



Darüber hinaus liegen der Jahresabschluss und der Lagebericht in der Zeit

vom 4. bis 15. November 2019

Montag bis Freitag von 09.00 – 15.00 Uhr

zur Einsichtnahme im Sekretariat der Betriebsleitung des Städtischen Klinikums Dessau, Auenweg 38, 06847 Dessau-Roßlau aus.

Dessau-Roßlau, den 7. Oktober 2019

Dr. med. André Dyrna
Geschäftsführer

Dr. med. Joachim Zagrodnick
Geschäftsführer

Allgemeinverfügung zu § 7 Abs. 1 des Gesetzes

**über die Ladenöffnungszeiten im Land Sachsen-Anhalt
(LöffZeitG LSA)**

Die Stadt Dessau-Roßlau gibt folgende Allgemeinverfügung bekannt:

Auf Grund des § 7 Abs. 1 LöffZeitG LSA vom 22. November 2006 in der zurzeit gültigen Fassung wird die Öffnung der Verkaufsstellen des Innenstadtringes der Stadt Dessau-Roßlau, begrenzt durch Kavallerstraße - Franzstraße - Rennstraße - Kantorstraße - Steinstraße - Zerbster Str. - Poststraße
am Sonntag, dem 15. Dezember 2019

in der Zeit von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr

aus Anlass des Adventsmarktes und des Weihnachtsmarktes in der Marienkirche erlaubt.

Die sofortige Vollziehung der Allgemeinverfügung wird angeordnet.

Begründung

Gemäß § 7 Abs. 1 LöffZeitG LSA kann die Gemeinde erlauben, dass Verkaufsstellen aus besonderem Anlass an höchstens vier Sonn- und Feiertagen im Jahr geöffnet werden. Die Ladenöffnung darf fünf zusammenhängende Stunden in der Zeit von 11 bis 20 Uhr nicht überschreiten. Dabei ist auf die Zeit des Hauptgottesdienstes Rücksicht zu nehmen.

Der besondere Anlass ist am 15. Dezember 2019 mit dem Adventsmarkt und dem Ausklang des Weihnachtsmarktes in der Marienkirche und des Mittelaltermarktes gegeben.

Nach aktueller Rechtsprechung ist eine Ladenöffnung an Sonn- und Feiertagen nur zulässig, wenn die prägende Wirkung der anlassgebenden Veranstaltung für den öffentlichen Charakter des Tages gegenüber der typisch werktäglichen Geschäftigkeit der Ladenöffnung überwiegt. Die Ladenöffnung darf sich lediglich als Annex der anlassgebenden Veranstaltung darstellen. Das setzt voraus, dass die Ladenöffnung in engem räumlichen Bezug zur anlassgebenden Veranstaltung steht. Zudem muss die Veranstaltung an sich einen beträchtlichen Besucherstrom anziehen, der die bei einer alleinigen Öffnung der Verkaufsstellen zu erwartende Zahl der Ladenbesucher übersteigt. Dieser Einschätzung muss eine schlüssige und vertretbare Prognose zugrunde liegen. Ein bloßes wirtschaftliches Interesse auf Seiten des Handels

und das alltägliche „Shopping-Interesse“ auf der Kundenseite genügt nicht, um eine Ausnahme von der Arbeitsruhe zu rechtfertigen.

Der anlassgebende Adventsmarkt lädt seine Gäste vom 25. November bis 29. Dezember 2019 zum Genießen, Verweilen und Schlemmen in die Innenstadt ein. Mit seinen über 70 Händlern verfügt der Markt über ein reichhaltiges weihnachtliches Sortiment, von Glühwein über Gegrilltes bis hin zu gebrannten Mandeln, weihnachtlichen Geschenkideen und Kunsthandwerk. Unter dem seit vielen Jahren bewährten Motto „Dessauer Märchenweihnacht“ werden auf dem Marktplatz Märchenszenen nachgestaltet, die Kinderaugen zum Leuchten bringen. Ergänzt wird das Angebot mit zahlreichen Fahrgeschäften für Groß und Klein. Das abwechslungsreiche Kulturprogramm auf der Bühne sorgt für die passende vorweihnachtliche Stimmung.

Ergänzt wird der Adventsmarkt über den Zeitraum vom 10.12.2019 bis 15.12.2019 mit dem Weihnachtsmarkt in der Marienkirche und dem Mittelaltermarkt im Umkreis der Kirche. Diese Märkte gehören zu den schönsten Weihnachtsmärkten in Mitteldeutschland. Hier laden Kunsthandwerker, Künstler, Händler und altertümliche Fahrensleute aus dem regionalen Umfeld und dem Bundesgebiet zum Verweilen, Schauen und Kaufen ein. An mehr als 60 Ständen wird vorrangig erlesenes Kunsthandwerk angeboten, aber auch außergewöhnlicher Christbaumschmuck und Krippen sowie Waren und Produkte aus Holz, Leder, Steinen und Metallen sowie Bücher etc. gehören zum Sortiment bzw. runden dieses ab. Gern kann man sich hier mit den Künstlern und Handwerkern in einem unmittelbaren Gespräch austauschen. Märchenstunden, Adventsmusik und der mächtige Sakralbau der Marienkirche zaubern bei Kerzenschein eine einzigartige romantisch-festliche Atmosphäre.

Diese beiden Märkte haben im Laufe der zwanzigjährigen Tradition Bekanntheit weit über die Stadtgrenze hinaus gewonnen und verbuchen durch ihre Einmaligkeit einen stetig steigenden Besucherandrang. Den Höhepunkt bildet der Ausklang der Märkte am 3. Adventssonntag.

Als besonderes Highlight wird in diesem Jahr eine 450 Quadratmeter große Eisbahn auf dem zentralen Marktplatz aufgestellt. Hier kann jeder, dem ein gemütliches Schlendern über die Weihnachtsmärkte nicht genügt, aktiv werden und sich einen sportlichen Winterspaß gönnen.

Diese Fakten fanden Berücksichtigung bei der Abwägung, neben der bereits erfolgten Ladenöffnung am 08.09.2019 eine zweite Öffnung der Verkaufsstellen am Sonntag, dem 15.12.2019, im eng gefassten Ring um den Veranstaltungsbereich zu erlauben.

Durch die Öffnung der Ladengeschäfte soll dem zusätzlichen Versorgungsbedürfnis der Besucher Rechnung getragen werden. Zudem stehen mit der Öffnung des Rathaus-Centers und des Dessau-Centers die sanitären Anlagen und zusätzliche Parkplätze in den vorhandenen Parkhäusern zur Verfügung. So können im Rathaus-Center im Durchlauf 2.300 Parkplätze von den Besuchern genutzt werden.

Geprüft wurde, ob sich die Ladenöffnung lediglich als Annex der anlassgebenden Veranstaltung darstellt. Grundlage hierfür bildet die im vergangenen Jahr vorgenommene Zählung der Besucherströme durch ein beauftragtes Unternehmen. An beiden Zugängen des Adventsmarktes wurden im Zeitraum von 11.00 Uhr bis 20.00 Uhr an einem Sonntag ohne Ladenöffnung insgesamt 15.373 Besucher registriert.



Zudem besuchten über den gleichen Zeitraum 9.639 Gäste den Weihnachtsmarkt in der Marienkirche. Mit dem zusätzlichen Betrieb der Eisbahn wird in diesem Jahr von einem noch höheren Besucherstrom auf dem Weihnachtsmarkt ausgegangen. Zählungen im Rathauscenter ergaben an Wochentagen im Dezember 2018 hingegen durchschnittlich 13.000 Besucher pro Tag.

Gemäß § 7 Abs. 2 LÖffZeitG LSA kann die Öffnung auf bestimmte Bezirke oder Handelszweige beschränkt werden. Dies ist insbesondere dann gegeben, wenn der Einflussbereich der anlassgebenden Veranstaltung örtlich beschränkt ist und nicht das gesamte Stadtgebiet umfasst. Der Veranstaltungsbereich der Märkte verläuft über die Zerbster Straße bis zum Schlossplatz und in die Ratsgasse. Der örtliche Bezug ist mit der Eingrenzung auf den genannten Umkreis gegeben. Bezogen auf das Gesamtgebiet der Stadt handelt es sich hier um den Kernbereich der Innenstadt. Die einbezogenen Einzelhändler sind in wenigen Fußminuten erreichbar. Es bestand kein Erfordernis, eine Einschränkung auf bestimmte Handelszweige vorzunehmen. Möbelhäuser, Autohäuser und Baumärkte befinden sich nicht im zur Ladenöffnung freigegebenen Bereich. Die Zeiten des Hauptgottesdienstes wurden berücksichtigt.

Im Ergebnis der Prüfung kommt die Stadt Dessau-Roßlau zu dem Schluss, dass der Ladenöffnung aus Anlass der Märkte nur eine geringe prägende Wirkung beizumessen ist. Der Gesamtbetrachtung nach erscheint sie nur als bloßer Annex zu der anlassgebenden Veranstaltung. Der jährlich stattfindende Adventsmarkt in Kombination mit dem Weihnachtsmarkt in der Marienkirche und dem Mittelaltermarkt stellt sich als eigenständige Veranstaltung dar, die von der gleichzeitigen Ladenöffnung in ihrem unmittelbaren Umfeld in ihrer öffentlichen Wirkung nicht beeinflusst wird. Die Märkte sind selbst geeignet, auch außerhalb der Ladenöffnungszeit einen beträchtlichen Besucherstrom auszulösen.

Begründung der Anordnung der sofortigen Vollziehung

Die Anordnung der sofortigen Vollziehung beruht auf § 80 Abs. 2 Nr. 4 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) vom 19.03.1991 in der derzeit geltenden Fassung. Sie kann angeordnet werden, wenn dies im öffentlichen Interesse notwendig ist. Durch die Anordnung der sofortigen Vollziehung soll sichergestellt werden, dass die Verkaufsstellen des vorgeschriebenen Bereiches am 15.12.2019 geöffnet werden können. Aufgrund des beträchtlichen Besucherstroms besteht ein zusätzliches Versorgungsbedürfnis, das nur durch die Freigabe zusätzlicher Ladenöffnungszeiten befriedigt werden kann. Zudem erfordert die zusätzliche Ladenöffnung seitens der Verkaufsstellenbetreiber eine umfangreiche konzeptionelle und organisatorische Vorbereitung, mit der auch Kosten verbunden sind. Dies setzt ein entsprechendes Vertrauen in den Fortbestand der Erlaubnis voraus. Ohne die Anordnung der sofortigen Vollziehung hätte die Einlegung eines Widerspruchs zur Folge, dass die Ausnahmegewilligung bis zum Entscheid über den Widerspruch nicht in Kraft tritt und somit der eigentliche Zweck dieser Regelung nicht mehr zum Tragen kommt. Das Interesse der Besucher sowie der Verkaufsstelleninhaber an der Wirksamkeit dieser Verfügung überwiegt hier deutlich gegenüber dem Interesse eines möglichen Widerspruchsführers an der vorläufigen Nichtvollziehbarkeit. Daher ist die Anordnung der sofortigen Vollziehung im öffentlichen Interesse gegeben.

Hinweise

Mit der Erlaubnis zur zusätzlichen Ladenöffnung ist keine Pflicht zur Öffnung der Verkaufsstellen verbunden. Sie gibt dem Einzelhandel lediglich die Möglichkeit dazu.

Eine Überschreitung der in der Allgemeinverfügung festgelegten Öffnungszeiten stellt eine Ordnungswidrigkeit gemäß § 12 Abs.1 Pkt. 1 LÖffZeitG LSA i. V. m. § 3 LÖffZeitG LSA dar. Diese Ordnungswidrigkeit kann gemäß § 12 Abs. 2 i. V. m. § 12 Abs. 1 Nr. 1 LÖffZeitG LSA mit einer Geldbuße bis zu fünfzehntausend Euro geahndet werden.

Sofern Arbeitnehmer beschäftigt werden, gilt § 9 LÖffZeitG LSA entsprechend, § 17 Jugendarbeitsschutzgesetz vom 12. April 1976 (BGBl. I S. 965), Kinderarbeitsschutzverordnung vom 23. Juni 1998 (BGBl. I S. 1508) und § 8 Mutterschutzgesetz vom 20. Juni 2002 (BGBl. I S. 2318), in den jeweils gültigen Fassungen, bleiben unberührt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadt Dessau-Roßlau, Zerbster Straße 4 in 06844 Dessau-Roßlau einzulegen.

Dessau-Roßlau, den 9. Oktober 2019

Peter Kuras
Oberbürgermeister





Hilfe in schweren Stunden

Das Symbol

Anzeige

Christliche Symbole, Naturmotive oder auch persönliche Bilder können Teil eines Grabmales sein.

Ethymologisch (Etymologie = Wortherkunft) kommt der deutsche Begriff Symbol vom griechischen Wort „symbolon“.

Das symbolon war ein Erkennungsmerkmal, mit dem zwei Partner sicherstellen wollten, dass sie einander oder Vertreter des jeweils Anderen wiedererkennen. Dazu wurde ein Knochen oder ein Tongegenstand in zwei Teile gebrochen, und jeder der beiden Partner erhielt ein Bruchstück.

Bei einem erneuten Zusammentreffen konnte die Legitimität überprüft werden, indem die Teile zusammengefügt wurden.

Dies ist ein schönes Bild für das, was ein Symbol am Grabmal bedeuten kann: Es schafft für die Hinterbliebenen eine feste Verbindung zum Verstorbenen und seinem Leben.

BESTATTUNGEN RENATE ELZE

Inh. Heike Böhm

Albrechtstraße 9 · 06844 Dessau-Roßlau

Telefon (03 40) 2 21 13 65

www.elze-bestattung.de



Bestattungshaus Friede

M. Pungert GmbH

Karlstraße 6

06844 Dessau/Roßlau

Tel. 03 40 / 2 40 00 00

Fax 03 40 / 21 35 87



STEINMETZMEISTERBETRIEB HORST SOMMERLATTE

Inh. Klaus-Peter Reusch

Uthmannstr. 6 Tel. 0340/513407
Friedensallee 43 Tel. 0340/2169675
in Dessau-Roßlau

**GRABMALE • NATURSTEINARBEITEN
DENKMALPFLEGE • GRABMALVORSORGE**

Geschäftszeiten:

Mo. - Fr. 9 - 12 und 14 - 17 Uhr
und Samstag nach Vereinbarung

www.steinmetzmeisterbetrieb-dessau.de

E-Mail: steinmetzmeisterbetrieb-sommerlatte@gmx.de



*Der Tod ist die Heirat der
Seele mit der Ewigkeit.*

Bestattungen „Lilie“ GmbH



Lidiceplatz 3 · 06844 Dessau-Roßlau
Telefon (03 40) 8 50 70 60
www.bestattungen-lilie.de

*Ihr Berater in allen Bestattungsangelegenheiten
mit günstigen und exklusiven Angeboten.*



Rat und Hilfe

- Vorsorgeberatung
- Bestattungen aller Art
- Behördengänge
- eigene Trauerhalle

Tag & Nacht für Sie da
0340 / 800 25 11

Heidestraße 97
06842 Dessau-Roßlau
www.antea-dessau.de



STEINMETZ THIEME
KURT THIEME STEINMETZMEISTER
ANERKANNTER KUNSTHANDWERKER
MARIO THIEME STEINMETZMEISTER
RESTAURATOR IM HANDWERK



DESSAU
TEMPELHOFER STRASSE 46
TEL. 03 40/8 58 20 41
FAX 03 40/8 58 20 45

SEIT 1964

info@steinmetz-thieme-dessau.de

DESSAU
AM ZENTRALFRIEDHOF
TEL. 03 40/61 71 98
FAX 03 40/5 16 95 45

Grabmale - Restaurierung - Treppen - Bäder - Böden - Arbeitsplatten

Veranstaltungskalender mit Ausstellungen

Ausstellungen und Museen

Anhaltische Gemäldegalerie

Schloss Georgium, Puschkinallee 100
Tel.: 0340/6612600, www.georgium.de

Ständige Sammlung:

Wegen Sanierung des Schlosses Georgium bis auf Weiteres geschlossen. Gemälde von Cranach und altdeutschen Meistern im Museum für Stadtgeschichte (Johannbau) Konzerte und Vortragsveranstaltungen siehe www.georgium.de

Fremdenhaus:

jeden Sonntag 12.00-17.00 Uhr

Jahresausstellung der Anhaltischen Gemäldegalerie Dessau

„Eichen um Dessau - Naturstudien Dessauer Künstler des 18. bis Anfang des 20. Jahrhunderts“

Kunst der Gegenwart: Barbara Müller 5000 Eichen (bis 15.12.19)

Orangerie:

„Also for Adults“ - Auch für Erwachsene: zeitgenössische Sinnlichkeit in der Kunst (18.10.-8.12.19), Di-So 10.00-17.00

Stiftung Bauhaus Dessau

Bauhausgebäude

Gropiusallee 38, Tel. 0340 / 6508250
täglich 10.00 - 17.00 Uhr, öffentl. Führungen 11.00 + 14.00 Uhr, zusätzl. am Sa, So und an Feiertagen 12.00+16.00 Uhr

Bauhaus Museum Dessau

Mies-van-der-Rohe-Platz 1

Tel. 0340/6508250

bis 31.10.19 täglich 9.00-18.00, ab 1.11.19
täglich 10.00-17.00; öffentl. Führungen
Mi+Sa 13.00 Uhr

Meisterhäuser

Ebertallee 59-71, täglich 10.00-17.00 Uhr
öffentliche Führungen 12.30+15.30 Uhr,
zusätzl. am Sa, So und an Feiertagen 13.30
Uhr (Treffpunkt: Besucherzentrum Bau-
hausgebäude)

Konsumgebäude

Am Dreieck 1, täglich 10.00-17.00 Uhr
Öffentliche Führungen Siedlung Dessau-
Törten 15.30 Uhr

Moses Mendelssohn Zentrum Mittelring 38

Mo-So 10.00-16.00 Uhr, ab 1.11.19: Mo-Fr
10.00-16.00+Sa/So 13.00-16.00 Uhr

Ausstellungen:

Moses Mendelssohn - Sein Leben und Wir-
ken, Dessauer jüdische Geschichte, Dessauer
soziale Baugeschichte von Walter Gropius,
Versuchssiedlung Törten

Historisches Arbeitsamt von Walter Gropius,

heute Amt für öffentliche Sicherheit u. Ordn.
Mo. 8.00 - 12.00 + 13.30 - 15.00, Di. 8.00 -
12.00 + 13.30 - 17.30, Mi. 8.00 - 12.00, Do.
8.00 - 12.00 + 13.30 - 15.30, Fr. 8.00 - 12.00

Museum für Naturkunde und Vorgeschichte

Askanische Straße 32

Mi.-So. und feiertags 10.00-17.00 Uhr

Dauerausstellungen:

- Steinzeit und Bronzezeit im Mittelbege-
biet - Besuchen Sie die Steinzeitfrau Char-
lotte

- Von Anemone bis Zwergrohrdommel -

Auenlandschaften an Mulde und Elbe

- Schätze aus dem Untergrund

- Kostbarkeiten aus den Mineraliensamm-
lungen

- Das Dessauer Land zwischen Germanen-
zeit und Mittelalter

- Aus der Geschichte des Museums

- Turmausstellung: Ein Gang durch die Erd-
geschichte (So., Feiert. 14.00 - 16.00)

- Sonderausstellungen

STADT GIBT'S HIER NATÜRLICH, Teil des
Projektes "Städte wagen Wildnis" (bis Mai
2021)

„Faszination Bernstein“ (3.7.-30.11.19)

Museumspädagogische Veranstaltungen

Anfragen an mdd Tel. 5168433/34, 214824

Museum für Stadtgeschichte Dessau

Johannbau, Schloßplatz 3a, Tel. 03 40 /

2 20 96 12

Mi.-So. und feiertags 10.00-17.00 Uhr

Ständige Ausstellung:

„Schauplatz vernünftiger Menschen -
Kultur und Geschichte in Anhalt I Dessau“

„Interim. Meisterwerke der Anhaltischen
Gemäldegalerie Dessau“

Sonderausstellung

Fundstücke der Dessauer Badekultur (-30.11.)

Technikmuseum „Hugo Junkers“

Kühnauer Str. 161, Mo. - So. 10.00 - 17.00

Heimatmuseum Dessau-Alten, Städt. Klinikum,

Haus 4, Mo-Fr 10.00 - 17.00, Sa/So/Feier-
tage 14.00 - 17.00

Jüdische Gemeinde zu Dessau

Kantorstraße 3, Mo-Do 11.00 - 14.00

St. Pauluskirche, Radegaster Straße 10,
täglich 10.00 - 12.00 + 15.00 - 17.00

Roßlauer Schifferverein, Clara-Zetkin-Str. 30c

Schiffahrtsmuseum mit 50 Schiffsmodellen,
Dokumenten, Schifffersachen; Di. 10.00-
12.00+14.00-17.00, jeder 3. So. im Monat
14.00 - 17.00; außerhalb der Öffnungszei-
ten Tel. 034901/84824

Stromuseum der Stadtwerke Dessau

Kornhausstraße 147 (DESSWA-Gelände)

Erlebte Technikgeschichte

jeden 1. Mittwoch im Monat 10.00-16.00

Flussbad Rehsumpf

„mehr licht, luft und sonne“, Rückblick auf
die Flussbadekultur u. Blick auf den gegen-
wärtigen Stand des Rehsumpfprojektes

Anhaltischer Kunstverein kunstRaum22

Askanische Straße 22

Lisa Reichmann - Fäden (20.9.-2.11.19)

Mi-Sa 14.00-17.00 Uhr

Ölmühle Roßlau Hauptstraße 108 a

FarbenBaden - Aquarelle und Ölbilder von
Astrid Lesnik (bis 5.11.19)

Veranstaltungen November 2019

FREITAG, 01.11.

Theater: 9.30 Das Traumfresserchen (AT Puppen-
bühne)+19.00 Bürgerwehr (AT Studio)+18.30
Konzert-einführung+19.30 2. Sinfoniekonzert
(Gr. Haus)

Marienkirche: 21.00 Konzert mit The Fire-
birds

Musikschule „Kurt Weill“: 19.30 Reise durch
die Zeit - 100 Jahre Musicalgeschichte (Kon-
zert)

SAMSTAG, 02.11.

Theater: 16.30 Werkeinführung+17.00 Hoff-
manns Erzählungen (Gr. Haus)

Treff Tourist-Info: 11.00 Öff. Stadtrundgang
Gaststätte „Zur Erholung“ Roßlau: 14.30 Moden-
schau

Wörlitz „Zum Stein“: 15.00 Goethe: heiter bis
kurios

SONNTAG, 03.11.

Theater: 15.00 Das Traumfresserchen (AT
Puppenbühne)+17.00 Carmen-Suite/Der
Dreispiß (Gr. Haus)+18.00 Das Abschieds-
dinner (AT Studio)

Ölmühle: 14.00 Kaffeegarten

Kirche Großkühnau: 15.00 Hubertusmesse

MONTAG, 04.11.

Villa Krötenhof: 10.00 Chorprobe+15.30 Pilz-
beratung+15.30 Klöppeln+19.00 Salsa Schule
Bistro Mercì: 14.00 Spielenachmittag der VS

Die Brücke: 14.00 Café Sonderbar+19.00

Theaterspielgruppe

Frauenzentrum: 14.00 (Autorenleseung mit
Herbert Doeckje)

DIENSTAG, 05.11.

Schloßplatz 3: 15.00-18.00 Sprechstunde
„WEISSER RING - Verein zur Unterstützung
von Kriminalitätsoffern“

Bistro Mercì: 14.00 Skatnachmittag der VS

Die Brücke: 8.00 SHG Osteoporose V+14.30
SHG Osteoporose II+15.00 SHG Frauen nach
Krebs+16.30 SHG Osteoporose IV

Naturkundemuseum (ehem. Grillbar): 18.00 Die
Wasserpflanzenvegetation der Mulde und deren
Veränderungen in den vergangenen 10 Jah-
ren (Vortrag)

FF Dessau Süd: Blutspendeaktion 17.00-20.00

Ölmühle: 14.00 Kaffeeklatsch für Kreative+17.00
Kinderrenaissancetanz+19.00 Renaissance-
tanz

MITTWOCH, 06.11.

Theater: 15.00 Nathans Kinder (AT Foyer)

Schwabehaus: 18.30 Literaturkreis „Wilhelm
Müller“

Marktstraße 9: 10.00 SHG Osteoporose

Die Brücke: 9.00 SHG Parkinson I+15.30 SHG
Rheumalgie

Villa Krötenhof: 9.00/10.00/11.00 Senioren-
sport+10.00 Verkehrsteilnehmerschulung

Ölmühle: 14.00 Sangesfreunde+15.00 Fam-
ilientöpfen

Naturkundemuseum (ehem. Grillbar): 18.30 Reise
zu den Qulaan-Inseln im Roten Meer (Vortrag)

Frauenzentrum: 10.00 Gesprächsrunde zum
Thema „30 Jahre Mauerfall“

AWO Parkstr. 5: 17.00-19.00 Repaircafé

DONNERSTAG, 07.11.

Theater: 15.00 Nathans Kinder (AT
Foyer)+19.30 Abschlusskonzert der inter-

nationalen Masterclass für junge Dirigenten
(Bauhaus)

Marienkirche: 19.30 „Marokko - die Magie des
Orients“, Multivisionsshow m. Roland Marske

Archivverbund Heidestr. 21: 19.00 Ausbruch
aus der Moderne? Die anhaltische Landes-
kirche in der Weimarer Republik, Vortrag

Schloßplatz 3: 10.00-10.00 Sprechstunde
„WEISSER RING - Verein zur Unterstützung
von Kriminalitätsoffern“

Villa Krötenhof: 13.00 Skatnachmittag+19.00
Square Dance

Die Brücke: 10.00 SHG Osteoporose
III+17.00 SHG Alkohol

DRK-Blutspendedienst: 8.00-19.00 Blutspen-
deaktion

Ölmühle: 19.00 Geführte Meditation

FREITAG, 08.11.

Theater: 18.30 Werkeinführung+19.00 Hoff-
manns Erzählungen (Gr. Haus)

Marienkirche: 19.30 Simon & Garfunkel Revi-
val Band - Feeling Groovig

Villa Krötenhof: 14.00 Tanznachmittag „Wir
ab 60.“+17.00 Spiele-Abend

Zerbster Straße 24: 18.00 Friday-For-Future
Mitbring-Abendessen+Spieleabend

Stele Askanische Str.: 13.00 Öffentl. Geden-
ken an die Pogromnacht 1938

SAMSTAG, 09.11.

Theater: 16.15 Familieneinführung+17.00
Katja und der Teufel (Gr. Haus)+20.00 Judas
(AT Foyer)

Treff Tourist-Info: 11.00 Öff. Stadtrundgang

Lidiceplatz: 9.00 Regional- und Biomarkt

Cobbelsdorfer Kartoffelgasthaus: 19.00 17.
Country- und Line Dance Party+Workshop

SONNTAG, 10.11.

Theater: 16.00 Dessauer Schäferstündchen
(AT Foyer)+17.00 Der zerbrochene Krug (Gr.
Haus)+17.00 Abschlusskonzert der Interna-
tionalen Masterclass für junge Dirigenten
(Bauhaus)

Ölmühle: 15.00 Vernissage „Herbst am Land-
haus“ mit Angelika Fritsche

Johannbau: 15.00 Die Bauhaus-Keramik und
die Folgen (Vortrag v. Roger Hochmuth)

MONTAG, 11.11.

Theater: 10.00 Der Schimmelreiter (AT Puppen-
bühne)

Schwabehaus: 18.00 Treff Numismatiker

Bistro Mercì: 14.00 Spielenachmittag der VS

Die Brücke: 14.00 Café Sonderbar+15.00 SHG
Depression u. Angst+19.00 Theaterspiel-
gruppe

Villa Krötenhof: 10.00 Chorprobe+14.00 Tref-
fen der Ost- und Westpreußen+15.30 Pilz-
beratung+19.00 Salsa Schule

Naturkundemuseum (ehem. Grillbar): 17.00 Aus-
wertung des botanischen Kartierjahrs (Vor-
trag)

Frauenzentrum: 14.00 Berichte zu Frauen-
schicksalen der Wendezeit

Ölmühle: 14.00 Familienmalzirkel

DIENSTAG, 12.11.

Schloßplatz 3: 15.00-18.00 Sprechstunde
„WEISSER RING - Verein zur Unterstützung
von Kriminalitätsoffern“

Bistro Mercì: 14.00 Skatnachmittag der VS

Die Brücke: 8.00 SHG Osteoporose V+14.30
SHG Osteoporose II+15.00 Magenverklei-
nerung+16.30 SHG Osteoporose IV

Umweltbundesamt: 10.00-13.00 Blutspendeaktion

Nähere Informationen zu einigen Veranstaltungen sind im Innenteil des Amtsblattes zu finden.

Veranstaltungskalender mit Ausstellungen

Ölmühle: 14.00 Kaffeeplatz für Kreative+19.00 Renaissanceetanz

MITTWOCH, 13.11.

Theater: 10.00 Der Schimmelreiter (AT Puppenbühne)+19.00 Philharmonie-Stammtisch (Brauhaus)+19.30 Mistrel's Era (Foyer/Gr. Haus)

Villa Krötenhof: 9.00/10.00/11.00 Seniorensport
Astron. Station Planetarium: 18.00 Öff. Vortrag+19.00-21.00 Öff. Beobachtungabend
Marktstraße 9: 10.00 SHG Osteoporose
Die Brücke: 9.00 SHG Parkinson I+15.30 SHG Rheumaliga

Umweltbundesamt: 19.30 "Mobilfunk im 5 G Standard - Segen oder Fluch?", Vortrag
Ölmühle: 14.30 Lesekaffee "Wenn Schnee auf Rosen fällt" mit Regina Gebhardt+15.00 Familientöpfen
Frauzentrum: 14.00 Frauenlesekreis anlässlich des 16. bundesweiten Vorlesetages

DONNERSTAG, 14.11.

Theater: 10.00 Der Schimmelreiter (AT Puppenbühne)

Villa Krötenhof: 13.00 Skatnachmittag+19.00 Square Dance

Bistro Merci: 14.00 Rommeenachm. der VS
Schloßplatz 3: 10.00-13.00 Sprechstunde "WEISSER RING - Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsoffern"

Die Brücke: 10.00 SHG Osteoporose III+17.00 SHG Morbus Bechterew+17.00 SHG Alkohol

Ölmühle: 19.00 Geführte Meditation+19.00 Ölmalstudio

Volkshochschule: 17.00 Wege zur Sammlungsergänzung (Vortrag Briefmarkenverein Dessau-Roßlau e.V.)

Schwabehaus: 17.00 AG Fahrradfreundliche Stadt

FREITAG, 15.11.

Theater: 10.00 Der Schimmelreiter (AT Puppenbühne)+20.00 Deutschland. Ein Wintermärchen (AT Foyer)

Marienkirche: 20.00 Die schönsten Rockballaden von und mit der Band KARUSSELL

Villa Krötenhof: 14.00 Tanznachmittag "Wir ab 60."+17.00 Spiele-Abend+19.30 Aquarianenverein+20.00 Gitarren-Konzert mit Peter Groesdonk & Dominik Friedrich

Ölmühle: 20.00 Ölmühlenkulturmarkt "Der alte Mann und das Meer" - kulinarischer, musikalischer und informativer Abend rund um Kuba

SAMSTAG, 16.11.

Theater: 18.00 Der Schimmelreiter (AT Puppenbühne)+20.00 Zu Gast: Marlene Jaschke (Gr. Haus)+20.00 Judas (AT Foyer)

Treff Tourist-Info: 11.00 Öff. Stadtrundgang
Marienkirche: 19.30 The International Guitar Night 2019

Biosphärenreservat Auenhaus: 16.00 "Aus dem Leben einer Biberfamilie", Vortrag

Rathaus Dessau, Ratssaal: 9.00-11.30 Frühstückstreffen für Frauen (Anmeldung unter Tel. 0340/2201860 oder 0178/8882730)
Die Brücke: 11.00 Blick Art Tanzen

SONNTAG, 17.11.

Theater: 16.00 Die Schneekönigin (Gr. Haus)
Fußgängerbrücke über die Mulde ("Eierschneider"): 10.00 Führung an der Fischtreppe

Frauzentrum: 10.00 Frauengesprächskreis
Ölmühle: 14.00 Karoline liest aus ihrem Poesiealbum

MONTAG, 18.11.

Villa Krötenhof: 10.00 Chorprobe+15.30 Pilzberatung+19.00 Salsa Schule

Bistro Merci: 14.00 Spielenachmittag der VS
Die Brücke: 14.00 Café Sonderbar+14.00 SHG Aphasie u. Schlaganfall+19.00 Theaterspielgruppe

Frauzentrum: 14.00 Bingo-Nachmittag mit Kaffee und Kuchen

DIENSTAG, 19.11.

Theater: 10.00 Die Schneekönigin (Gr. Haus)
Archivverbund Heidestr. 21: 19.00 Der Urnenfriedhof und die Anfänge der Feuerbestattung in Dessau. Vortrag

Schloßplatz 3: 15.00-18.00 Sprechstunde "WEISSER RING - Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsoffern"

Bistro Merci: 14.00 Skatnachmittag der VS
Marienkirche: 19.30 "Madeira - Blühender Edelstein im Atlantik", Multivisionsshow

Tagespflege Askanische Str. 55: 14.30 Informationen zu "Rund um die Pflege", Anmeldungen unter Tel. 0340/66149490

Die Brücke: 8.00 SHG Osteoporose V+14.30 SHG Osteoporose II+16.00 Hochsensitivität+16.30 SHG Osteoporose IV

Ölmühle: 18.00 AG Heimatgeschichte+19.00 Renaissanceetanz

MITTWOCH, 20.11.

Theater: 10.00 Die Schneekönigin (Gr. Haus)

Villa Krötenhof: 9.00/10.00/11.00 Seniorensport

Naturkundemuseum (ehem. Grillbar): 18.30 St. Fischer: Vögel und mehr

Marktstraße 9: 10.00 SHG Osteoporose
Die Brücke: 9.00 SHG Parkinson I+15.30 SHG Rheumaliga

Frauzentrum: 10.00 Frauenfrühstück mit den Schlagzeilen der Woche

Ölmühle: 15.00 Familientöpfen+18.00 Tischtennis

Naturkundemuseum (ehem. Grillbar): 18.30 Vögel und Mehr (Vortrag)

AWO Parkstr. 5: 17.00-19.00 Repaircafé
Kiez Kino: 17.00 "20. November"

"Eiscafé Süd" Peterholzstr.: 14.00 "Mundartgruppe "Christoph Hobusch"

DONNERSTAG, 21.11.

Theater: 18.30 Konzerteinführung+19.30 3. Sinfoniekonzert (Gr. Haus)

Villa Krötenhof: 13.00 Skat+19.00 Square Dance+19.00 Fachgruppe Astronomie

Schloßplatz 3: 10.00-13.00 Sprechstunde "WEISSER RING - Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsoffern"

Die Brücke: 10.00 SHG Osteoporose III+14.00 SHG MS+17.00 SHG Alkohol

Naturkundemuseum (ehem. Grillbar): 19.00 Hawaii - Feuer speiende Vulkane im Pazifik (Vortrag)

Ölmühle: 19.00 Ölmalstudio

FREITAG, 22.11.

Theater: 18.30 Philharmonie (Probenstudio)+18.30 Konzerteinführung+19.30 3. Sinfoniekonzert+20.00 Kunst (AT Studio)

Villa Krötenhof: 14.00 Tanznachmittag "Wir ab 60."

Marienkirche: 18.00 Programm der Kinder-

und Jugendtanzgruppe "SCHAUT-hin!"
Grundschule Kochstedt: 17.00-20.00 Blutspendeaktion

SAMSTAG, 23.11.

Theater: 17.00 Im Weissen Röbl (Gr. Haus)
Treff Tourist-Info: 11.00 Öff. Stadtrundgang

Marienkirche: 18.00 Programm der Kinder- und Jugendtanzgruppe "SCHAUT-hin!"

SONNTAG, 24.11.

Theater: 17.00 Konzert zum Totensonntag - Brahms: "Ein deutsches Requiem" (Gr. Haus)

Naturkundemuseum: 10.00-12.00+14.00-16.00 Bernsteinschleifen für Besucher

Frauzentrum: 14.00 Theateraufführung "Schuklowski und der Kommissar"

Ölmühle: 14.30 Gedichte und Prosa mit Johanne Yastram

MONTAG, 25.11.

Villa Krötenhof: 10.00 Chorprobe+15.30 Pilzberatung+19.00 Salsa Schule

Marktplatz Zerbster Straße: 16.00 Eröffnung Weihnachtsmarkt

Bistro Merci: 14.00 Spielenachmittag der VS
Die Brücke: 14.00 Café Sonderbar+15.00 SHG Depression u. Angst+19.00 Theaterspielgruppe

Frauzentrum: 10.00 Kreatives Gestalten

Ölmühle: 14.00 Familienmalzirkel

DIENSTAG, 26.11.

Theater: 10.00 Die Schneekönigin (Gr. Haus)
Archivverbund Heidestr. 21: 19.00 Das Museum Synagoge Gröbzig. Vortrag

Schloßplatz 3: 15.00-18.00 Sprechstunde "WEISSER RING - Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsoffern"

Bistro Merci: 14.00 Skatnachmittag der VS
Die Brücke: 8.00 SHG Osteoporose V+14.00 SHG Frauen nach Krebs+14.30 SHG Osteoporose II+15.30 SHG Angehörige Alzheimer+16.30 SHG Osteoporose IV

MITTWOCH, 27.11.

Theater: 9.00 Die Schneekönigin (Gr. Haus)+10.00 Der Schimmelreiter (AT Puppenbühne)

Villa Krötenhof: 9.00/10.00/11.00 Seniorensport

Marienkirche: 19.00 Konzert mit Peter Orloff und dem Schwarzmeer Kosaken-Chor

Marktstraße 9: 10.00 SHG Osteoporose
Die Brücke: 9.00 SHG Parkinson I+15.30 SHG Rheumaliga

Ölmühle: 14.00 Sangesfreunde+15.00 Familientöpfen

Naturkundemuseum (ehem. Grillbar): 19.00 St. Helena - Natur im Südatlantik (Vortrag)

Frauzentrum: 14.00 Themennachmittag 100 Jahre Bauhaus - eine Spurensuche in Russland

DONNERSTAG, 28.11.

Theater: 9.30 Die Schneekönigin (AT Puppenbühne)+20.00 staging the bauhaus IX (Bauhaus)

Schloßplatz 3: 10.00-13.00 Sprechstunde "WEISSER RING - Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsoffern"

Bistro Merci: 14.00 Rommeenachm. der VS
Die Brücke: 10.00 SHG Osteoporose III+17.00 SHG Alkohol

Villa Krötenhof: 13.00 Skatnachmittag+19.00 Square Dance

Grundschule Rodleben: 16.00-19.30 Blutspendeaktion

Ölmühle: 19.00 Geführte Meditation

FREITAG, 29.11.

Theater: 10.00 Die Schneekönigin (Gr. Haus)+20.00 staging the bauhaus IX (Bauhaus)+20.00 Zu Gast: Kurt Krömer

Marienkirche: 17.00 Benefiz-Weihnachtskonzert des Landes-Polizeiorchesters

Villa Krötenhof: 14.00 Tanznachmittag "Wir ab 60."+17.00 Spiele-Abend

SAMSTAG, 30.11.

Theater: 17.00 Carmen-Suite/Der Dreispitz (Gr. Haus)+20.00 Kunst (AT Studio)

Treff Tourist-Info: 11.00 Öff. Stadtrundgang
Marienkirche: 19.00 Adventskonzert der Musikschule Fröhlich

"Grüner Baum" Kochstedt: 14.00 Wichtelmarkt
Zerbster Straße: 15.00 9. Kürbisfest

Tierpark: 10.00-15.00 Weihnachten im Eselstall

Ihr Angebot über Ausstellungen und Veranstaltungen, sofern dies gemeinnütziger Art ist, kann hier kostenlos veröffentlicht werden, wenn Sie Ihre Informationen für die Dezember-Ausgabe bis zum 18. November 2019, 12.00 Uhr, in der Pressestelle der Stadtverwaltung abgeben bzw. per E-Mail zusenden.

Für die Richtigkeit aller hier veröffentlichten Informationen übernimmt die Redaktion keine Garantie. Auskünfte gibt es nur bei den Veranstaltern.

AMTS BLATT

Amtsblatt Nr. 11/2019
 13. Jahrgang, 25. Oktober 2019
 Herausgeber: Stadt Dessau-Roßlau
 Zerbster Str. 4, 06844 Dessau-Roßlau,
 Telefon: 0340 204-2313, Fax: 0340 204- 2913
 Internet: http://www.dessau-rosslau.de/
 E-Mail: amtsblatt@dessau-rosslau.de
 Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:
 Stadt Dessau-Roßlau, Zerbster Str. 4,
 06844 Dessau-Roßlau
 Carsten Sauer
 Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit;
 Redaktion: Cornelia Maciejewski
 Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG,
 An den Steinenden 10, 04916 Herzberg,
 Tel. (03535) 489-0
 Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
 Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:
 LINUS WITTICH Medien KG,
 An den Steinenden 10, 04916 Herzberg
 Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan
 www.wittich.de/agb/herzberg
 Das Amtsblatt Dessau-Roßlau erscheint monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte, soweit technisch möglich, verteilt. Der Abonnementspreis beträgt im Jahr innerhalb von Dessau-Roßlau Euro 37,20 incl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer und Versand oder per PDF zu einem Preis von 1,95 Euro pro Ausgabe.

Innungsmittglied



System Dachbau Service GmbH

Wir sind für Sie da!

- Dacheindeckung
- Flachdachbau
- Klempnerarbeiten
- Reparaturen

System Dachbau Service GmbH

Rosenhof 5 * 06844 Dessau-Roßlau

☎ 03 40 - 26 10 70 📠 03 40 - 26 10 710 📠 01 71 - 30 80 786

✉ info@system-dachbau.de 🌐 www.system-dachbau.de



Dachdecker GmbH Wagner

Meisterbetrieb Innungsmittglied

Ausführung von: Dacheindeckungen und Abdichtungen aller Art, Dachbegrünungen, Terrassenbeläge, Dachklempnerarbeiten, Taubendorn, Zimmererarbeiten (Dachstuhl), Montage von Solaranlagen und Leichtdächern, Baufinanzierungen

Lorkstraße 28
Post: Peterholzhang 9a
Tel. 03 40/8 54 63 10
www.dachwagner.de

06842 Dessau/Roßlau
06849 Dessau/Roßlau
Fax 03 40/8 54 63 30
Funk 01 63 / 7 54 63 12/14





Heben Sie Probleme mit Ihrem Dach, kommen Sie zu uns, wir sind vom Fach.

Sandner Dachbau GmbH

Sandner Dachbau GmbH

Kleinkühnauer Str. 48a · 06846 Dessau/Roßlau
Tel.: 03 40 - 61 36 04 · Fax: 03 40 - 61 36 05
Funk: 0152 - 090 790 79

info@sandner-dachbau.de · www.sandner-dachbau.de



Dacheindeckung/-sanierung · Gerüstbau
Fassadengestaltung · Dachklempnerei
Blitzschutz · Holzschutz

Geburtsanzeigen.

Die ganz besondere Art,
online aufgeben: wittich.de/geburt

Freude zu teilen.



SONDERFAHRTEN

JAHRESAUSKLANG MIT DER DESSAU-WÖRLITZER EISENBAHN

Unsere beliebten Fahrten zum Saisonabschluss – jetzt Tickets sichern!

Sonderfahrten zum Wörlitzer Adventsmarkt am 29.11., 30.11. und 01.12.2019
Die DWE fährt ab Hauptbahnhof Dessau* zweistündlich nach Wörlitz.

Nikolausexpress am 08.12.2019, 13:15 Uhr ab Hauptbahnhof
Mit Märchenführung durch den Wörlitzer Park, Kaffee und Kuchen sowie einer Überraschung vom Nikolaus.

Weitere Infos unter www.dvg-dessau.de oder unter Telefon **0800 899 2500**.
*Abfahrtszeiten am 29.11. ab 12:05 Uhr, am 30.11. und 01.12.2019 ab 09:15 Uhr

Tickets sind in der Mobilitätszentrale im Hauptbahnhof erhältlich.



STADTWERKE DESSAU